

JAHRESBERICHT 2013

INHALT

VORWORT	4
LEITBILD	6
KURZPORTRÄT	8
Organisation	9
Kuratorium	10
Jahresergebnis 2013	10
Betriebshaushalt	10
Erbrachte Leistungen nach Kundengruppen und Geschäftsfeldern	11
Investitionshaushalt	12
Mitarbeiterentwicklung	12
Ausbildung	13
Verwaltung	13
Gremien und Ausschüsse	14
STRATEGIEPROZESS UND -AUDIT 2013	16
Auftrag und Aufgaben	17
Kompetenz- und Geschäftsfelder	17
Geplante Entwicklungen der Kompetenz- und Geschäftsfelder	18
DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT	21
GESCHÄFTSFELD 1	
QUERSCHNITTSINFORMATION	23
Produkte und Dienstleistungen – Datenbanken	26
Informationsservice	29
Fachportal Stadt- und Raumplanung	31
Printmedien	32
Internationale Zusammenarbeit	34
GESCHÄFTSFELD 2	
PLANEN UND BAUEN BAUFORSCHUNG	35
Produkte und Dienstleistungen – Datenbanken	43
Fachportale	48
Printmedien	49

GESCHÄFTSFELD 3	
FRAUNHOFER-DIENSTLEISTUNGEN	57
Fraunhofer Verlag – Wir publizieren Zukunft	60
Medienleistungen	64
Fraunhofer-Online	66
KOMPETENZEN	72
Daten- und Informationsmanagement	72
Erschließung Fachliteratur	72
Bibliothek	73
IT Entwicklung und Betrieb	74
Marketing Vertrieb PR	75
Marketing	75
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	77
Vertrieb und Auslieferung	77
Medieninhalte Planen und Bauen	79
Fraunhofer IRB Verlag	79
Arbeitsgruppe Lektorat und Redaktion	81
Medienproduktion	82
NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER	84
NAMEN DATEN EREIGNISSE	89
NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER IRB VERLAGS	94
BEISPIELHAFTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER VERLAGS	116
ANREISE ZUM FRAUNHOFER IRB	124
IMPRESSUM	125

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

kaum ein Vorwort kann derzeit den neuen Ressortzuschnitt für das ehemalige Bau- und Verkehrsministerium unkommentiert lassen, obwohl dessen Konsequenzen noch gar nicht abschließend beurteilt werden können. Es bleibt zu hoffen, dass diese weitreichenden politischen Entscheidungen und die daraus resultierenden Schwerpunkte und Prioritäten, die je nach Standpunkt entweder Befürchtungen oder Erwartungen auslösen können, den kommenden Herausforderungen im Bausektor gerecht werden.

Bis zum November stand das Jahr 2013 für uns unter ganz anderen Vorzeichen: Zum zweiten Mal innerhalb von acht Jahren haben externe Auditoren aus sehr unterschiedlichen Bereichen das Fraunhofer IRB evaluiert und ihm insgesamt eine gute Ausgangsbasis für die vor ihm liegenden Herausforderungen bestätigt. Ohne die zahlreichen Anregungen bereits abschließend analysiert und bewertet zu haben, lässt sich schon jetzt feststellen, dass als Folge des medialen Transformationsprozesses spürbare Veränderungen und Anpassungen vorzunehmen sein werden. Wir werden diese im laufenden Jahr 2014 vorbereiten und sukzessive mit der Umsetzung beginnen. Diese notwendigen Schritte müssen zugleich die Randbedingungen einer veränderten Budgetsituation berücksichtigen.

Gegenstand der Strategieauditierung war die Bestätigung und Weiterentwicklung des satzungsmäßigen Auftrags und der Aufgaben des Fraunhofer IRB. Die neu formulierten Leitbegriffe **Fachinformations- und Publikationsmanagement** sowie **Wissenstransfer** beschreiben unsere vielfältigen Tätigkeitsfelder, die längst über eine reine Fachinformationsversorgung hinausgehen. Das Fraunhofer IRB stellt sicher, dass seine Nutzer schnell und einfach an die von ihnen benötigten Fachinformationen geführt werden, damit sie diese effektiv und effizient einsetzen können. Als Nutzer werden zunächst die Kunden aus dem

gesamten Bau- und Planungssektor angesprochen. Mit Produkten und Dienstleistungen rund ums Publizieren unterstützen wir aber auch alle Fraunhofer-Institute und ihre Autoren. Wissenstransfer für Baupraxis und Wissenschaft.

Für die Nutzergruppe aus dem Bauwesen sind die relevanten Fachinformationen zu strukturieren und professionelle Instrumente und Produkte zu entwickeln, welche die Fachleute bei der Suche und Beschaffung von Informationen unterstützen. Den Nutzern sind effektive Suchstrategien aufzuzeigen, die sie rasch und gezielt an genau die Informationen heranführen, die sie zur Lösung ihrer praktischen Arbeitsaufgaben benötigen. Auch eigener Content wird generiert, indem aus Baupraxis oder Forschung heraus identifizierte Inhaltslücken durch geeignete Produkte, wie zum Beispiel Datenbanken oder Fachbücher, geschlossen werden. Sorgfalt, Verlässlichkeit, Neutralität und Objektivität in der Informationsaufbereitung und -weitergabe haben oberste Priorität und begründen in Verbindung mit der fachlich-inhaltlichen Qualität das Alleinstellungsmerkmal des Instituts.

Zahlreiche Instrumente für den Wissenstransfer im Bau- und Planungssektor haben wir auch in 2013 bereitgestellt, u.a. Fachveranstaltungen, gedruckte und digitale Fachbücher und -zeitschriften sowie Forschungsberichte, bibliografische, Volltext- und Projekt-Datenbanken. Die Produkte und Dienste werden seit Jahren auch online angeboten und deren Nutzung über Besuche und Zugriffe auf unseren Webseiten erfasst. In 2013 verzeichneten wir 4,9 Millionen Besuche. Auch die Nachfrage nach direkt zugänglichen (Volltext-) Informationen im Netz bleibt eine wichtige Messgröße, sie lag in 2013 bei knapp 400.000 Zugriffen. Diese Nutzungsindikatoren zeigen die hohe Relevanz unseres Angebotes, dennoch werden wir die Steigerung der Online-Nutzung als einen Schwerpunkt bei der Umsetzung der Strategieempfehlungen definieren.

Das Geschäftsfeld »Fraunhofer-Dienstleistungen« hat als Ergebnis der Bestandsaufnahmen und Analysen im Vorfeld der Auditierung neben den laufenden Aufgaben in der Bibliotheksinfrastruktur und der Datenbankbetreuung vor allem die weitere Förderung von Publikationsprozessen und der Open Access-Kultur sowie das Forschungsdatenmanagement als zukünftige Handlungsfelder für das Fraunhofer-Publikationsmanagement identifiziert. Zu deren Bearbeitung werden die Fraunhofer IRB-Arbeitsgruppen Fraunhofer Online und Fraunhofer Verlag in der kommenden Periode einen maßgeblichen Beitrag leisten. Das Geschäftsfeld zeigte in 2013 wiederum eine erfreuliche Entwicklung, was sich auch in einer weiter gestiegenen Nachfrage nach seinen Dienstleistungen durch die Fraunhofer-Institute ausdrückte.

In Vorbereitung auf das Strategieaudit diskutierten wir ausgewählte strategische Themen bereits in der Kuratoriumssitzung im März 2013 und sammelten wichtige Anregungen für die Auditierung. Ich danke daher unseren Kuratoren für ihre aktive Mitwirkung und verlässliche Unterstützung bei dieser »Vorarbeit«. In diesem Jahr darf ich mich bei einigen von Ihnen, liebe Kuratoren, doppelt bedanken, denn Sie zählten auch zu dem Auditorenkreis. Allen Auditoren sei an dieser Stelle noch einmal herzlich dafür gedankt, dass sie sich so intensiv eingebracht haben.

Trotz Strategieplanung und -audit erfüllten wir natürlich auch unsere vielfältigen täglichen Aufgaben, die wir ohne unsere Autoren, Redakteure, Herausgeber und zahlreichen Kooperationspartner nicht hätten erbringen können. Hierfür herzlichen Dank, in den ich auch unsere Nutzer und Kunden für ihre Verbundenheit mit dem Fraunhofer IRB einschließe. Wir werden weiter daran arbeiten, Ihre Wünsche und Erwartungen zu erfüllen! Um das leisten zu können, braucht das Institut ein starkes Arbeiterteam, dem ich ebenfalls für seinen Einsatz und sein Engagement herzlich danke. Wir – das gesamte Fraunhofer IRB-Team – freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Wir werden die skizzierten Herausforderungen für die nächsten Jahre zuversichtlich annehmen, die wertvollen Auditergebnisse nutzen und neue Tätigkeitsfelder und Geschäftsmodelle erschließen, um unsere langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen im Wissenstransfer, dem Fachinformations- und Publikationsmanagement weiterhin effektiv zum Nutzen unserer Kunden einzubringen.

Ich lade Sie, verehrte Leserinnen und Leser, herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Ihr

Thomas H. Morszeck

LEITBILD

Bereits 2012 formulierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Arbeitsgruppen Leitbilder für ihre Gruppe. Das übergreifende Fraunhofer IRB-Leitbild entstand durch die Zusammenarbeit von Vertretern aus dem gesamten Institut. Als wesentlicher Teil der neuen Kommunikationsstrategie

wurde das Fraunhofer IRB-Leitbild intern verteilt und an strategisch wichtigen Punkten abgebildet. Damit hat sich das interne Selbstverständnis weiter verbessert. Auch die externe Wahrnehmung wurde dadurch weiter gefördert.

Das Fraunhofer IRB trägt Fachwissen in die »Bau«-Welt

Jahrzehntelange Erfahrung und umfangreiches Expertenwissen machen das Fraunhofer IRB als zentrale Einrichtung für den nationalen und internationalen Transfer von Baufachwissen einmalig.

In der Kombination aus Informationszentrum und Fachverlag unterstützen wir alle am Planen und Bauen Beteiligten beim Finden, Beschaffen und Veröffentlichen von Fachinformationen.

Unsere neutralen Informationsangebote decken sämtliche bau-relevanten Themenbereiche ab. Sie basieren auf verlässlichen Quellen und einem gewachsenen Partnernetzwerk. Wir halten Informationen aktuell und dauerhaft vor. Mit unseren Dienstleistungen und praxisgerechten Produkten wie Datenbanken, Fachbüchern und Fachzeitschriften schaffen wir einen leichten Zugang zum Fachwissen der gesamten Baubranche.

Wissenstransfer ist für uns keine Einbahnstraße: Eine unserer maßgeblichen Kompetenzen ist der Transfer von Fachwissen und Forschungsergebnissen aus unseren Zielgruppen in die Fachwelt. Über den Fraunhofer IRB Verlag werden Experten zu Autoren.

Aufbauend auf unseren Kompetenzen und Ressourcen übernehmen wir wichtige Aufgaben als interner Dienstleister für Fraunhofer: Wir betreiben das zentrale Bibliotheksinformationssystem und unterstützen die Institutsbibliotheken und Fachinformationsmanager.

Fragen des wissenschaftlichen Publizierens und der Medienproduktion. Unter der Marke Fraunhofer Verlag erscheinen Veröffentlichungen aus den Instituten, Allianzen und Verbänden sämtlicher Forschungsgebiete. Forschungsergebnisse veröffentlichen wir über die Fraunhofer-Publikationsdatenbank und machen sie damit der jeweiligen Zielgruppe für ihre Arbeit zeitnah zugänglich.

Unsere Kunden

Das Fraunhofer IRB ist Ansprechpartner für einen vielschichtigen Kundenkreis mit einem besonders differenzierten Informationsbedarf. Unsere Produkte und Leistungen richten sich im Wesentlichen an Sachverständige, Bauingenieure, Architekten, Handwerker, Bauherren und Bauforscher. Ebenso zählen Wissenschaftler, Fraunhofer-Institute, Hochschulen und Bibliotheken zu unseren Kunden.

Was all unsere Kunden verbindet: Sie benötigen zeitnah aktuelles und gesichertes Fachwissen. Dieses bieten wir objektiv, wertneutral und in verlässlicher Qualität. Mit der Bereitstellung von Fachinformationen unterstützen wir sie bei ihren Fragestellungen und geben Ihnen Entscheidungssicherheit.

Der direkte Kontakt zu unseren Kunden ist uns wichtig. Wir pflegen diesen aktiv im Rahmen von Fachveranstaltungen, Schulungen, Vorträgen und im persönlichen Gespräch.

Mitarbeiter

Wir sind ein gut aufeinander abgestimmtes und kompetentes Team und arbeiten motiviert und zielorientiert zusammen. Nur so können wir die vielfältigen und komplexen Anforderungen unter einem Dach erfüllen.

Mit einem hohen Maß an Flexibilität stellen wir uns dem rasanten Wandel in der Medienlandschaft und den zukünftigen Entwicklungen. Gemeinsam mit dem von uns betreuten Expertennetzwerk beobachten und analysieren wir neue Tendenzen und setzen sie in Produkte und Dienstleistungen um.

Wir arbeiten ergebnis- und kundenorientiert, sind gut informiert und vernetzt. Im Sinne unserer Leitwerte – gegenseitiger Respekt und Wertschätzung – pflegen wir einen kommunikativen Umgang, sind einander positive Ideengeber, konstruktive Diskussionspartner und lösen Konflikte gemeinsam und fair.

Das breite Spektrum unserer Tätigkeiten erfordert die unterschiedlichsten fachlichen Qualifikationen. Daher sind uns Aus- und Fortbildungen zur Weiterentwicklung persönlicher und fachlicher Qualifikationen ein wesentliches Anliegen. Wir fördern und nutzen sie aktiv.

So bilden wir das Rückgrat und die wesentliche Ressource für unsere vielfältigen Geschäftsprozesse und Leistungen.

KURZPORTRÄT

Der Grundauftrag des Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB besteht darin, die Nutzer schneller und leichter an die erforderlichen Informationen zu führen, damit sie diese effektiv und effizient einsetzen können. Als Nutzer werden einerseits die Nutzer und Kunden aus dem gesamten Bau- und Planungssektor angesprochen, aber auch alle Fraunhofer-Institute und ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die als Kunden der Fraunhofer-Dienstleistungen auftreten. Sorgfalt, Verlässlichkeit, Neutralität und Objektivität in der Informationsaufbereitung und -weitergabe haben dabei oberste Priorität und begründen in Verbindung mit der fachlich-inhaltlichen Qualität das Alleinstellungsmerkmal des Instituts.

Das Fraunhofer IRB ist in Deutschland die zentrale Einrichtung für den nationalen und internationalen Transfer von Baufachwissen. Es erschließt technisches, planungs- und wirtschaftsbezogenes Fachwissen aus Forschung und Praxis aller Baufachbereiche einschließlich Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung und macht dieses einer breiten Fachöffentlichkeit zugänglich.

Einen großen Teil des Wissenstransfers übernimmt dabei der Fraunhofer IRB Verlag. Er hat die Aufgabe, den Bedarf an Fachliteratur zu analysieren, inhaltliche Lücken zu identifizieren und diese mit aktuellen Themen zu schließen. Er entwickelt zielgruppengerechte Fachbücher, Fachzeitschriften und elektronische Medien mit unterschiedlichen Schwerpunktbereichen.

Mit der Veröffentlichung von Forschungsberichten leistet der Fraunhofer IRB Verlag einen wichtigen Beitrag zum Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis. Die Fraunhofer-Gesellschaft gehört zu den führenden Organisationen für angewandte Forschung in Europa. Um die Forschungsleistungen der unterschiedlichen Institute nach außen hin sichtbar zu machen, sind Publikationen das zentrale Element. Bei dem bisweilen komplexen Publikationsprozess werden die Institute durch das Fraunhofer IRB unterstützt.

Der Fraunhofer Verlag und die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online bilden innerhalb des Fraunhofer IRB die zentrale Publikationsplattform für Fraunhofer-Wissenschaftler und -Autoren. Sie stellen ihre Kompetenzen im Verlags- und Datenbankwesen all jenen zur Verfügung, die Unterstützung rund um das Thema wissenschaftliche Veröffentlichungen suchen.

Hierzu gehören die Bereitstellung der Publikationsdatenbank Fraunhofer-Publica und des Open Access-Servers Fraunhofer-ePrints als auch umfangreiche Beratungsdienstleistungen rund um das wissenschaftliche Publizieren und bibliothekarische Serviceleistungen.

Das Fraunhofer IRB arbeitet mit zahlreichen Verbänden, wissenschaftlichen Vereinigungen, Kammern und Fachinstitutionen, auch aus dem Ausland, zusammen. Im Kuratorium, dessen Aufgabe die Beratung und Unterstützung der Institutsleitung ist, sind Persönlichkeiten aus diesen Institutionen vertreten.

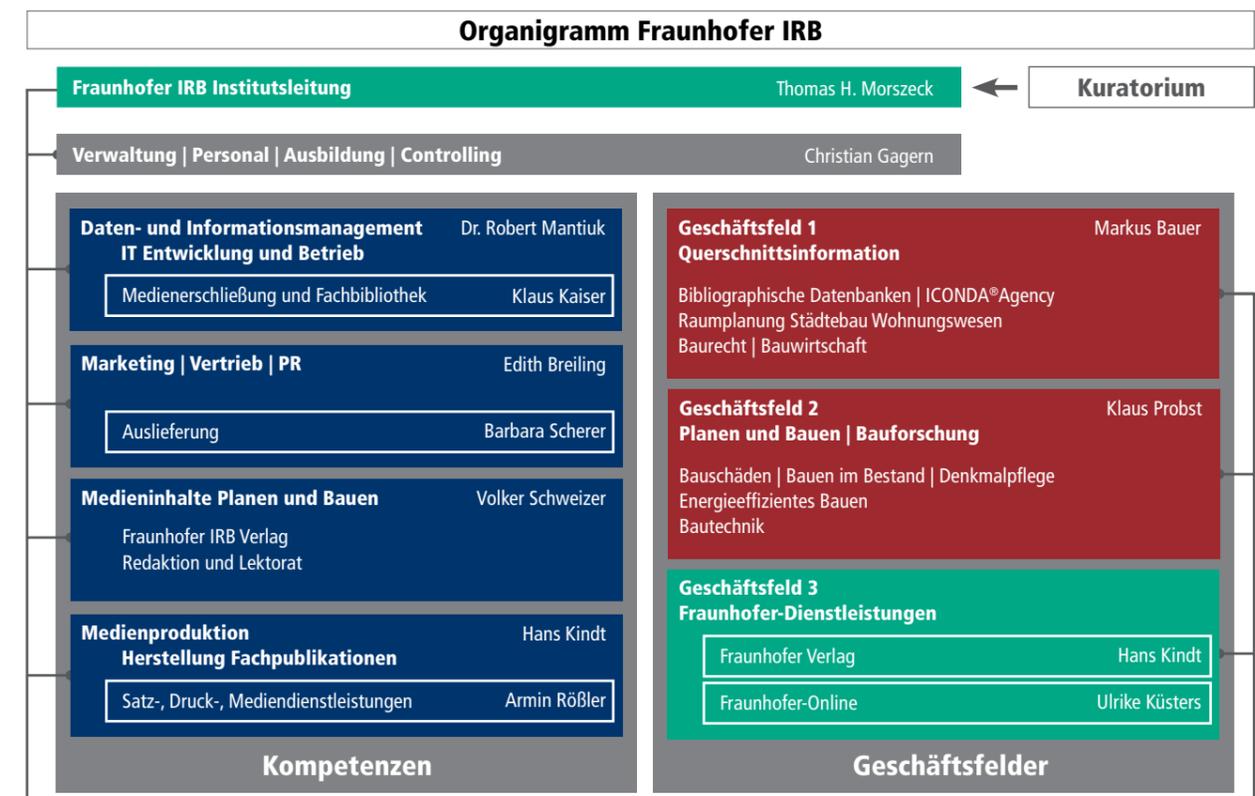
Organisation

In der Darstellung der Fraunhofer IRB-Organisationseinheiten werden zugleich auch die Kompetenzen und Geschäftsfelder abgebildet. Dieser Ansatz entspricht den Vorgaben der Strategieplanung bei Fraunhofer.

Der dunkelblaue Bereich auf der linken Seite zeigt die Kompetenzen, die organisatorisch in drei Abteilungen und die Arbeitsgruppe »Medieninhalte Planen und Bauen« zusammengefasst sind. Auf der rechten Seite sind die beiden externen Geschäftsfelder (rot) angeordnet, die ebenfalls als

Arbeitsgruppen organisiert sind. Im internen Geschäftsfeld 3 (grün) wirken zwei Arbeitsgruppen zusammen, sie bilden zugleich die Kompetenzen in diesen Tätigkeitsfeldern ab.

Alle Einheiten berichten direkt an die Institutsleitung, wodurch eine direkte Kommunikation auf kurzen Wegen sowohl zwischen den Arbeitsgruppen als auch zwischen den einzelnen Ebenen möglich wird. Das Kuratorium ist mit externen Persönlichkeiten besetzt und berät die Institutsleitung vor allem in strategischen Fragen.



Kuratorium

Das Fraunhofer IRB wird von einem Kuratorium beraten. Die Kuratoren repräsentieren die wichtigsten Nutzer- und Interessengruppen:

- Dipl.-Volkswirt Herbert Barton
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Heike Böhmer
Institut für Bauforschung e.V., Hannover
- Dipl.-Ing. Gerhard Breitschaft
Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
- Prof. Dipl.-Ing. Rainer Franke
Fachhochschule Stuttgart, Hochschule für Technik, Stuttgart
- Dr. Helmut Greinke
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- Dipl.-Ing. Hans-Dieter Hegner
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- Dipl.-Geogr. Christian Huttenloher
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Erwin W. Marsch (Vorsitzender)
RKW-Kompetenzzentrum, Eschborn
- RA Thomas Noebel
Bundesingenieurkammer, Berlin
- RA Felix Pakleppa
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Berlin
- RA Dr. Tillmann Prinz, M. A.
Bundesarchitektenkammer e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Thomas Terhorst
Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf
- Prof. Dr. Gerd Weiß
Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, Wiesbaden
- Dr. Joachim Wekerle
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

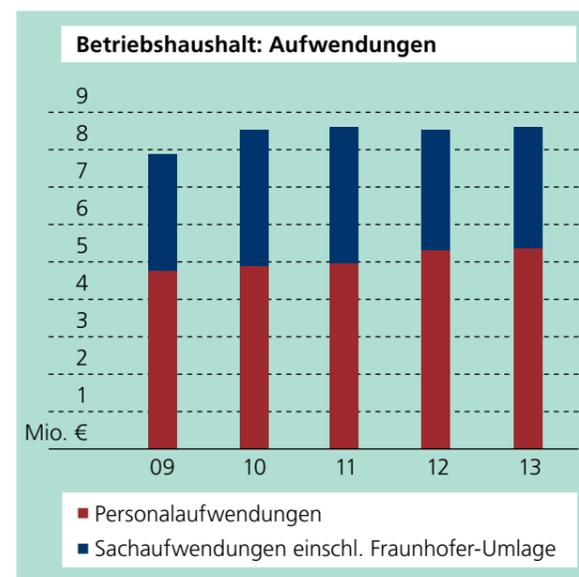
Jahresergebnis 2013

Das Fraunhofer IRB hat im Jahr 2013 ein leicht negatives Gesamtergebnis erwirtschaftet. Ursächlich waren steigende Kosten und stagnierende Gesamterträge in Verbindung mit einer gleichzeitigen Fraunhofer-weiten Anpassung der institutionellen Förderung an veränderte Randbedingungen. Diese Angleichung wurde erstmals in 2013 wirksam und wird dementsprechend auch noch in den Folgejahren Auswirkungen zeigen.

Ein Blick auf die Einzelkomponenten des Haushaltes zeigt folgendes Bild:

Betriebshaushalt

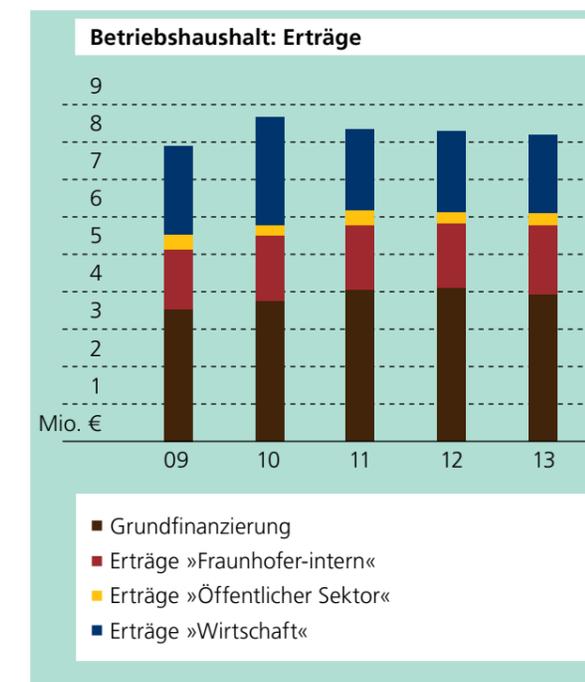
Das Volumen des Betriebshaushaltes lag mit rd. 8,5 Mio. Euro geringfügig über Vorjahresniveau (8,4 Mio. Euro). Die Aufwandsseite setzt sich aus den Sach- und Personalkosten sowie den Fraunhofer-internen Aufwendungen zusammen. Die Sachkosten einschließlich innerbetrieblicher Umlagen



konnten 2013 mit rund 3,2 Mio. Euro fast auf Vorjahresniveau gehalten werden. Weiter gestiegen sind die Personalkosten auf insgesamt fast 5,3 Mio. Euro, eine Zunahme von rund 2,0%. Der Personalkostenanteil liegt damit bei 62% der Gesamtkosten des Betriebshaushaltes.

Die Ertragsseite setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: Externe Erträge als Wirtschaftserträge und aus dem öffentlichen Sektor, Fraunhofer-interne Erträge und die Grundfinanzierung. Insgesamt wurden eigene Erträge in Höhe von annähernd 4,3 Mio. Euro, das entspricht 49,4% der Gesamterträge, erwirtschaftet (Vorjahr 50,5%).

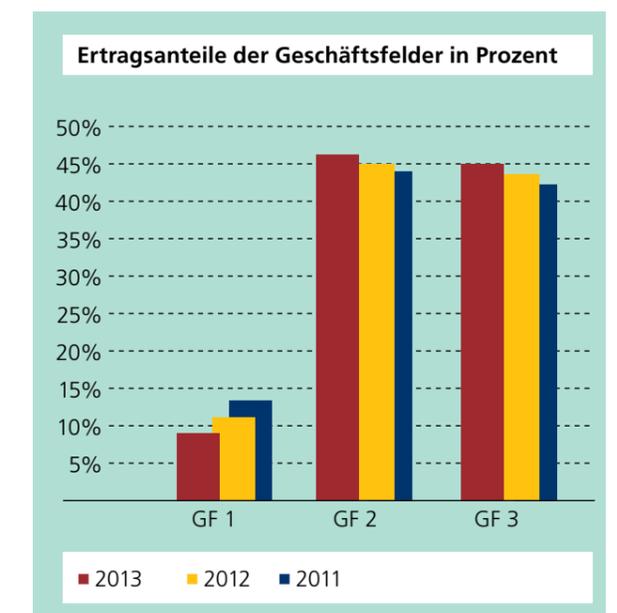
Die Gesamterträge lagen annähernd auf Vorjahresniveau: Die externen Erträge mit rund 2,5 Mio. Euro nur geringfügig unter denen von 2012, die internen mit 1,7 Mio. Euro etwas über dem Vorjahr.



Erbrachte Leistungen nach Kundengruppen und Geschäftsfeldern

Das Segment Wirtschaftskunden, insbesondere Architektur- und Ingenieurbüros, Bausachverständige, Bauprodukthersteller, Bauhandwerk und Bauunternehmen, blieb unverändert die wichtigste Kundengruppe und hat für rund 2,1 Mio. Euro Leistungen bezogen. Die zweitstärkste Kundengruppe waren wieder die Fraunhofer-Institute bzw. -Zentrale, für die Leistungen in Höhe von (den zuvor genannten) rund 1,7 Mio. Euro erbracht wurden. Der öffentliche Sektor einschl. EU-Erträge, wie z.B. Hochschulbibliotheken und -institute, Bauverwaltungen, Landes- und Bundesministerien bzw. -ämter, öffentliche Projektförderer und Bibliotheken, blieb in 2013 mit rund 0,4 Mio. Euro nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Welchen Anteil am Gesamtertrag die drei Geschäftsfelder des Fraunhofer IRB in den letzten drei Jahren geliefert haben, zeigt die letzte Grafik. Geschäftsfeld 1 »Quer-





Das Verwaltungsteam um Christian Gagern

schnittsinformationen« beinhaltet vor allem alle Erträge aus Datenbankabonnements von Hochschulbibliotheken und Erlöse aus dem Internetgeschäft. Hier war in 2013 ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Geschäftsfeld 2 »Planen und Bauen | Bauforschung« bündelt sämtliche Informationsprodukte zu allen Themenbereichen mit Schwerpunkt auf Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege sowie zu Bautechnik, Bauphysik, Energieeffizienz und die Aufgaben im Bauforschungsbereich. Die Fraunhofer-internen Leistungen des Fraunhofer-Verlages und der Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online sind in Geschäftsfeld 3 zusammengefasst. Geschäftsfeld 2 und 3 konnten gegenüber dem Vorjahr ihren Anteil am Gesamtertrag geringfügig erhöhen.

Investitionshaushalt

Im Jahr 2013 wurden in einem durchschnittlichen Umfang Ersatzinvestitionen in Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Bereichen Informationstechnologie und Mediendienstleistungen getätigt. Größere IT-Investitionen stehen in den Folgejahren an.

Mitarbeiterentwicklung

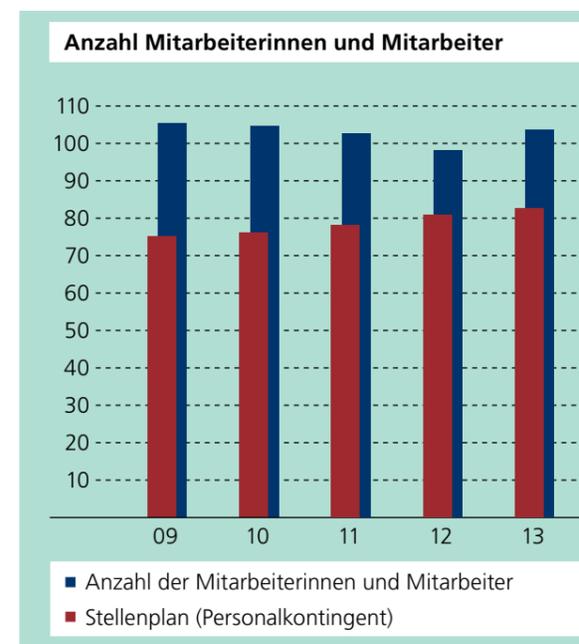
Das Fraunhofer IRB beschäftigte zum Jahresende 2013 insgesamt 103 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gesamtzahl setzt sich aus 73 Vollzeit- und 13 Teilzeitkräften, 2 Auszubildenden sowie 15 studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften zusammen. Der Stellenplan hatte ein Personalkontingent von 82 Stellen.

Neu hinzugekommen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Simone Finkbeiner-Franke (IT-Entwicklung und Betrieb)
- Andreas Preising (Herstellung)
- Angelika Schmid (Herstellung)

Ausgeschieden sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Christoph Ahrens
- Tim Oliver Pohl
- Thomas Wehl



Ausbildung

Das Fraunhofer IRB ist ein von der Industrie- und Handelskammer geprüfter und nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannter Ausbildungsbetrieb für »Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Information und Dokumentation«. Die Auszubildenden arbeiten in allen Abteilungen und Arbeitsgruppen mit und erwerben hierdurch ein fundiertes praxisbezogenes Fachwissen.

»Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Information und Dokumentation« beschaffen Informationen, bereiten diese auf und pflegen bzw. verwalten sie, um sie anschließend den Kunden zur Verfügung zu stellen. Das Erfassen von Informationen in den institutseigenen Datenbanken ist ebenso von Bedeutung, wie die dazugehörige Recherche. Die Schwerpunkte der praktischen Ausbildung liegen in den Bereichen Datenbanken, Bibliothek und Verlag sowie Auslieferung/Vertrieb, Marketing und Fraunhofer-Online.

Bei regelmäßig stattfindenden Praxisveranstaltungen haben die Auszubildenden der anderen Fachrichtungen (Archiv, Bibliothek, Bildagentur, medizinische Dokumentation) die Möglichkeit, Grundlagen der Fachrichtung »Information und Dokumentation« kennenzulernen.

Das Fraunhofer IRB ist auch ein begehrter Praktikumsplatz, weil hier in enger Verknüpfung Theorie und Praxis des Wissenstransfers für den komplexen Bereich des Planens und Bauens vermittelt wird.

Anne-Marie Hölzer
0711/970-2612
anne-marie.hoelzer@irb.fraunhofer.de

Verwaltung

Die Verwaltung bildet als zentrale Informations- und Dienstleistungseinheit das Rückgrat des Fraunhofer IRB. Mit unserem qualifizierten und motivierten Personal gewährleisten wir der Institutsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber einen zuverlässigen Ablauf in allen verwaltungstechnischen Angelegenheiten.

Unser Beitrag am wirtschaftlichen Erfolg des Instituts spiegelt sich insbesondere in den Bereichen Finanz- und Personalwirtschaft sowie dem Beschaffungswesen wider. So ermöglichen wir zum Beispiel den sicheren und reibungslosen Zahlungsverkehr, erstellen Hochrechnungen und Budgets, überwachen den Mittelverbrauch sowie den Eingang von Erträgen und Zuwendungen und sorgen permanent für eine rechtzeitige Bereitstellung von benötigtem Personal und Material.

Auch bei steigenden Anforderungen sind wir bestrebt, unser Dienstleistungsangebot stetig zu erweitern und zu verbessern.

UNSER LEITBILD

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fraunhofer IRB werden in allen administrativen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten und Fragen von der Verwaltung unterstützt und betreut. Sie sind kompetente Ansprechpartner für nachstehende Bereiche, die gleichzeitig die Schwerpunkte der Verwaltungsaufgaben bilden:

- Erstellung der Budgets und der Hochrechnungen sowie der Überwachung des Betriebs- und Investitionshaushalts
- Personalwirtschaft (Stellenausschreibungen, Einstellungen, Beratung und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses)
- Abwicklung der Beschaffungsmaßnahmen (Betriebs- und Investitionshaushalt sowie Werkverträge)

- Projektbearbeitung und -überwachung
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Mahnwesen, Bearbeitung von Gutschriften und Internen Leistungsverrechnungen
- Inventarisierung und Geräteverwaltung
- Reisemanagement

Christian Gagern
Telefon: 0711/970-2506
christian.gagern@irb.fraunhofer.de

Gremien und Ausschüsse

Im Fraunhofer IRB existieren, wie in allen größeren Betrieben und öffentlichen Institutionen, zahlreiche interne Gremien, Ausschüsse und Beauftragtenfunktionen, um die gesetzlichen Anforderungen, z.B. Betriebsverfassungsgesetz und Arbeitsschutzgesetze, zu erfüllen. Sie stellen darüber hinaus eine reibungslose Organisation des Geschäftsbetriebes sowie einen regelmäßigen Informationsaustausch sicher. Eine vollständige Aufzählung aller Gremien etc. würde den Rahmen sprengen, deshalb seien nur die wichtigsten genannt.

Der Betriebsrat, der alle vier Jahre gewählt wird, unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen betrieblichen Belangen und arbeitet mit der Institutsleitung vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen.

- Mitglieder des Betriebsrates:
- Volker Schweizer (Vorsitzender)
 - Nicole Herr (stellv. Vorsitzender)
 - Alexander Häffner
 - Ulrike Hotsch
 - Heidi Marschewski

Ersatzmitglieder:

- Daniel Straub
- Anja McGrath
- Gabriele Wicker
- Sabine Marquardt
- Hans-Jörg Zierdt

Ein weiteres hervorzuhebendes Gremium ist der satzungsgemäße Institutslenkungsausschuss ILA, der in regelmäßigen Abständen mit der Institutsleitung zusammenkommt, um aktuelle und strategische Fragestellungen zu bearbeiten. Die Aufgaben der Strategiegruppe und des ILA sind in fast allen Punkten deckungsgleich, so dass beide Gremien seit 2006 zu einem zusammengefasst sind.

Die beiden gewählten »Beauftragten für Chancengleichheit«, Georgia Zechlin und Ulrike Küsters, sind Ansprechpartnerinnen für die Kolleginnen und Kollegen in allen Belangen der Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie sind eingebunden in Bewerbungsverfahren des Fraunhofer IRB und werden informiert bei personellen Veränderungen wie z.B. Arbeitszeit und Eingruppierung.

Das Fraunhofer IRB entsendet in den Wissenschaftlich-Technischen Rat (WTR) der Fraunhofer-Gesellschaft Klaus Probst als Vertreter und Claus Spiecker als seinen Stellvertreter.

STRATEGIEPROZESS UND -AUDIT 2013

Das Fraunhofer IRB hat im Rahmen seiner Strategieplanung am 12. und 13. November 2013 sein zweites externes Strategieaudit erfolgreich absolviert. Die aktuellen Herausforderungen sind insbesondere vor dem Hintergrund des sich rasant vollziehenden »digitalen Umbruchs« zu sehen. Dieser Transformationsprozess umfasst die gesamte Kommunikation, die Medien und damit auch die Fachinformationsversorgung. Das Fraunhofer IRB wird dafür neue Tätigkeitsfelder und Geschäftsmodelle erschließen und seine langjährigen Kompetenzen im Wissenstransfer und der Informationsversorgung weiterhin zum Nutzen seiner Kunden einbringen.

Der systematische Strategieprozess geht bis in das Jahr 2004 zurück: Bereits am Anfang der ersten Strategieperiode wurde das Fraunhofer IRB durch externe Fachleute mit großem Erfolg evaluiert. Das erste Audit 2005 brachte einige grundlegende Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur strategischen Ausrichtung hervor, deren Umsetzung das Institut in den Folgejahren prägte und seine erfolgreiche Entwicklung ermöglichte. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Internetplattform www.bau-fachinformation.de, die im Jahr 2006 realisiert wurde.



Grundlage und Ergebnis des ersten Audits waren der Strategieplan 1.0 und die daraus resultierende Version 1.1. Als Handlungsleitfaden für die strategische Institutsausrichtung folgten zumeist jährlich Fortschreibungen, in denen die Ziele und Maßnahmen aktualisiert und ergänzt wurden. Seit 2009, dem Beginn der zweiten Strategieperiode, existierte eine überarbeitete Neuauflage – der Strategieplan 2.0. Basis für die Strategieauditierung 2013 war dann ein komplett neuer Strategieplan 3.0, in den auch das im Jahr 2012 formulierte Fraunhofer IRB-Leitbild Eingang gefunden hat.



Das Auditoren- und Strategieteam in Stuttgart



Audit unter Reinraumbedingungen

Für das Strategieaudit wurden zehn externe Persönlichkeiten berufen, die nahezu alle Tätigkeitsfelder und Zielgruppen des Instituts abdecken. Fünf der Auditoren gehören dem Kuratorium an und zwei Auditoren hatten bereits 2005 beim ersten Mal mitgewirkt. Das zweitägige intensive Hearing fand in Stuttgart unter zeitweiliger Teilnahme eines Vorstandsbeauftragten statt. Im Vergleich zum ersten Audit nahm die Präsentation und Diskussion der Fraunhofer-Dienstleistungen einen wesentlich größeren Raum ein und spiegelte damit die zwischenzeitlich erlangte Bedeutung dieses Aufgabenbereiches für das Fraunhofer IRB wider. In den Diskussionen und den inzwischen vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen wurde dem Fraunhofer IRB bestätigt, dass es für die kommenden Herausforderungen insgesamt gut aufgestellt sei, allerdings wurden für einige Bereiche weitere Verbesserungen und Optimierungen angeraten. Unter Berücksichtigung dieser Auditorenempfehlungen wird zurzeit der überarbeitete Strategieplan Version 3.1 erstellt, der als Arbeitsdokument für die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen in den kommenden fünf Jahren dienen soll. Dazu wird es jährlich Aktualisierungen geben.

Auftrag und Aufgaben

Der Grundauftrag des Fraunhofer IRB besteht darin, seine Nutzer schneller und leichter an die erforderlichen Fachinformationen zu führen, damit sie diese effektiv und effizient einsetzen können. Als Nutzer werden über die beiden externen Geschäftsfelder die Kunden aus dem gesamten Bau- und Planungssektor angesprochen. Die Fraunhofer-Institute und ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler treten als Kunden und Autoren der Fraunhofer-Dienstleistungen des entsprechenden Geschäftsfeldes auf.

Für das Bauwesen bedeutet das konkret, alle relevanten Fachinformationen zu strukturieren und professionelle Instrumente und Produkte zu entwickeln, welche die Fach-

leute bei der Suche und Beschaffung von Informationen unterstützen und den Wissenstransfer gewährleisten. Dem Nutzer sind effektive Suchstrategien aufzuzeigen, die ihn rasch und gezielt an genau die Informationen heranführen, die er zur Lösung seiner praktischen Arbeitsaufgaben benötigt. In engem Kontakt mit Praxis und Forschung identifiziert das Fraunhofer IRB bestehende Inhaltslücken in der Informationsversorgung und schließt diese durch geeignete Medienprodukte.

Kompetenz- und Geschäftsfelder

Die Kernkompetenz wird mit dem o.g. Grundauftrag beschrieben und beinhaltet folgende Kompetenzfelder:

- Medienschißung und Fachbibliothek
- Medien- und Verlagsinhalte
- IT Entwicklung und -Betrieb
- Marketing, Vertrieb und Public Relations
- Medienproduktion
- Informationswissenschaft

Die nach außen gerichteten Geschäftsfelder gliedern sich in zwei externe, auf das Planen und Bauen ausgerichtete Geschäftsfelder, und in ein internes, das für das Fachinformations- und Publikationsmanagement bei Fraunhofer zuständig ist:

- Geschäftsfeld 1 »Querschnittsinformation«
 - Bibliographische Datenbanken | ICONDA®Agency
 - Internationale Bauforschung
 - Raumplanung, Städtebau, Wohnungswesen
 - Baurecht | Bauwirtschaft
- Geschäftsfeld 2 »Planen und Bauen | Bauforschung«
 - Bauschäden | Bauen im Bestand | Denkmalpflege
 - Energieeffizientes Bauen
 - Bautechnik

- Geschäftsfeld 3 »Fraunhofer-Dienstleistungen«
 - Bibliotheksinfrastruktur
 - Wissenschaftliches Publizieren und Publikationsberatung
 - Fraunhofer Verlag
 - Bibliographische Datenbanken | Repositories
 - Informationswissenschaft

Geplante Entwicklung der Kompetenz- und Geschäftsfelder

Die externen Technologieentwicklungen wirken sich unmittelbar auf die Kompetenzebene aus. Die Marktanforderungen an die Kompetenzen werden vor allem über die externen Geschäftsfelder 1 und 2 an die Kompetenzen herangetragen. Der Markt, das heißt der Informationsbedarf der Fraunhofer IRB-Zielgruppen und die Angebote der anderen Informationsanbieter, ist der zentrale Ausgangspunkt der Strategieentwicklung. Er prägt die Produktpolitik der externen Geschäftsfelder.

Zwischen der Kompetenzebene und dem internen Geschäftsfeld 3 (Fraunhofer-Dienstleistungen) findet demgegenüber ein Austausch statt, denn hier werden nicht nur Anforderungen an die Kompetenzen gestellt, sondern auch die vorhandenen Instituts-Kompetenzen als interne Dienstleistungen Fraunhofer-weit angeboten. Sinngemäß bestimmt der interne Markt bei Fraunhofer das Dienstleistungsportfolio des Geschäftsfeldes 3. Am jüngsten Beispiel des Fraunhofer Verlages wird dieses besonders deutlich.

Zu diesen recht komplexen Strukturen und Wechselbeziehungen zwischen Kompetenz- und Geschäftsfeldern, die sich statisch auch im Organigramm widerspiegeln, kam von einer Mehrzahl der Auditoren die Empfehlung, zukünftig an eine organisatorische Vereinfachung, insbesondere auch aus Kundensicht, zu denken.



Die Kompetenzfelder haben aus den Anforderungen, die aus dem Markt- und Technologieumfeld sowie von den Fraunhofer IRB-Geschäftsfeldern an sie herangetragen wurden, eigene Entwicklungsziele formuliert, die sich überwiegend auf interne Prozessoptimierungen, Workflow-Verbesserungen und das Heben von Rationalisierungspotenzialen beziehen. Die gegenwärtige Entwicklung ist auch nach Einschätzung der Auditoren vor allem durch den Transferprozess »von print zu digital« geprägt.

Das Geschäftsfeld 3 (Fraunhofer-Dienstleistungen) hat als Ergebnis der Bestandsaufnahmen und Analysen neben Aufgaben der Bibliotheksinfrastruktur und Datenbankbetreuung insbesondere die weitere Förderung von Publikationsprozessen und der Open Access-Kultur sowie das Forschungsdatenmanagement als zukünftige Handlungsfelder für Fraunhofer identifiziert. Zu deren Bearbeitung soll das Fraunhofer IRB, vertreten durch die Arbeitsgruppen Fraunhofer-Online und Fraunhofer Verlag, in der kommenden Periode einen maßgeblichen Zielbeitrag leisten. Diese strategische Ausrichtung wurde von den Auditoren mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit einer kostendeckenden Finanzierung voll und ganz bestätigt.

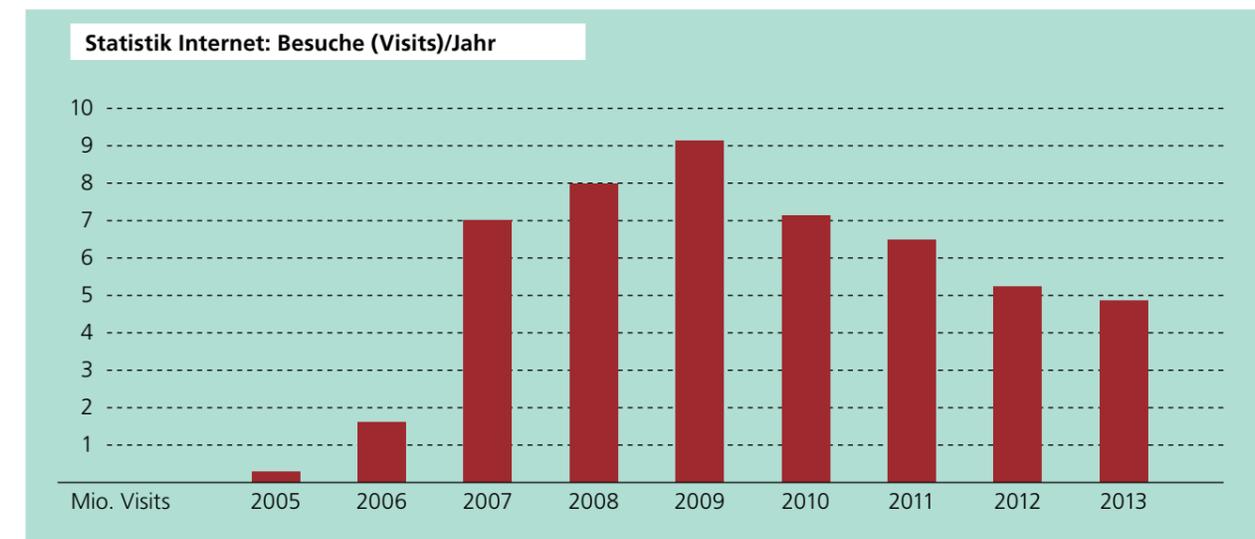
Die Zielsetzungen für Geschäftsfeld 1 (Querschnittsinformation) resultieren aus den technologischen und Marktanforderungen an Datenbanken und ihren Umgebungen, wie z.B. Personalisierung der Angebote oder Einsatz termi-

nologischer Ressourcen (z.B. Thesauri) zur Verbesserung der Suchumgebung. Damit werden Metadaten und deren Nutzbarkeit als Grundlage von Mehrwertdiensten immer wichtiger. Von den Auditoren wurde u.a. auf die bereits hohe Durchdringung des akademischen Marktes hingewiesen, sodass neue Geschäftsmodelle entwickelt werden müssen. Die technologischen Entwicklungsperspektiven im Sinne einer Kontextualisierung der Suchumgebung und Personalisierung des Angebotes fanden allgemeine Zustimmung.

In Geschäftsfeld 2 (Planen und Bauen | Bauforschung) mit seinen vielschichtigen Produkten und Leistungen und sehr heterogenen Zielgruppen geht es nicht nur um die mediale, sondern auch um die fachinhaltliche Weiterentwicklung. Relevante »Bauthemen«, die es als Input für den Wissenstransfer zu berücksichtigen gilt, sind nach der Diskussion mit den Auditoren, u.a. Energieeffizienz im Gebäudebestand, Technische Gebäudeausrüstung, Demografischer Wandel, Instandhaltung von Infrastrukturbauwerken, Auswirkungen von Naturkatastrophen, aber auch Nachhaltigkeit und Bauqualität durch Vermeidung von Bauschäden.

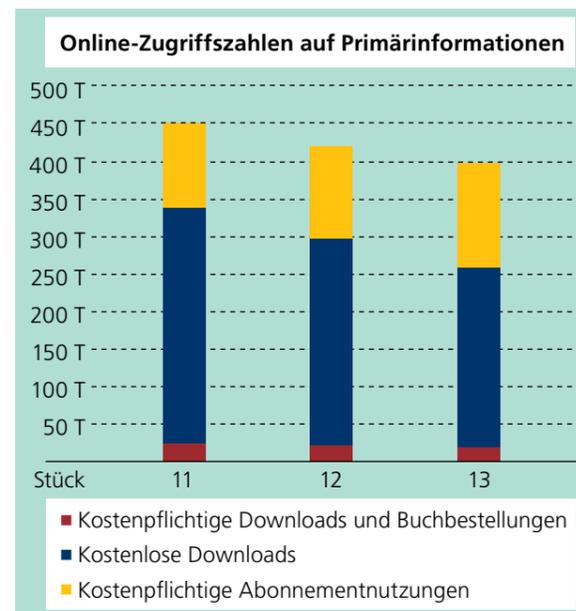
Der Wissenstransfer muss zukünftig über unterschiedliche Informationskanäle, vor allem aber digital erbracht werden, z.B. Online, Fachbücher und E-Books. Hierfür sind in Zusammenarbeit mit IT, Marketing und Vertrieb die Entwicklung tragfähiger Geschäftsmodelle und Vertriebswege bis hin zu Lizenzierungsangeboten (Nutzung statt Kauf) voranzutreiben. Diese Notwendigkeit wurde von den Auditoren bestätigt und um zahlreiche Hinweise und Empfehlungen u.a. zu IT, Marketing- und Werbestrategien im Umfeld von Suchmaschinen, Angebotspersonalisierungen und Einbau von Social Features ergänzt.

In diesem Zusammenhang sind sowohl der Fraunhofer IRB-Internetauftritt und dessen Wahrnehmung durch die Nutzer (Auffindbarkeit) und die Nachfrage nach dem Online-Fachinformationsangebot zu betrachten. Die Zählung der Besuche auf den unterschiedlichen Instituts-Seiten ergab 4,9 Millionen Besuche in 2013. Die Grafik der langfristigen Entwicklung macht einerseits deutlich, welche Wachstumssprünge zwischen 2006 und 2009 erreicht wurden, andererseits aber auch welche Abhängigkeiten von den Suchmaschinenbetreibern bestehen. Seit dem Jahr



2010 änderten sich die Informationskonkurrenz und die Geschäftsstrategie der Suchmaschinen grundlegend.

Die Nachfrage nach Informationsprodukten über das Internet ist ebenfalls abgeschwächt rückläufig, zeigt aber bei Kundenbindung (kostenpflichtige Angebote über Abos) einen erfreulichen zunehmenden Trend, der uns unabhängiger von den Suchmaschinen macht.

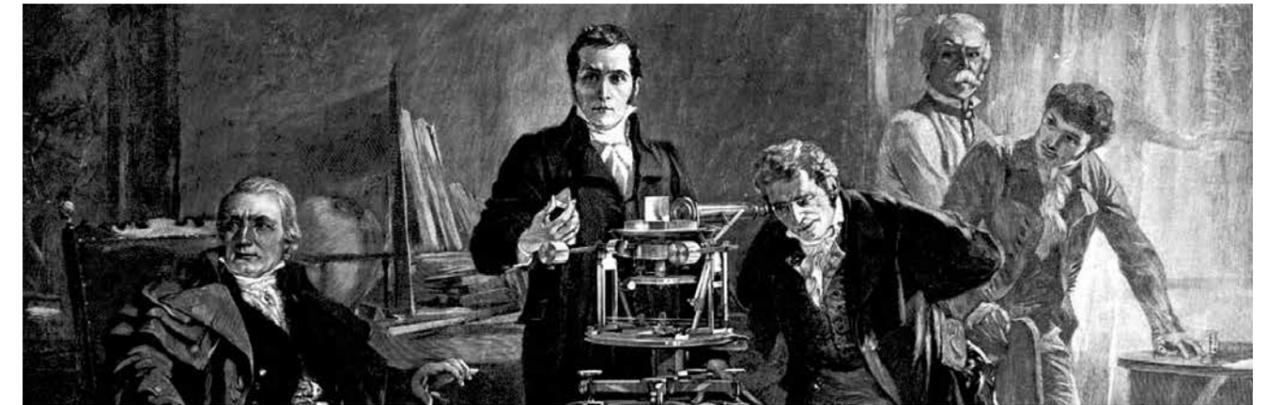


Im großen Geschäftsfeld Planen und Bauen | Bauforschung soll ein eigenständiger Geschäftsbereich entwickelt werden: Die Fraunhofer IRB-Kompetenzen im Bereich IT, Dokumentation, Bauforschung und anderer Servicebereiche sollen mit dem Ziel genutzt werden, zusammen mit Partnern (aus der Wirtschaft) Forschungsprojekte zu bearbeiten oder (Entwicklungs-) Aufträge abzuwickeln. Die wertvollen Hinweise der Auditoren, einerseits die Marke Fraunhofer und die hohe Vernetzung des Instituts zu nutzen und sich andererseits auf die eigenen Kompetenzen zu

konzentrieren (z.B. Dokumentation und Dissemination von Projektergebnissen), aber auch die Kompatibilität zu dem bisherigen Leistungsspektrum zu beachten, werden bei den weiteren Schritten Berücksichtigung finden.

Ein Blick auf die Ertrags- und Kostenvorausschau für die Strategieperiode 2014 bis 2018 macht deutlich, dass die Planungen für die nächsten Jahre auch unter Budgetrestriktionen als Folge einer Anpassung der institutionellen Förderung an veränderte Randbedingungen umgesetzt werden müssen. Für das Fraunhofer IRB führte das in 2013 zu einem negativen Betriebsergebnis und wird dementsprechend auch noch in den Folgejahren Auswirkungen zeigen. Die Budgetplanungen der nächsten Jahre werden eine Konsolidierung des Haushaltes, verbunden mit Kostenbegrenzungen, zu berücksichtigen haben, was auch für die mittelfristige Personalplanung gilt. Die Ertragsplanung geht davon aus, dass mittelfristig wieder ein (moderates) Wachstum der externen Erträge zu erzielen ist, wobei insgesamt eine weitestgehend konstante Ertragsstruktur (Wirtschafts-, öffentliche und interne Erträge) zu erwarten ist. Die Auditoren empfehlen in ihren Stellungnahmen, sich auf die starke Kernkompetenz zu konzentrieren, Ressourcen und Kräfte zu bündeln und dementsprechend die zukunftsfähigen Tätigkeitsfelder strategisch weiter zu entwickeln. Sie wiesen auch auf die Notwendigkeit einer angemessenen und kostendeckenden Finanzierung der Fraunhofer-Dienstleistungen hin.

DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT



Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Gesellschaft. Die 1949 gegründete Forschungsorganisation betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit 67 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Knapp 30 Prozent werden von Bund und Ländern als Grundfinanzierung beigesteuert, damit die Institute Problemlösungen entwickeln können, die erst in fünf oder zehn Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft aktuell werden.

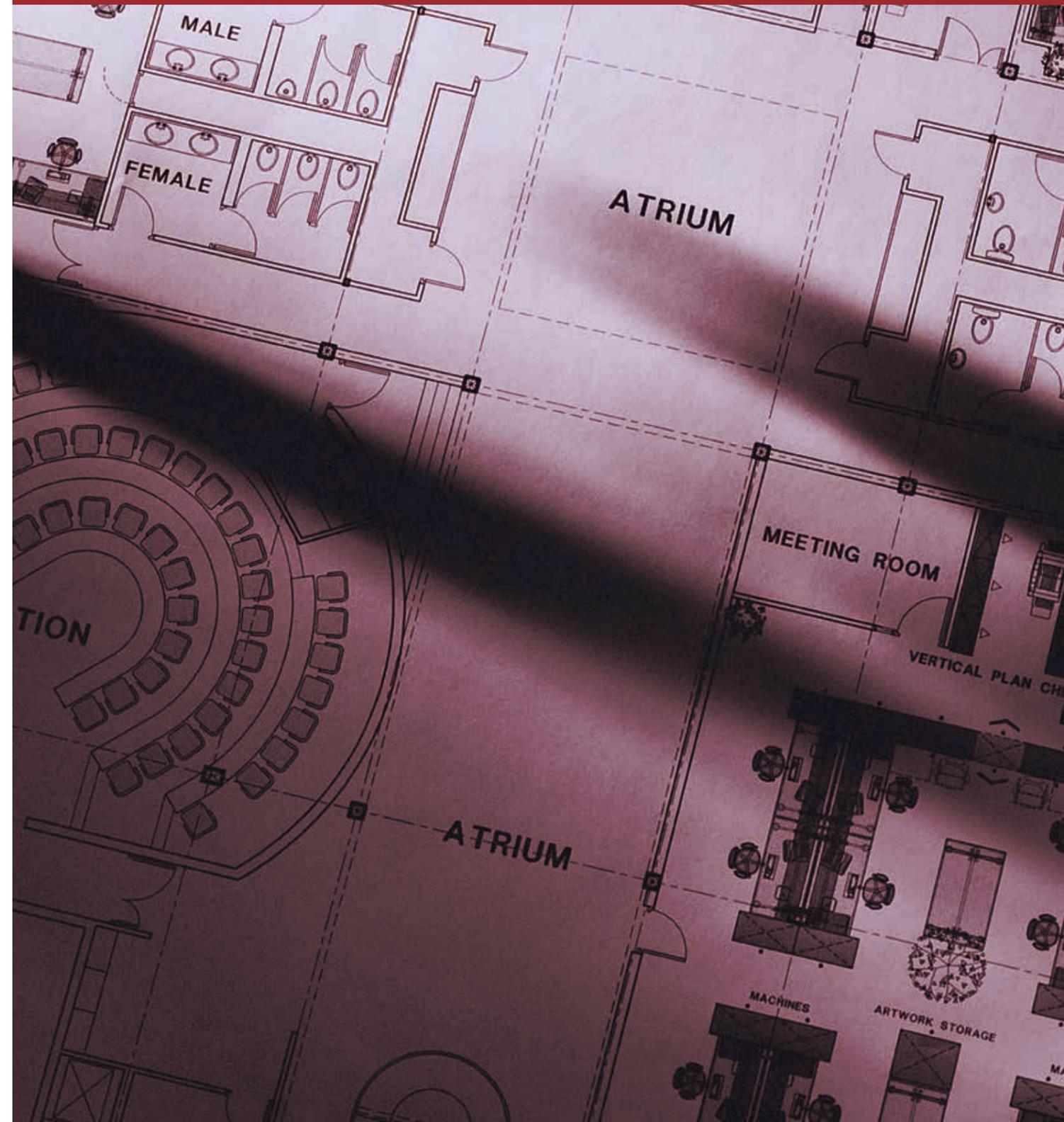
Internationale Kooperationen mit Forschungspartnern und Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Mit ihrer klaren Ausrichtung auf die angewandte Forschung und ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess Deutschlands und Europas. Die Wirkung der angewandten Forschung geht über den direkten Nutzen für die Kunden hinaus: Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit tragen die Fraunhofer-Institute zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei. Sie fördern Innovationen, stärken die technologische Leistungsfähigkeit, verbessern die Akzeptanz moderner Technik und sorgen für Aus- und Weiterbildung des dringend benötigten wissenschaftlich-technischen Nachwuchses.

Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet Fraunhofer die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Entwicklung für anspruchsvolle Positionen in ihren Instituten, an Hochschulen, in Wirtschaft und Gesellschaft. Studierenden eröffnen sich aufgrund der praxisnahen Ausbildung und Erfahrung an Fraunhofer-Instituten hervorragende Einstiegs- und Entwicklungschancen in Unternehmen.

Namensgeber der als gemeinnützig anerkannten Fraunhofer-Gesellschaft ist der Münchner Gelehrte Joseph von Fraunhofer (1787–1826). Er war als Forscher, Erfinder und Unternehmer gleichermaßen erfolgreich.

GESCHÄFTSFELD 1





Markus Bauer



Hans Martin Barth

QUERSCHNITTSINFORMATION

Datenbanken, der Bauinformationsservice und ein Fachportal bestimmen die Angebote des Fraunhofer IRB im Geschäftsfeld 1. Hochschul- und Firmenbibliotheken im In- und Ausland sowie Planer aus dem Bereich Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen bilden seine Hauptnutzerguppen.

»Querschnittsinformation« steht für fachbereichsübergreifende Information. In den Leistungen des Geschäftsfelds finden sich mit dem zentralen Nachweis publizierter Fachinformation zu allen Themen des Planens und Bauens die Wurzeln des Instituts. Neben der Schaffung themenspezifischer Informationsangebote ist dies eine Kernaufgabe des Fraunhofer IRB, dem sich bereits die Vorläufer des Instituts gewidmet haben. Den einmaligen Informationsfundus inhaltlich stetig wachsen zu lassen und in seiner Nutzbarkeit für die Fachwelt zeitgemäß weiter zu entwickeln, ist unsere Aufgabe.

Alle, die beruflich mit Bauplanung befasst sind, alle, die Bau-forschung betreiben, alle in Aus- und Weiterbildung begleiten dieselben Fragen:

»Wo finde ich verlässliche Fachinformation zu spezifischen Fachfragen?«

»Wie bekomme ich schnell umfassenden Überblick zum Stand des Fachwissens in einem Gebiet?«

Über die Datenbanken im Geschäftsfeld ermöglicht das Fraunhofer IRB seinen Nutzern, im Dschungel verfügbarer Fachinformation schneller und zielgenauer als auf anderen Wegen für sie relevante Inhalte aufzuspüren und darauf zuzugreifen. Über eigene Erschließungskompetenzen und externe Kooperationen kann dies sowohl für die deutsche wie für die internationale Publikationslandschaft geleistet werden.

Als kostenpflichtige Mehrwertdienste werden insbesondere die Datenbanken RSWB®, ICONDA®Bibliographic und RSWB®plus von Bibliotheken in Hochschulen und großen Firmen im Abonnement genutzt. Dies erwirtschaftet einen signifikanten Umsatzanteil für das Institut, und die Nachhaltigkeit der Nutzung in Fachbibliotheken zu sichern und auszubauen ist hier vorrangiges Vertriebsziel. Daneben bieten andere Angebotsformen Nutzungsmöglichkeiten für KMUs und individuelle Experten.

Die Verknüpfung von intensiver Kundenkommunikation mit den Kompetenzen unserer IT-Entwicklung im Haus ermöglicht uns, unsere Hochleistungsangebote für den Markt auch zukunftsfähig zu halten.

Der zweite große Bereich der Querschnittsinformation ist die Bauforschung. Über die frei verfügbare Volltext-Datenbank ICONDA®CIBlibrary bietet das Geschäftsfeld für die deutsche und internationale Bauforschung eine einzigartige Ressource, die die Ergebnisse aus der Arbeit der weltweit größten Netzwerkorganisation in diesem Feld abbildet und frei nutzbar macht.

Das Fraunhofer IRB tritt so national und international sichtbar als Kompetensträger bei der Vermittlung von Fachinformation auf.

Der ständig wachsende Informationsbedarf für Bau- und Planungsprozesse, Forschung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung prägt auch die Baubranche. Er wird durch permanent wachsende Anforderungen an Bauqualität, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, sowie ständige Veränderung der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen durch Erweiterung des EU-Binnenmarktes, Globalisierung, neue Baumaterialien und -verfahren, etc. gesteigert. Vor diesem Hintergrund werden die Informationsdienstleistungen des Geschäftsfelds mit ihren hoch ausdifferenzierten Angeboten über alle Bereiche des Planens und Bauens und seine Nachbardisziplinen immer wichtiger.

Thematisch sind im Geschäftsfeld Bereiche angesiedelt, die sich durch stark interdisziplinäre Ausrichtung und Überschneidungen zu Themenfeldern charakterisieren, die nicht zum Planen und Bauen im engeren Sinne gehören:

- Querschnittsinformation
- Publikationsnachweis zu allen Themen
- Internationale Bauforschung
- Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen
- Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht

Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsfelds sind:

- Datenbanken
 - RSWB® | RSWlit® | RSWB®plus
 - ICONDA®Bibliographic
 - ICONDA®CIBlibrary
 - FORS® | ORLIS
- Informationsservice
 - Literaturservice
 - »Literaturdokumentationen« (Fachbibliografien on demand)
 - Öffentliche Präsenzbibliothek
- Fachportal Stadt- und Raumplanung
- Printmedien

Markus Bauer
Telefon: 0711/970-2627
markus.bauer@irb.fraunhofer.de

Hans Martin Barth
Telefon: 0711/970-2701
hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de



Sorgt für den RSWB®-Input: das Team um Klaus Kaiser

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN DATENBANKEN

Die bibliografischen Datenbanken des Fraunhofer IRB sind wesentliche Instrumente der Unterstützung von Baufachleuten, Forschern und in der akademischen/beruflichen Ausbildung beim Auffinden und Nutzen publizierter Information. Konkurrenzlos in ihrer thematischen Breite und Erschließungstiefe, bilden sie bis heute eines der Alleinstellungsmerkmale des Fraunhofer IRB in der Fachinformationslandschaft des Planens und Bauens.

Auch im Jahr 2013 fokussierten sich die systematisch vorangetriebenen Innovationsmaßnahmen für die bibliografischen Informationsprodukte auf Verbesserungen »unter der Motorhaube«, insbesondere im Bereich der Nutzeradministration.

RSWB®

Das Acronym für Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Bauwesen benennt das umfangreichste Recherchesystem für deutschsprachige Bau- und Planungsfachliteratur zu allen Themen des Planens und Bauens. Mit über 910.000 Datensätzen (Stand Ende 2013) ist diese Datenbank in über 35 Jahren zur unentbehrlichen Informationsquelle für alle am Planen und Bauen Beteiligten geworden. Ihr großes thematisches Spektrum und ihre inhaltliche Struktur machen sie hierbei einzigartig. Neben Fachbüchern und Artikeln aus Fachzeitschriften und Kapiteln aus Büchern erschließt sie sogenannte »graue Literatur« – oft in kleinen Auflagen publizierte Arbeiten von Instituten oder Berichte von Firmen, die über andere gängige Wege nur schwer oder gar nicht recherchierbar oder beziehbar sind.

Dies trifft in besonderem Maße auf Literatur aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen zu, deren umfassende Abdeckung durch eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (difu) gewährleistet wird.

In RSWB® werden zudem sämtliche gültigen technischen Baubestimmungen wie DIN-Normen, Ö-Normen, SIA-Normen, VDI-Richtlinien, Technische Regeln und andere Vorschriften zum Planen und Bauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgewiesen. Auch hier wird durch eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) als dem Rechtsträger des Deutschen Informationszentrums für technische Regeln (DITR) eine hohe Aktualität gewährleistet.



Das Recherchesystem für Literatur zum Planen und Bauen

Die Datenbasis wächst jährlich um mehr als 20.000 neue Dokumente und mit ihr die immer wichtiger werdende Anbindung elektronisch verfügbarer oder bestellbarer Volltexte. Nicht online verfügbare Volltexte beschafft der Literatur-Service des Fraunhofer IRB auf individuelle Anfrage.

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:
■ www.irb.fraunhofer.de/rswb

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:
Klaus Kaiser
Telefon: 0711/970-2706
klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de

ICONDA®Bibliographic

Die International CONstruction DATabase ist eines der weltweit umfangreichsten Systeme für Nachweis und Beschaffung von Fachveröffentlichungen im Bereich Planen und Bauen. Mehr als 890.000 Dokumentationseinheiten (»Records«) verweisen auf Artikel aus mehreren hundert Zeitschriften, auf Bücher, Forschungsberichte, Konferenzbeiträge und andere Quellen aus über 80 Ländern. Die Datenbank wird von einem internationalen Konsortium produziert. Im Laufe der bald 30-jährigen Geschichte haben sich annähernd 50 Organisationen an Aufbau und Pflege des Datenbestands beteiligt. Unterstützt wird diese Arbeit vom renommierten »International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB«.

Die Literaturhinweise für die Datenbank werden von einem Konsortium aus 10 Organisationen aus 9 Ländern hergestellt, z.B. das nationale Institut für wissenschaftlich-technische Information INST-CNRS aus Frankreich, die British Architectural Library des Royal Institute of British Architects und der weltweit operierende Engineering-Konzern Arup.



Die ICONDA®Bibliographic enthält mehr als 890.000 Records

Die Datenbank wird neben der Fraunhofer IRB-eigenen Plattform über Datenlizenzierungsverträge von internationalen Hosts angeboten:

- Dialog (Proquest)
- Ovid Technologies (Wolters Kluwer Health)

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:
■ www.irb.fraunhofer.de/iconda

ICONDA®Agency

In seiner Funktion als ICONDA®Agency koordiniert das Fraunhofer IRB die Datenlieferungen aller Content-Partner und sorgt für deren Einspielung in die Datenbank. Der internationale Vertrieb sowie die Akquisition neuer Inhaltspartner und -quellen sind weitere Aufgaben der Agency.

Markus Bauer
Telefon: 0711/970-2627
markus.bauer@irb.fraunhofer.de



Daniel Straub

RSWB®plus

RSWB®plus führt die Datenbestände der beiden großen Literaturnachweissysteme RSWB® und ICONDA®Bibliographic in einer Suchumgebung zusammen und bietet so Abonnenten beider Ressourcen höheren Komfort und Schnelligkeit bei der Suche.

2013 bestätigte sich sowohl auf der Fraunhofer IRB-eigenen Plattform als auch beim Hosting-Partner WTI Frankfurt diese Angebotsform. Mit ihrem vorwiegend in Konsortien organisierten Bestand an Abonnementkunden kristallisierte sich die RSWB®plus als Hauptumsatzträger im Bereich kostenpflichtiger Mehrwertdienste der Fraunhofer IRB-Datenbasis heraus. Auch in Zeiten knapper Budgetressourcen nimmt die Qualität einen hohen Stellenwert ein.

Markus Bauer
Telefon: 0711/970-2627
markus.bauer@irb.fraunhofer.de

Hans Martin Barth
Telefon: 0711/970-2701
hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de

ICONDA®CIBlibrary

Der zweite große Bereich der Querschnittsinformation ist die Bauforschung. Über die frei verfügbare Volltext-Datenbank ICONDA®CIBlibrary, einem Gemeinschaftsprojekt von Fraunhofer IRB und CIB, bietet das Geschäftsfeld für die deutsche und internationale Bauforschung eine einzigartige Ressource, die die Ergebnisse aus der Arbeit der weltweit größten Netzwerkorganisation in diesem Feld abbildet und nutzbar macht.

Die vom Generalsekretariat des CIB in Rotterdam gesammelten und bereitgestellten Dokumente werden vom Fraunhofer IRB bibliografisch erfasst und als Volltextdateien technisch aufbereitet und eingepflegt.

Der weiterhin zügige Ausbau der Inhalte sorgt für einen Bestand von über 20.000 Volltextdokumenten im freien Zugriff.

Um eine möglichst weitgehende Verbreitung der Inhalte und ihre Auffindbarkeit über externe Suchmaschinen zu unterstützen, erfolgt der Nachweis der Publikationen zusätzlich über:

- die Literaturdatenbanken ICONDA®Bibliographic und RSWB®plus
- das Bauforschungsportal des Fraunhofer IRB www.irb.fraunhofer.de/bauforschung
- die Informations-Plattform des IRB www.baufachinformation.de

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary
- www.cibworld.nl

Daniel Straub
Telefon: 0711/970-2525
daniel.straub@irb.fraunhofer.de



Literaturanfragen sind bei Sabrina Schmidt in den besten Händen

INFORMATIONSSERVICE

Für individuelle Anfragen bietet der Informationsservice Unterstützung bei Recherchen und berät bezüglich der Nutzung aller verfügbaren Ressourcen:

- Literaturrecherchen in Datenbanken zu ganz speziellen Baufachthemen
- Beschaffung von Statistiken und Marktinformationen
- Recherchen nach Rechtsfragen und Urteilen, nach Bauverfahren, Bauarten und Bauprodukten oder nach gebauten Projekten
- Studien zu Fragen des Baumarktes/der Bautechnik

Neben umfangreichen Literatur- und Volltextdatenbanken steht dem Informationsservice über persönliche Kontakte zu Experten und Kooperationspartnern national und international eine große Wissensbasis zur Verfügung.

Der Informationsservice ist damit Ansprechpartner für alle, die mit Planen und Bauen sowie der beruflichen und akademischen Aus- und Fortbildung befasst sind:

- Architekten, Ingenieure und Bausachverständige
- Bauhandwerker, Bauunternehmen, Bauprodukthersteller
- Banken, Immobilienwirtschaft, Bauträger, Bauherren
- Versicherungen, Rechtsanwälte
- Bauforscher, Lehrende, Studenten

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt, die Bearbeitung erfolgt objektiv und produktneutral. Quellen, aus denen das Wissen stammt, werden stets genannt. Vor Bearbeitungsbeginn erhält der Kunde ein Angebot über den Leistungsumfang und die Kosten.

Klaus Probst
Telefon: 0711/970-2617
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

Literaturservice

Die möglichst schnelle und direkte Versorgung der Nutzer mit Volltexten über das Internet ist eine zentrale Aufgabenstellung des Fraunhofer IRB. Externe Suchmaschinen wie Google listen Treffer bei der zentralen Informations-Plattform www.baufachinformation.de. Hier können Publikationen des Fraunhofer IRB Verlags und anderer Baufachverlage online bestellt werden (teilweise auch als E-Books als direkter Download). Auf kostenfrei online verfügbare Materialien (Dissertationen, Forschungsergebnisse, einzelne Zeitschriftenartikel, Arbeitshilfen etc.) wird verlinkt.

Wo Volltexte über diesen Weg aus urheberrechtlichen Gründen nicht erschlossen werden können oder weil die entsprechenden Texte über die üblichen Vertriebs- und Bestellwege nicht angeboten werden, kann oft der Literaturservice helfen. Er beschafft und liefert im Rahmen des Urheberrechtsgesetzes erlaubte Kopien von Zeitschriftenaufsätzen und Buchkapiteln aus dem Bestand der Fraunhofer IRB Bibliothek oder einer Partnerbibliothek. Auch »Graue Literatur« und andere vergriffene oder schwer beziehbare Fachpublikationen können beschafft werden.

Um eine bestmögliche Volltextversorgung zu gewährleisten, ist der Literaturservice an alle bibliografischen Online-Datenbanken und Fachportale des Fraunhofer IRB angebunden.

Sabrina Schmidt
Telefon: 0711/970-2531
sabrina.schmidt@irb.fraunhofer.de



Das Bibliotheks-Team: Birgit Steinert, Theresa Höpfner, Klaus Kejzlar

Öffentliche Präsenzbibliothek

Das Fraunhofer IRB verfügt über eine der umfangreichsten Fachbibliotheken zum Planen und Bauen im deutschsprachigen Raum. Das Sammelgebiet der von seinem Fachteam betreuten Bibliothek erstreckt sich auf Literatur der Bereiche Bauingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Wohnungswesen, Raumordnung, Denkmalpflege, Bauforschung und Bauwirtschaft. Fachliteratur umschreibt hier zum einen alle Druckerzeugnisse, die über die Verlags- und Buchhandelsbranche verbreitet werden, zum anderen Publikationen, die nicht über die üblichen Handelskanäle zu beziehen sind, die so genannte »Graue Literatur«.

Mit einer auf die Bedürfnisse des Instituts angepassten Software werden sowohl die bibliografischen Daten der Bücher als auch die Daten aus der Abonnementverwaltung der Zeitschriften für die Speicherung der Datensätze in die Literaturhinweisdatenbank RSWB® bereitgestellt.

Der sehr leistungsfähige elektronische Bibliothekskatalog wird vom Literaturservice genutzt, um zur Bearbeitung von Kundenbestellungen schnell und zuverlässig auf Originale zugreifen zu können. Darüber hinaus speisen Segmente der Datenbank die IRB-Plattform www.baufachinformation.de.

Die Bibliothek ist für Besucher von Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Telefonische Anmeldung zur Reservierung eines Besucherarbeitsplatzes ist erwünscht und wird sehr empfohlen.

Klaus Kejzlar
Telefon: 0711/970-2530
klaus.kejzlar@irb.fraunhofer.de

Birgit Steinert
Telefon: 0711/970-2564
birgit.steinert@irb.fraunhofer.de

»Literaturdokumentationen«

Zu über 2.000 Themen des Bauingenieurwesens, der Architektur, der Raumordnung und des Städtebaus hält das Fraunhofer IRB vorgefertigte Literaturrecherche-Profile für seine bibliografischen Datenbanken vor. Diese unter dem Namen »Literaturdokumentationen« bekannten Fachbibliografien bieten einen schnellen und umfassenden Überblick über die neuesten Veröffentlichungen der letzten Jahre zum jeweiligen Thema und werden bei Abruf tagesaktuell erstellt. Nutzer dieses Dienstes können sich damit zeitaufwändige individuelle Literaturrecherchen ersparen. Jede Literaturdokumentation umfasst eine Vielzahl von Hinweisen auf Fachzeitschriftenartikel, Fachbücher, Forschungsberichte und vieles mehr. Die einzelnen Literaturhinweise enthalten meistens auch eine kurze Zusammenfassung des jeweiligen Inhalts.

Die IRB-Literaturdokumentationen sind kostenlos und über eine inhaltliche Suchmaske ausschließlich elektronisch abrufbar:

- www.irb.fraunhofer.de unter »Produkte und Dienstleistungen«
- www.baufachinformation.de unter »Literaturdokumentationen«

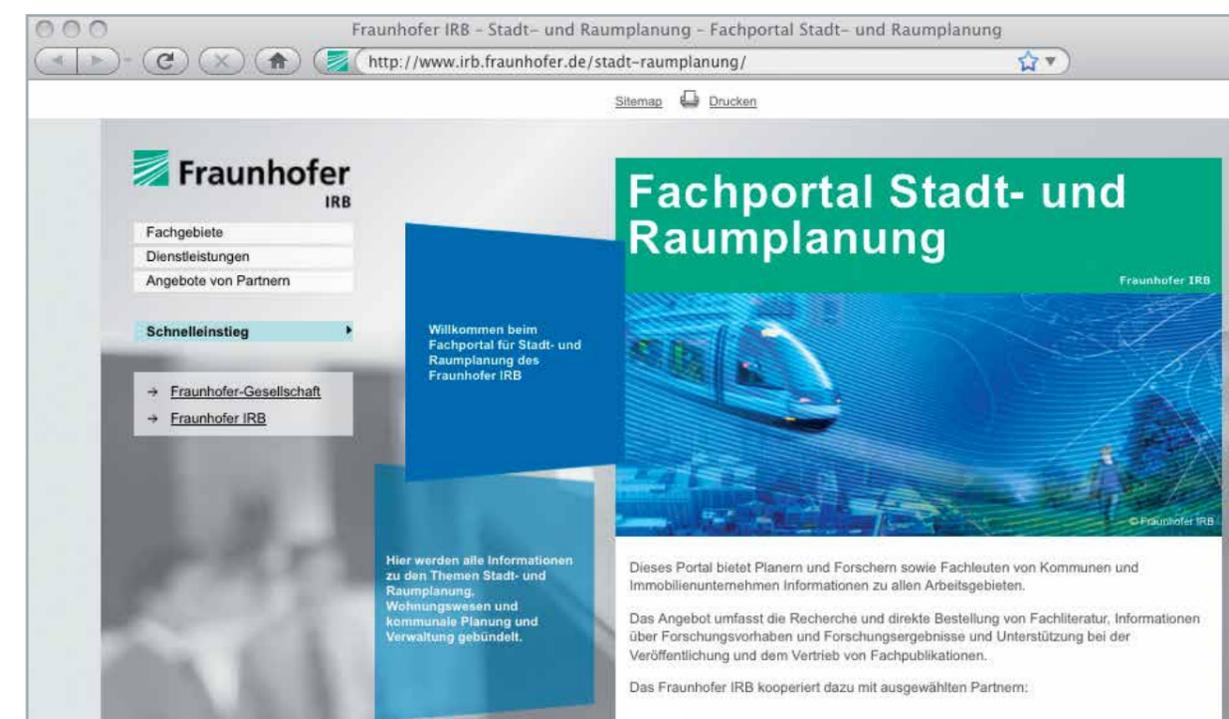
FACHPORTAL STADT- UND RAUMPLANUNG

Das Portal »Stadt- und Raumplanung« richtet sich an Fachplaner, Forscher und Kommunen und bündelt das Angebot an Informationsprodukten und -dienstleistungen zu diesen Themenfeldern. Über das Portal besteht der Zugang zu drei Datenbanken, die den gesamten Informationsbedarf der Zielgruppen abdecken: Die Datenbanken RSWlit®, ORLIS und die Datenbank FORS®, welche Forschungsprojekte aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen sowie verwandter Fachgebiete nachweist. Die Nutzung der FORS® ist kostenfrei, die anderen Datenbanken stehen im Abonnement zur Verfügung.

Neben einem umfangreichen Sortiment an Büchern können über das Portal »Stadt- und Raumplanung« zahlreiche Publikationen in digitaler Version bezogen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
■ www.irb.fraunhofer.de/stadt-raumplanung

Hans Martin Barth
Telefon: 0711/970-2701
hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de



Zahlreiche Publikationen in digitaler Form

PRINTMEDIEN

In den Themenfeldern Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Baurecht und Bauwirtschaft sind 2013 im Fraunhofer IRB Verlag u. a. diese Publikationen erschienen.

- **Der Bausachverständige vor Gericht**
Einfach, verständlich und praxisorientiert vermittelt dieser Leitfaden die rechtlichen Grundlagen der Sachverständigentätigkeit vor Gericht. Beide Perspektiven - sowohl die des Gutachters als auch die des Richters - erläutern verschiedene Gutachtentypen, stellen detailliert die rechtlichen Rahmenbedingungen dar und beleuchten Auszüge aus einschlägigen Gesetzestexten.
Die 2. Auflage geht zusätzlich auf das selbstständige Beweisverfahren ein, umfasst Privat- sowie Schiedsgutachten und integriert erstmals Adjudikation und Mediation. Die neuen Fallbeispiele, z.B. zum Stellenwert technischer Normen, illustrieren sämtliche Fragestellungen praxisnah. Die nützlichen Arbeitshilfen, wie Checklisten und Muster auf CD-ROM, bieten für die tägliche Arbeit erhebliche Erleichterung.
- **PLEA 2013 Munich: Sustainable Architecture for a Renewable Future**
The goal of the International Conference PLEA 2013 is to promote the discussion on holistic, quality-based approaches to future challenges in architecture and planning. The International Conference PLEA 2013 invited scientists, planners, architects, engineers, stakeholders, entrepreneurs and students from around the world to present and discuss innovative approaches and future developments for new buildings as well as for the existing building stock.

- **Tagungsband der EIPOS-Sachverständigentage Bauschadensbewertung und Immobilienbewertung 2013**
Der vorliegende Tagungsband widmet sich u.a. den Themen mangelnder Brandschutz und Fluglärm. Wie geht der Sachverständige mit diesen in der Praxis häufig vernachlässigten Themen um? Außerdem werden die steigenden Miet- und Kaufpreise und die damit im Zusammenhang stehende Immobilienpreisblase behandelt. Mit Beiträgen zu den Themen Risikomanagement und Bewertung von Systemgastronomiebetrieben wird der Tagungsband komplettiert.
- **Organisation im Bauablauf**
Verschiedene Baustellen in ganz Deutschland, variierende Planungsteams und unterschiedliche Arbeits- und Ausführungsqualität machen den Wohnungsbau zu einer kniffligen Angelegenheit. Er wird zwar durch die HOAI und die VOB geregelt, deren Anwendung wird allerdings durch eine Anzahl weiterer Vorschriften und Meinungen bestimmt.
Der Schwerpunkt des Buches liegt deshalb auf der VOB/C und der Verzahnung der einzelnen Gewerke. Der Autor versucht Planern, Bauherren und Handwerkern die Problematik die dabei entstehen kann, zu erläutern und sie damit in die Lage zu versetzen, die Schwierigkeiten schon im Ansatz zu erkennen und entsprechend gegenzusteuern.
Ein eigenes Kapitel befasst sich mit dem Thema Nachtragsmanagement. Hier stellt der Autor verschiedene Vertragsarten dar und bietet mit seiner Zeitschiene eine gute Orientierungshilfe.

- **StadtGrün**
Die Wertschätzung natürlicher Elemente in der Stadt ist in den letzten Jahren enorm gestiegen und wird auch in der Zukunft eine große Rolle spielen. Dabei geht es nicht nur um Naturerleben und Bewegung, sondern auch um die Möglichkeit selbst im Grünen tätig zu werden. 47 Autoren widmen sich in diesem Buch dem großen Feld des städtischen Grüns. Es wird versucht das gesamte Aufgabenspektrum für Landschaftsarchitekten und -planer abzudecken, wobei alle rechtliche und im engeren Sinne instrumentelle Aspekte ausgespart werden. Die Themen führen von Grundlagen und Freiraumkategorien über Ökologie und Events, bis hin zu Arbeitsfeldern und -strukturen.
- **Implementing Sustainability – Barriers and Chances**
The sb13 munich conference is the first congress of the world-wide sustainable building conference cycle that is hosted in Germany. Architects, engineers, politicians, researchers, scientists and entrepreneurs from all over the world meet from 24th to 26th April 2013 at the sb13 to present and exchange their knowledge and opinions about the implementation of sustainability in the building sector. Keynote lectures will be given by highly respected speakers from across the world. Topics are: Political Frameworks for a Sustainable Built Environment; Sustainable Urban and Regional Planning; Design; Architecture and Education; Methodologies and Tools for Planning, Operation and Deconstruction Processes of Buildings; Technologies, Material and Product Innovations.

- **Der gestörte Bauablauf**
Der »gestörte Bauablauf« ist der schwierigste Bereich des zivilen Baurechts. Häufig hat man es mit mehreren, sich überlagernden Störungen zu tun, die von Auftraggeber, Auftragnehmer oder sogar Dritten verursacht wurden. Diese haben in zeitlicher und wirtschaftlicher Hinsicht die unterschiedlichsten Auswirkungen auf den Bauablauf. Praxisorientiert erläutert die Autorin, welche Arten von Bauablaufstörungen es gibt, wie sie in der VOB/B behandelt werden und welche Ansprüche sich für Auftraggeber und -nehmer daraus ergeben. Das Buch bietet so Rechtssicherheit für alle Baubeteiligten im Umgang mit diesen klassischen Problemen des Baualltags.



INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB kooperiert nicht nur national, sondern auch international mit Verbänden und Kammern, Institutionen, Verlagen und Firmen. Hierdurch wird sowohl die Fachkompetenz führender Stellen aus allen Bereichen des Planens und Bauens in das Informationsangebot des Fraunhofer IRB integriert als auch der Zugang zu Baufachinformation auf eine breite Basis gestellt.

Internationaler Rat für Forschung und Innovation im Bauwesen CIB

Der International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB ist mit über 5.000 Experten aus ca. 500 Mitglieds-Organisationen die weltweit bedeutendste Plattform für Zusammenarbeit und Informationsaustausch in diesem Bereich. Dutzende Kommissionen und »Task Groups« initiieren Forschungsprojekte, organisieren Tagungen und produzieren Publikationen im Rahmen einer Strategie, deren jeweils mehrjährige Agenda besonders zukunftsrelevante Themenfelder identifiziert und als »Priority Themes« propagiert. Aktuell sind dies:

- Sustainable Construction
- Integrated Design and Delivery Solutions
- Construction & Society – Resilient Urbanisation

Mit dem CIB verbindet das Fraunhofer IRB eine über 25-jährige Zusammenarbeit auf institutioneller und auf Projekt-Ebene:

- ICONDA®Bibliographic Board: im Rahmen des ICONDA®-Netzwerks ist das Generalsekretariat hier ständiges Mitglied

- Publikationsdatenbank ICONDA®CIBlibrary: seit 2007 koordiniert bei diesem arbeitsteiligen Projekt das CIB-Generalsekretariat die Autorisierung und Sammlung der zu erschließenden Volltextquellen, das Fraunhofer IRB betreibt die Online-Datenbank und pflegt die bibliografischen Datensätze und digitalen Volltexte ein
- Mitgliedschaft in der CIB W102 Working Commission on Information and Knowledge Management in Construction
- CIB Board: bereits in zweiter Amtsperiode wirkt der Institutsleiter des Fraunhofer IRB als Mitglied im strategischen Leitungsausschuss des CIB mit

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.cibworld.nl
- www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary

ICONDA®Bibliographic Board

Das ICONDA®Bibliographic Board ist der Lenkungsausschuss des internationalen Produktionskonsortiums für die Datenbank ICONDA®Bibliographic. Wichtige Zuständigkeiten sind strategische Entscheidungen im Bereich der Datenbankinhalte und Verteilungsmodi der Royalty-Ausschüttung. Ihm gehören Mitglieder aus dem Kreis der wichtigsten Content-Partner des internationalen Produktionsnetzwerks an.





Profis im Bereich Bauingenieurwesen, Architektur und Bauforschung

PLANEN UND BAUEN | BAUFORSCHUNG

Das Geschäftsfeld 2 umfasst inhaltlich alle Fachbereiche des Planens und Bauens, womit im Wesentlichen die Fachbereiche des Bauingenieurwesens und der Architektur gemeint sind. Besondere Schwerpunkte bilden das Bauen im Bestand – mit den Bereichen Bauschäden und Denkmalpflege – sowie das energieeffiziente Bauen. Das Geschäftsfeld deckt damit sowohl inhaltlich als auch von der Zielgruppe her einen sehr großen, heterogenen Bereich ab und erbringt Informationsleistungen genau da wo sie benötigt wird. Einen besonderen Stellenwert in diesem Geschäftsfeld nimmt die Bauforschung mit der Forschungsdokumentation und inhaltlichen Forschungsbegleitung im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« ein.

UNSER LEITBILD

Durch die auf spezielle Nutzer bezogenen Produkte, wie zum Beispiel SCHADIS® und BZP®, und die vom Kunden abgefragten Fachinformationsleistungen bieten wir die Informationsversorgung für ganz bestimmte Zielgruppen – z.B. Bausachverständige, Bauprodukthersteller – und für Kunden aus allen Bereichen des Planens und Bauens.

Wir erzielen für das Fraunhofer IRB Einnahmen aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Bereich.

Wir tragen dazu bei, dass das Fraunhofer IRB seinen öffentlichen Auftrag als Fachinformationszentrum zu allen Bereichen des Planens und Bauens erfüllt, indem wir eine nachhaltige und langfristige Bereitstellung von Dokumenten garantieren.

Im Bereich Bauforschung und Forschungsbegleitung prägen wir die Bauforschung in Deutschland mit und sorgen dafür, dass die auf unterschiedlichen Wegen publizierten Forschungsergebnisse zugänglich gemacht und so in die Praxis umgesetzt werden können sowie die öffentlichen Mittel der Projektförderung gezielt eingesetzt werden. Wir leisten einen Beitrag für die Entwicklung wichtiger Innovationen sowie zur Verbreitung und Verfügbarkeit neuester Erkenntnisse.

Die wesentlichen Fachbereiche des Geschäftsfelds 2 im Überblick:

- Ingenieurbau
- Wasser/Boden/Abfall
- Baustoffe und Bauteile/Bauphysik/Gebäudetechnik/Facility Management
- Gebäudeplanung/Baukonstruktion
- Architektur/Innenarchitektur/Grünplanung

Die Bauforschung erstreckt sich über alle Fachbereiche des Planens und Bauens. Schwerpunkte bilden die aktuellen

Themen, wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, oder die Auswirkung der demografischen Entwicklung auf das Planen und Bauen, aber auch neue Entwicklungen in den Bereichen der Baustoffe, Bauelemente und Bauverfahren. Die Aktivitäten im Feld der Bauforschung bestehen in der Erschließung der Bauforschungsergebnisse mit dem Ziel des Wissenstransfers in die Praxis.

Eine weitere Aufgabe ist die Forschungsbegleitung im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

PLANEN UND BAUEN

Ein Hauptanspruch besteht darin, das Fachinformationsangebot so vollständig wie möglich anbieten zu können. Dazu werden laufend neue Inhalte erschlossen und zunehmend Volltexte elektronisch zugänglich gemacht, wenn die Rechte das erlauben. Fachinformationen, die an anderer Stelle aufbereitet vorliegen, werden über Kooperationen mit entsprechenden Institutionen über das Fraunhofer IRB angeboten. Somit konnten zum Beispiel viele technische Regeln, Richtlinien und Merkblätter erschlossen und der Fachwelt zentral verfügbar gemacht werden.

Durch die Kooperationen werden auch Informationen in ganz speziellen Fachbereichen erschlossen, die das Fraunhofer IRB in dieser Vollständigkeit und Tiefe sonst nicht aktuell vorhalten könnte. Das gilt zum Beispiel für Bereiche der Denkmalpflege und Bauerhaltung, der Wasser- und Abfallwirtschaft, des Landschaftsbaus und für detaillierte Informationen aus dem Bauproduktsegment.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ergeben sich weitergehende Möglichkeiten über die eigentliche Erschließung von Fachwissen hinaus: Das kann die Mitarbeit bei Forschungsprojekten oder in technisch-wissenschaftlichen Arbeitsgruppen sein, die Mitveranstaltung von Tagungen oder Kongressen, die Beteiligung an Kommunikations-Plattformen im Internet oder die aktive Mitgliedschaft in fachbezogenen Netzwerken. All diese Aktivitäten dienen dem Wissenstransfer, dem eigentlichen Auftrag des Fraunhofer IRB.

Der Bereich der Bauprodukte und Bauteile wird durch firmenneutrale Publikationen abgedeckt, durch Kooperationen sowie durch bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse, sowohl aktuelle als auch inzwischen ungül-

tige Zulassungen, denn diese werden für das Bauen und Sanieren im Bestand zunehmend wichtiger.

Die unterschiedlichen Produkte des Geschäftsfeldes lassen sich zu folgenden Produktgruppen zusammenfassen:

- Datenbanken
- Fachbücher, Fachzeitschriften
- Forschungsberichte
- Richtlinien, Merkblätter und sonstige Arbeitshilfen
- Bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse (BZP)
- Sonstiges, wie z.B. Fachveranstaltungen und Software

In den Medien des Geschäftsfeldes veröffentlichen die führenden Baufachautoren und Sachverständigen Deutschlands und der angrenzenden Länder. Das Print-Angebot des Fraunhofer IRB Verlags ist im Berichtsjahr weiter ausgebaut worden und fachlich entsprechend breit gestreut. Schwerpunktthemen sind das Bauen im Bestand, Bauschäden und energieeffizientes Bauen. Zudem gewinnt die Anpassung des Bauens an die demografische Entwicklung der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung, nicht nur im Gebäudebereich, sondern auch in der Stadtplanung.

Durch die Zusammenarbeit mit externen Autoren, Herausgebern, Tagungsreferenten und qualifizierten Mitarbeitern aus dem Printbereich und den »Neuen« Medien wird eine Qualitätsstufe im Angebot von Fachwissen erreicht, welche die Informationsbeschaffung der Bauplaner und -ausführenden, der Bausachverständigen, Denkmalpfleger und Energieberater wesentlich erleichtert.

Klaus Probst
Telefon: 0711/970-2617
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege

Das Bauen im Bestand nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein und wird im Gegensatz zum Neubau weiter zunehmen. Die erforderlichen Baumaßnahmen setzen Erfahrung und spezifische Fachkenntnisse voraus, die dem konkreten Einzelfall gerecht werden. Erschwerend kommt hinzu, dass für Arbeiten am Altbau die Standards aus dem modernen Hochbau nur selten anwendbar sind, wie die Diskussion zur Anwendbarkeit der EnEV am Baudenkmal deutlich machte. Der Erfolg von Sanierungsmaßnahmen zeigt sich oft erst nach vielen Jahren.

Vor allem in diesem Bereich wird neben fachlicher Qualifikation verstärkt die Bereitschaft gefordert, das eigene Vorgehen in jeder Phase neu zu hinterfragen und persönliches Wissen durch fremde Erfahrungen und neue Ideen anzureichern. Folglich kommt dem vernetzten Wissenstransfer und dem unkomplizierten Zugriff auf verlässliche Fachinformationen eine besondere Bedeutung zu.

Das Fraunhofer IRB befasst sich schon seit vielen Jahren mit diesem Thema. War es ganz früher der Mangel an fachlichen Informationen, stellt in der heutigen Informationsgesellschaft der Überfluss an Informationen das größte Problem dar. Es ist daher wichtig, die Spreu vom Weizen zu trennen und vertrauenswürdige Informationsquellen zu kennen. Hier setzt eines der zentralen Arbeitsfelder des Fraunhofer IRB an.

Im Geschäftsfeld 2 werden Informationen zu Bauschäden dokumentiert und zur Verfügung gestellt, die direkt auf die Erfordernisse des Bauens im Bestand und der Sanierung von Schäden abgestimmt sind. Es wird nicht nur gezeigt, welche relevanten Informationen es zum Thema Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege gibt, sondern wie diese zeitnah – oder sogar zeitgleich – zu beschaffen sind.

BAUFORSCHUNG

Bauforschungsportal

Zur besseren Nutzbarkeit der Forschungsinformationen für Kunden wurde die Seite »Bauforschung« auf dem Internetportal des Fraunhofer IRB eingerichtet. Die Besucher finden dort nicht nur Forschungsberichte und Informationen zur Zeitschrift »Kurzberichte aus der Bauforschung«, sie können auch die Projektrecherche BAUFO® nutzen.

Das Portal unterstützt die Umsetzung der Bauforschungsergebnisse in die Praxis, fördert den Austausch zwischen den Wissenschaftlern und hilft, doppelte Forschungsansätze zu vermeiden bzw. Ideen gezielt weiter zu entwickeln. Da das Fraunhofer IRB über einen großen Fundus an Bauforschungsergebnissen verfügt, der weit in die Vergangenheit reicht, können sich die Nutzer auch über den Stand der Technik früherer Jahre informieren.



Bauforschungsportal: www.irb.fraunhofer.de/bauforschung

Wichtige Förderinstitutionen der Bauforschung im deutschsprachigen Raum binden schon seit Jahrzehnten ihre Mittelvergabe an Bedingungen. So muss beispielsweise vor der Projektbewilligung eine inhaltliche Recherche durch das Fraunhofer IRB zum Forschungsthema nach bereits bekannten Erkenntnissen durchgeführt werden. Außerdem müssen dem Fraunhofer IRB die Projektbeschreibung bei Beginn und der Abschlussbericht zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen Institutionen, Forschungsinstitute und Forscher, die ihre Ergebnisse zur Verfügung stellen, weil sie an einer Verbreitung ihrer Erkenntnisse interessiert sind.

Im Portal werden die verschiedenen Bauforschungsergebnisse gebündelt und über unterschiedliche Vertriebswege sowohl als Printversion als auch elektronisch angeboten. Bei einer Gesamtsuche erhält der Nutzer Hinweise auf bauforschungsrelevante Bücher, Forschungsberichte, Dissertationen, Zeitschriftenartikel und Informationen über laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte. Ebenfalls enthalten sind Hinweise aus der ICONDA®. Soweit vorhanden, wird bei den Hinweisen direkt auf kostenlose und -pflichtige Downloads bzw. auf eine Bestellmöglichkeit verlinkt. Die Anzahl der Links auf kostenlose Downloads wuchs 2013 stark an und nimmt weiter zu.

Das Bauforschungsportal wird auch in einer englischen Version angeboten. Das Angebot des News Feed mit aktuellen Hinweisen unter anderem auf neue Veröffentlichungen und Veranstaltungen ist ebenfalls zweisprachig.

BAUFO®

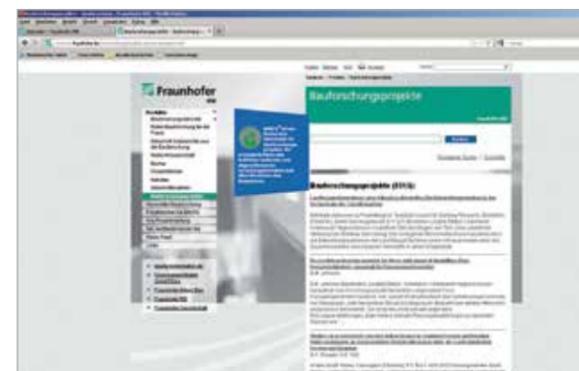
Die Datenbank BAUFO® enthält annähernd 10.000 Hinweise auf laufende und abgeschlossene Vorhaben aus allen Bereichen der deutschen und zum Teil aus der österreichischen Bauforschung.

Seit 1964 werden Forschungsinformationen bereitgestellt und seit 2003 über das Internetportal des Fraunhofer IRB kostenfrei zur Online-Recherche angeboten.

Die einzelnen Dokumente enthalten Informationen über das Thema der Arbeit (Titel, Inhaltsangabe), den Forscher (mit Adresse) und Forschungsförderer, Angaben über den Forschungszeitraum sowie bei abgeschlossenen Vorhaben Hinweise auf den Forschungsbericht. Die inhaltliche Erschließung wird im Fraunhofer IRB durchgeführt.

Die wichtigsten Input-Lieferanten:

- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS, Berlin
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit BMUB, Berlin
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR, Bonn
- Deutsches Institut für Bautechnik DIBt, Berlin
- Deutscher Ausschuss für Stahlbeton DAfStb, Berlin
- Österreichisches Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Wien



Informationen zu Bauforschungsprojekten: Datenbank BAUFO®

Die Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

Die Forschungsinitiative »Zukunft Bau« des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) bzw. ab Ende 2013 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Bauwesens im europäischen Binnenmarkt zu stärken und bestehende Defizite insbesondere im Bereich technischer, baukultureller und organisatorischer Innovationen zu beseitigen. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist Projektträger und Bewilligungsbehörde der Forschungsinitiative. Im Zeitraum 2006 bis 2013 haben das BMVBS und das BMUB gemeinsam mit dem BBSR und einem Expertengremium rund 320 Forschungsanträge für eine Förderung ausgewählt und über 250 Forschungsaufträge vergeben.

Die Forschungsinitiative gliedert sich in zwei Programmenteile, die Antrags- und die Auftragsforschung. Forschungsprojekte zu folgenden Themenkomplexen sollen gefördert (Antragsforschung) bzw. beauftragt (Auftragsforschung) werden.

Antragsforschung

- Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudebereich, Berechnungs-Tools
- Neue Konzepte und Prototypen für das energiesparende Bauen, Null- bzw. Plusenergiehauskonzepte
- Neue Materialien und Techniken
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität
- Demographischer Wandel
- Regelwerke und Vergabe
- Modernisierung des Gebäudebestands

Auftragsforschung

- Wertschöpfungskette Bau
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität



Steffen Kisseler und Dr. Michael Brüggemann besetzen das Bonner Büro

- Rahmenbedingungen
- Aktuelle Herausforderungen/Neue Märkte
- Energieeffizientes und klimagerechtes Bauen

Das Fraunhofer IRB unterstützt seit 2006 im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« das BBSR in der fachlichen Begleitung des Forschungsprogramms. Hierfür sind vorerst bis Ende 2014 zwei Mitarbeiter des Fraunhofer IRB in Bonn eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit dem BBSR hat sich zur zentralen Aufgabe des Geschäftsfeldsegments Bauforschung entwickelt.



Das Portal der Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

2008/2009 entwickelte das Fraunhofer IRB im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ein Internetportal für die Forschungsinitiative. Das Internetportal soll die interessierte Öffentlichkeit über die geförderten Projekte der Forschungsinitiative informieren und die Kommunikation zwischen Forschern und/oder Forschungsförderern verbessern.

Das Portal enthält sämtliche laufende und abgeschlossene Projekte, die im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« gefördert werden bzw. wurden. Die Projekthinweise sind nach Themenbereichen gegliedert.



Ursula Schreck-Offermann

Sie enthalten

- ausführliche Informationen zum jeweiligen Projekt
- Ansprechpartner mit Kontaktadressen sowie
- Angaben zu Bestellmöglichkeit und Links zum kostenlosen Download der Abschlussberichte (soweit vorhanden)

Die Forschungsberichte sind außerdem über die Internetseite www.baufachinformation.de sowie über das Bauforschungsportal des Fraunhofer IRB zu beziehen.

Neben Informationen zum Forschungsprogramm und den Ausschreibungen zu Antrags- und Auftragsforschung enthält das Portal auch Hinweise auf Veranstaltungen, die im Rahmen der Forschungsinitiative durchgeführt werden. Eine englische Version des Internetportals wurde ebenfalls realisiert.

Im Jahre 2013 wurde vom Fraunhofer IRB im Auftrag des BBSR in Zusammenarbeit mit einem externen Partner ein neues Design für das Internetportal der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« entwickelt. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf bessere Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den Forschern bzw. zwischen Forschern und



Das Portal der Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

Anwendern gelegt. Das Portal soll im Frühjahr 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt und freigeschaltet werden.

Seit Ende 2013 wird die Bauforschung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMBUB) gefördert.

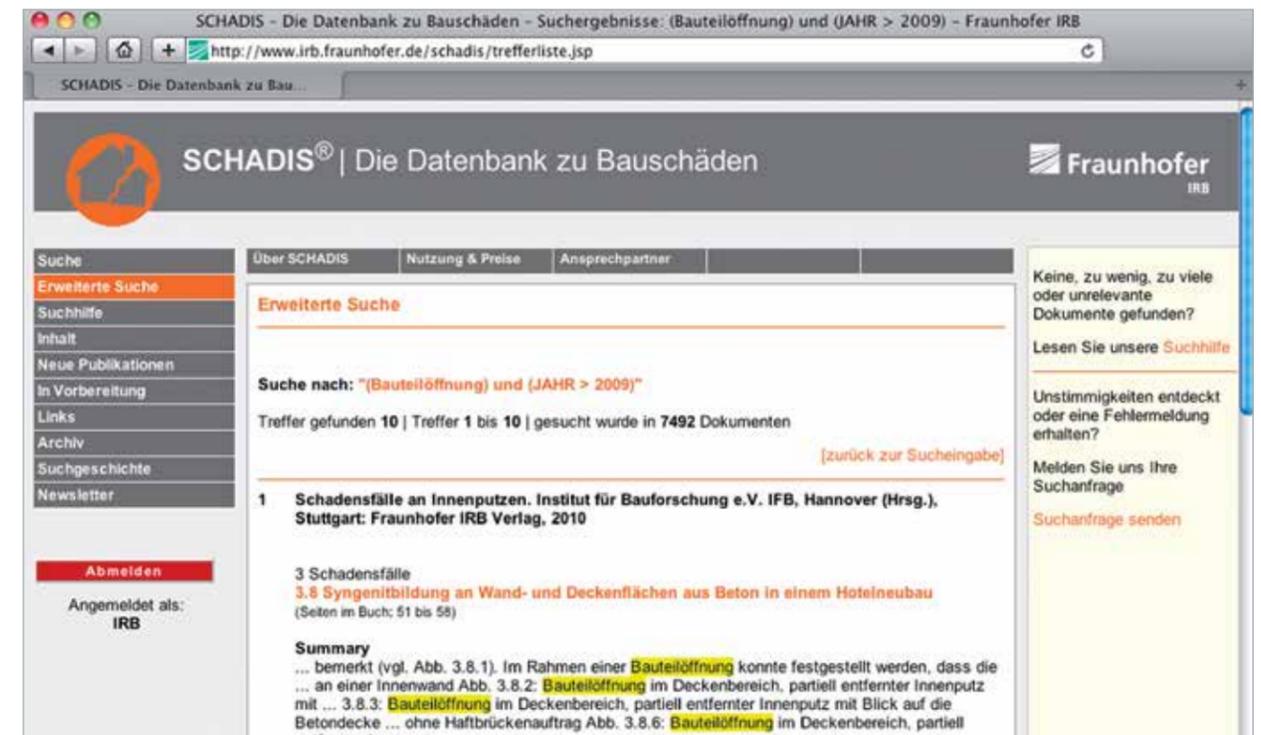
Ursula Schreck-Offermann
 Telefon: 0711/970-2551
ursula.schreck-offermann@irb.fraunhofer.de

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN DATENBANKEN

SCHADIS® – Die Datenbank zu Bauschäden

»Mit Sachverstand gegen Bauschäden« ist das Anliegen von SCHADIS®. Das Expertenwissen und die Erfahrungen anerkannter Bausachverständiger und Bauforscher zur Entstehung, Sanierung und Vermeidung von Schäden an

Gebäuden werden in der Volltextdatenbank SCHADIS® seit 19 Jahren gesammelt und dokumentiert. Die Datenbank ist die umfangreichste deutschsprachige Sammlung von konkreten Schadensfällen, die auf der Grundlage relevanter Normen und Richtlinien und nach dem jeweiligen Stand der Technik beurteilt werden.



Volltextsuche bei SCHADIS® – Die Datenbank zu Bauschäden

In der Datenbank wird das vollständige Schadensspektrum an Bauwerken und Bauteilen behandelt. SCHADIS® bietet seinen Nutzern eine zielgruppenspezifische Zusammenstellung der relevanten Fachliteratur aus dem Fraunhofer IRB Verlag. Sie richtet sich insbesondere an Bausachverständige, Architekten und Planer.

Den zentralen Bestandteil von SCHADIS® bilden die renommierten Fachbuchreihen des Fraunhofer IRB Verlags. Hinzu kommen zahlreiche, ausgewählte Einzelveröffentlichungen, praxisrelevante Forschungsberichte und Tagungsbände. Insgesamt enthält die Datenbank weit über 760 Fachbücher, Zeitschriftenartikel und Forschungsberichte im Volltext mit System- und Detailskizzen, Fotos und Tabellen.

Neben der Dokumentation von Schadensfällen werden auf SCHADIS® auch Informationen zum Berufs- und Betätigungsfeld des Bausachverständigen, insbesondere zum Sachverständigenrecht, aufgenommen.

SCHADIS® verbindet die Vorteile einer Datenbank mit dem Informationsgehalt eines Fachbuches. Die umfangreiche Fachliteratur kann einerseits im ursprünglichen Textzusammenhang gelesen werden. Andererseits ermöglicht eine Suchfunktion über alle in SCHADIS® enthaltenen Fachpublikationen einen schnellen und gezielten Zugriff auf einzelne Textstellen und erspart damit langes Durchblättern vieler Bücher oder Zeitschriften. Die Datenbank bietet gegenüber dem konventionellen Buch oder E-Books Zusatzfunktionen wie Verlinkungen innerhalb einer Veröffentlichung, eine vom Nutzer verwaltete Archivfunktion und die Möglichkeit auf Altaufgaben zuzugreifen, um den Stand der Technik zum jeweiligen Zeitpunkt nachvollziehen zu können.

Die Nutzung der Datenbank ist kostenpflichtig. SCHADIS® wird im Abonnement auf DVD und online vertrieben. Eine Smartphone-Version steht ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.irb.fraunhofer.de/schadis
- mobil.schadis.de (über Smartphone)

Margarethe Kugler
Telefon: 0711/970-2874
schadis@irb.fraunhofer.de

Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege

Im Bestreben, das Informationsangebot des Denkmalpflegeportals kontinuierlich zu erweitern und zu vervollständigen, wurde die Datenbank »Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege« in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) geschaffen. Sie beinhaltet das Zentralverzeichnis geprüfter Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege und bietet die Möglichkeit, nach qualifizierten Fachhandwerkern für denkmalpflegerische Aufgaben zu recherchieren. Neben Architekten und Ingenieuren, die am gebauten Kulturerbe arbeiten und forschen, profitieren hiervon insbesondere auch Denkmal- und Kirchenbauämter, Restauratoren sowie Eigentümer von Baudenkmalen.

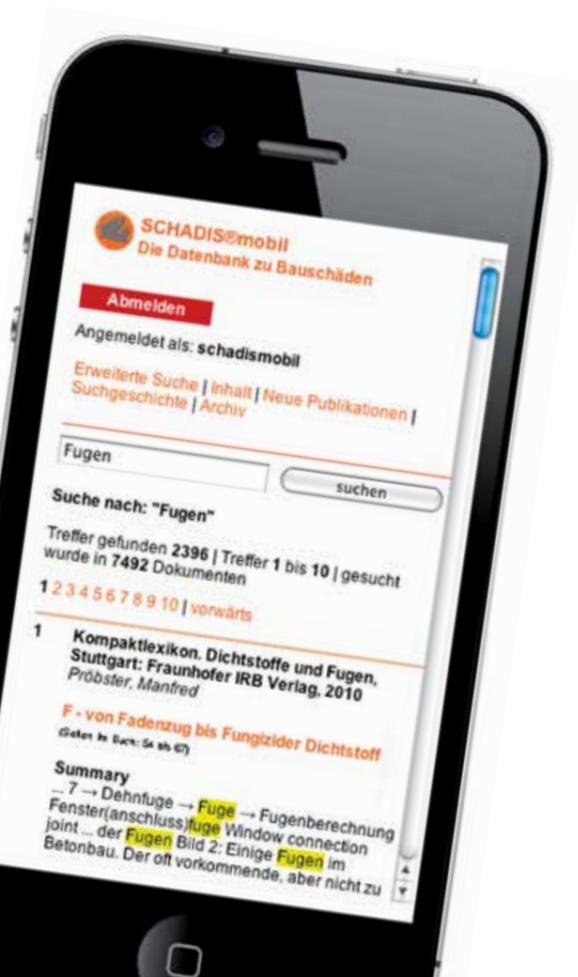
Die Datenbank enthält Handwerksbetriebe, die sich nach den Kriterien des ZDH für die Aufnahme ins Zentralverzeichnis qualifiziert haben. Sie sollten hierfür mindestens eines der folgenden Zertifikate nachweisen:

- geprüfter Restaurator im Handwerk
- zertifizierter Fachbetrieb für Denkmalpflege
- Absolvent des Mastrokurses am Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege oder
- Preisträger des Bundespreises für Handwerk in der Denkmalpflege.

Aufgenommen werden darüber hinaus alle Handwerksbetriebe, welche ihre weitreichende Erfahrung in der praktischen Denkmalpflege anhand von zehn erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekten belegen können.

Die Datenbank soll zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung denkmalpflegerischer Vorhaben beitragen und die Erhaltung baulicher Kulturgüter unterstützen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:
Christine Großmann
Telefon: 0711/970-2558
christine.grossmann@irb.fraunhofer.de



Qualifizierte Handwerksbetriebe auf einen Blick

Energieberater für Baudenkmale

Seit 1. April 2012 bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) das neue Fördersegment »Effizienzhaus Denkmal« im Programm »Energieeffizient Sanieren« im Rahmen der CO₂-Gebäudesanierung an.

Die Instandsetzung von historischem Baubestand stellt hohe Anforderungen an die material- und ausführungstechnische Planung und die handwerkliche Umsetzung. Diese sind nur mit Hilfe einer fachlich fundierten Beratung zu realisieren.

Eine von der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) und der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VdL) geführte Koordinierungsstelle hat aus diesem Grunde eine Initiative zur Qualifizierung und Anerkennung von »Energieberatern für Baudenkmale und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz« ins Leben gerufen.

Indem Beratung, Planung und Baubegleitung im neuen Fördersegment »Effizienzhaus Denkmal« verbindlich durch einen anerkannten »Energieberater für Baudenkmale«



Sachverständige für historische Bausubstanz auf einen Blick

begleitet werden, kann den besonderen Anforderungen, die eine nachhaltige, denkmalgerechte Sanierung stellt, besser Rechnung getragen werden. Auch für andere förderfähige Vorhaben, wie z.B. die Durchführung von Einzelmaßnahmen an Baudenkmalen oder die Umwidmung von Baudenkmalen zu Wohnraum, sind ab sofort ausschließlich qualifizierte »Energieberater für Baudenkmale« als Sachverständige zugelassen. Ihnen kommt somit die Rolle von Partnern in jeder KfW-geförderten energetischen Sanierung von Baudenkmalen zu.

Das Fraunhofer IRB hat in enger Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle eine neue Informationsplattform geschaffen, die es gestattet, nach Energieberatern zu recherchieren, die im Rahmen von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen die erforderliche Anerkennung erworben haben. Unter www.energieberater-denkmal.de können alle Interessierten bzw. mit denkmalpflegerischen Aufgaben Betraute nunmehr nach erfahrenen Sachverständigen für historische Bausubstanz recherchieren oder sich über die Fortbildung zum anerkannten Energieberater informieren.

Aufgrund langjähriger Erfahrungen aus dem erfolgreichen Betrieb zahlreicher weiterer Datenbanken, für die das Fraunhofer IRB das systemtechnische Know-how liefert, konnte die neue Plattform in kürzester Zeit, unmittelbar nach Inkrafttreten des neuen KfW-Förderprogramms, realisiert werden und online gehen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:
Christine Großmann
Telefon: 0711/970-2558
christine.grossmann@irb.fraunhofer.de

BZP® – Zentrale Plattform für bautechnische Zulassungen

In der Datenbank BZP® finden sich deutsche und europäische bauaufsichtliche Zulassungen, allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse der deutschen Materialprüfanstalten, Zulassungen und Prüfbescheide der 1950er und 1960er Jahre sowie Zulassungen der ehemaligen DDR.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin, den Materialprüfstellen und der französischen, britischen und polnischen EOTA-Zulassungsstelle hat sich BZP® zur zentralen Plattform für deutsche und europäische bautechnische Zulassungen entwickelt. Die Datenbank ermöglicht die thematische Recherche und die Suche über Zulassungsnummer, Antragsteller oder Prüfstelle mit direktem Download bzw. Ausdruck der Zulassung oder des Prüfzeugnisses, einschließlich aller Abbildungen und Tabellen. Eine englischsprachige Oberfläche der Datenbank steht für die internationale Nutzung zur Verfügung.

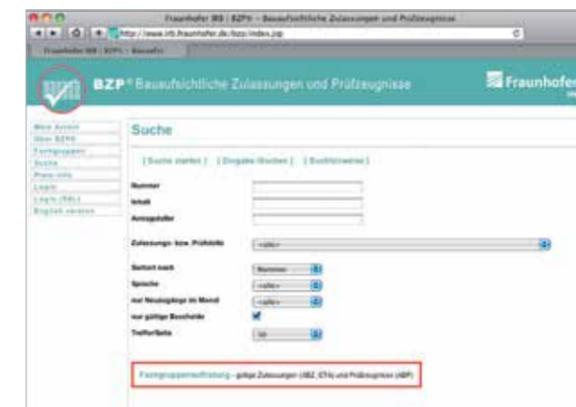
BZP® bietet als Online-Datenbank einen schnellen Überblick und ausführliche Informationen zum aktuellen Stand der

Bautechnik. Nirgends sonst können Neuentwicklungen bei Bauprodukten und Bauverfahren so zeitnah in Erfahrung gebracht werden. Jährlich werden viele Bescheide neu erteilt, geändert oder verlängert. Die Rubrik »Fachgruppen« ermöglicht eine erste Orientierung.

Für Sanierungsvorhaben sind abgelaufene Zulassungen der 1950er und 1960er Jahre aus West- und Ostdeutschland von unschätzbarem Wert, sind sie doch oft die einzig verfügbaren Informationsquellen für damals verwendete Bauprodukte, Bauteile und Bauverfahren. Eine TGL-Datenbank ist im Aufbau (TGL = Technische Normen, Gütevorschriften und Lieferbedingungen – 1955–1990, die Entsprechung zu westdeutschen DIN-Normen in der ehemaligen DDR).

Das Fraunhofer IRB bietet Einzeldownloads, Zugriff auf die komplette Datenbank BZP® sowie auf spezielle Fachsegmente an (kostenpflichtig).

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:
Ulrike Hotsch
Telefon: 0711/970-2526
ulrike.hotsch@irb.fraunhofer.de



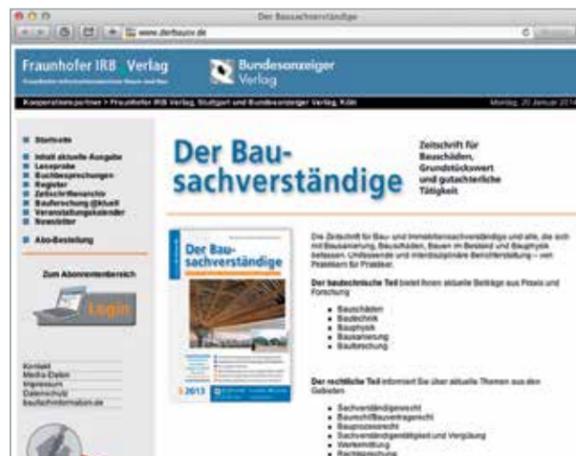
Aktuelle und längst vergangene bauaufsichtliche Zulassungen

FACHPORTALE

Durch die Bündelung aller Informationsangebote des Fraunhofer IRB und seiner Partner für eine bestimmte Zielgruppe lösen die Portale ein zentrales Informationsproblem im Bauwesen: Sie zeigen, welche Informationen es zu einem Thema gibt und wie diese – zeitgleich oder zeitnah – zu beschaffen sind. Zurzeit existieren neben dem bereits beschriebenen Bauforschungsportal noch zwei weitere Portale:

■ Der Bausachverständige

Die Homepage www.derbausv.de enthält ergänzend zur Zeitschrift mehrere Informationsdienste (z.B.: aktuelle Meldungen im BauSV-Newsticker, BAULIT Bauschäden, Normen@ktuell, Bauforschung @ktuell, Veranstaltungskalender), die teilweise für jeden Besucher und teilweise exklusiv für Abonnenten zur Verfügung stehen.



Das Internetportal der Zeitschrift »Der Bausachverständige«

■ Denkmalpflegeportal

Das Portal www.irb.fraunhofer.de/denkmalpflege bietet alles rund ums Thema Denkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Kulturgüterschutz. Zur Zielgruppe des Portals gehören neben Architekten und Ingenieuren, die am gebauten Kulturerbe arbeiten und forschen, auch Restauratoren, Denkmalämter, Kirchenbauämter sowie Eigentümer von Baudenkmalen. Sie erhalten zahlreiche Informationen über aktuelle Literatur, Merkblätter, Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege, Literaturhinweise und Forschungsergebnisse.



Informationen rund um die Denkmalpflege

PRINTMEDIEN

Im Bereich »Planen und Bauen« sind unter anderem folgende Publikationen erschienen:

■ Handbuch der Bauwerkstroeknung

Das in der 3. Auflage vollständig überarbeitete Buch beschreibt die häufigsten Schadensursachen und ihre Auswirkungen und stellt die verschiedenen Verfahren und Techniken zur Leckageortung und Schadensdiagnose vor. Weitere Themen sind die heute gängigen Trocknungstechniken, die Problematik der Schimmelpilzbildung, Möglichkeiten zur Desinfektion und versicherungsrechtliche Fragen.

■ Welche Lüftung braucht das Haus?

Manuelles Lüften reicht meist nicht mehr aus, um in den heutigen, hoch wärmedämmten Gebäuden Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzbefall zu vermeiden. Die wesentlichen Grundsätze der neuen Lüftungssysteme sowie ihre Vor- und Nachteile werden in diesem Buch umfassend erläutert. Ausführlich geht der Autor auch auf die Kosten ein, wodurch Fehlinvestitionen vermieden werden können. Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen die Thematik und helfen das richtige System für Neubauten und Bestandsgebäude zu finden.

■ Kuppeln und Bogendächer aus Holz

Hölzerne Kuppeln, Tonnen und Gewölbe sind besonders eindrucksvolle Konstruktionen der Bau- und Zimmermannskunst. Der Autor erläutert das Prinzip der Bauweisen von bogenförmigen Konstruktionen aus Holz und stellt sie und ihre Baumeister in ihrer zeitlichen Entwicklung vor. An über 300 Gebäuden aus verschiedenen Zeitepochen wird die bautechnische Leistung, vor allem aber die Schönheit der Bauwerke selbst dargestellt.

Im Bereich »Bauforschung« gibt es einige Publikationsreihen, die jedes Jahr weiter ausgebaut bzw. fortgeführt werden:

■ Bauforschungsberichte

Eine Aufgabe des Fraunhofer IRB besteht darin, die Ergebnisse und Erkenntnisse aus Forschungsprojekten der Fachwelt zugänglich zu machen. Im Jahr 2013 wurden mehr als 50 neue, baubezogene Forschungsberichte und -arbeiten veröffentlicht. Das mehr als zwei Jahrzehnte zurückreichende Printarchiv des Fraunhofer IRB Verlages umfasst weit über 3.500 Forschungsberichte aus allen Gebieten des Bauwesens.

■ Buchreihe »Bauforschung für die Praxis«

Einzelne für die Praxis besonders interessante Forschungsberichte werden in dieser Buchreihe veröffentlicht. 101 Bände sind aktuell erhältlich, im Jahr 2013 erschienen zwei neue Bände.

■ Kurzberichte aus der Bauforschung

Die Zeitschrift informiert, bereits seit über 50 Jahren, sechsmal jährlich über abgeschlossene Forschungsarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum. Sie enthält außerdem Hinweise auf laufende Forschungsvorhaben, Porträts von Forschungsinstitutionen bzw. forschungsfördernden Einrichtungen und Informationen von internationalen Institutionen. Online können die Abonnenten in fast 1.600 archivierten Artikeln nach Schlagworten, Autoren oder Institutionen suchen. Seit 2013 erscheint die Zeitschrift in einem neuen Layout. Auch inhaltlich hat sich einiges geändert: Rubriken wurden erweitert oder umgestellt und QR-Codes für weiterführende Informationen im Netz integriert.



Verantwortlicher Redakteur Thomas Altmann

Zeitschrift »Bausubstanz«

Nachdem sich die Zeitschrift »Der Bausachverständige« zu einem zentralen Informationsmedium in ihrem Themenfeld entwickelt hat, ist mittlerweile auch die »Bausubstanz«, unsere Fachzeitschrift zur Altbausanierung und Denkmalpflege, in der Fachwelt etabliert.

Altbausanierung und Bauen im Bestand sind die Bereiche des Bauwesens, in denen heute schon und in Zukunft sicher noch mehr »die Musik spielt«. Über die Hälfte des Bauvolumens fällt heute bereits in diesen Sektor, mit stei-

gender Tendenz. Hinzu kommt das Thema Energieeinsparung, beim Bauen im Bestand vor allem die energetische Sanierung.

Ein besonderer Bereich, quasi »Altbausanierung plus«, ist die Denkmalpflege, die dem in dieser Disziplin tätigen Planer oder ausführenden Handwerker zusätzliche Reglementierungen auferlegt. Während im Neubaubereich das Bauen mehr und mehr industrialisiert ist, ist das Bauen im Bestand und die Altbausanierung sehr viel komplexer

und vielschichtiger. Gleichzeitig gibt es auch hier eine rasante Entwicklung bei Baustoffen und -techniken. All das erfordert erweitertes Fach- und Spezialwissen bei allen Beteiligten.

Dies ist Aufgabe und Anspruch der »Bausubstanz«. Sie ist für alle gedacht, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen. Mit einer Mischung aus Reportagen über gelungene Sanierungsobjekte, der Vorstellung von Techniken, Baustoffen und Verfahren und wissenschaftlichen Beiträgen bietet die Zeitschrift viermal im Jahr Neues, Bewährtes und Wichtiges aus dem weiten Feld der Bausanierung.

Das bewusst breite Themenspektrum umfasst:

- Architektur und Gestaltung
- Umnutzung
- Tragwerk und Technik
- Denkmalpflege
- Bauen im Bestand
- Verdichtung
- Konversion
- Forschung und Praxis
- Energetische Sanierung

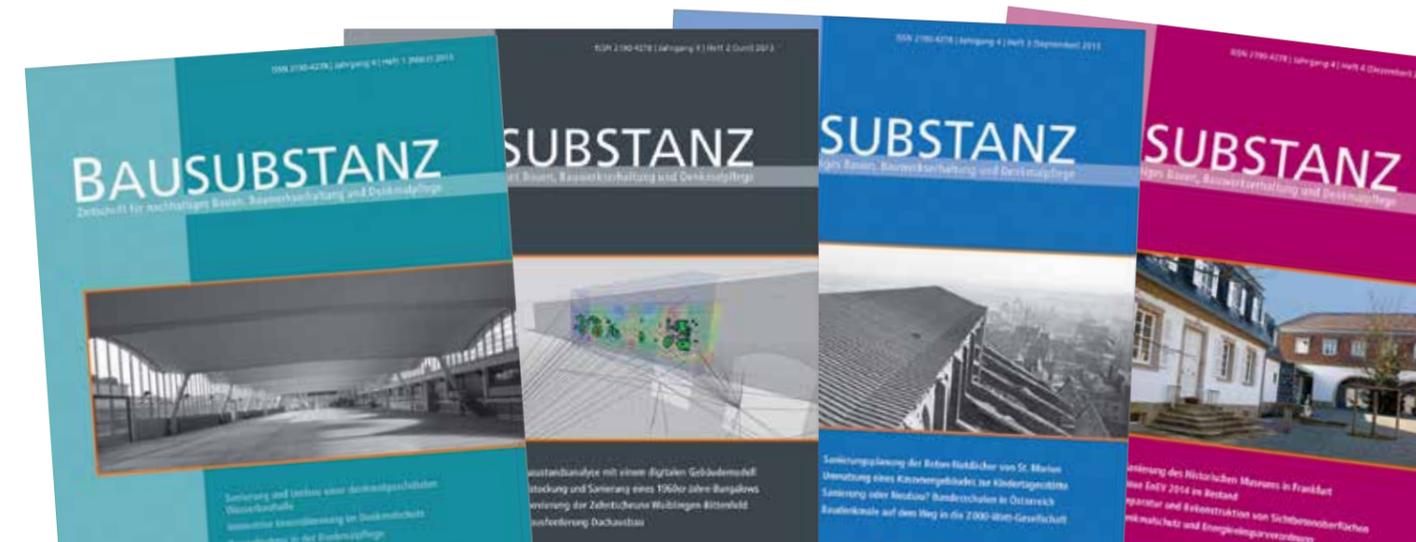
- Brand- und Schallschutz
- Rechtsfragen
- Sanierungsfehler
- Porträts
- Produkte und Verfahren sowie
- Informationen über Institutionen und Verbände

Einen besonderen Stellenwert haben hierbei die autorisierten Beiträge der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA), die als Zusammenschluss führender Fachleute aus Wissenschaft/Forschung und Praxis regelmäßig wertvolle Erkenntnisse für die Baufachwelt erarbeitet. In einer eigenen Rubrik präsentieren sie brandneues Fachwissen aus der Arbeit ihrer Mitglieder. Die »Bausubstanz« ist gleichzeitig die Verbandszeitschrift der WTA.

Entgegen dem Zeitgeist von Infotainment und Wissens-»Snacks« wird in der »Bausubstanz« den Autoren Platz für ein ganzes Menü gegeben, also die ausführliche Behandlung ihres Themas, mit viel Raum für Informationen, Bilder, Grundlagen und Hintergründe. Daher wurde darauf Wert gelegt, die Zeitschrift appetitlich – optisch ansprechend und gut lesbar – zu gestalten.



Neues Wissen für alte Bauwerke: Die Fachbeiträge der »Bausubstanz«





Redaktionsteam der Zeitschriften »Bausubstanz« und »Der Bausachverständige«

Zeitschrift »Der Bausachverständige«

Die in Kooperation mit dem Bundesanzeiger Verlag erscheinende Zeitschrift »Der Bausachverständige« bietet regelmäßig bautechnisches und baurechtliches Praxiswissen für Bausachverständige und im Baubereich tätige Juristen. Gestützt auf einen Kreis von kompetenten Fachautoren decken je eine bautechnische und eine juristische Fachredaktion deren Informationsbedarf praxisbezogen und aktuell ab. Unterstützt werden die Fachredaktionen durch einen Beirat aus angesehenen Sachverständigen, Baujuristen und Vertretern von Sachverständigen- und anderen Verbänden. Die positive Resonanz aus den Zielgruppen zeigt, dass »Der Bausachverständige« von seinen Lesern als »ihre Zeitschrift« angenommen wird und den Informations- und Weiterbildungsinteressen der Sachverständigen und Fachjuristen entspricht.

Die aktuellen Beiträge werden regelmäßig von Informationen aus Wirtschaft und Technik, Politik, Recht und den einschlägigen Verbänden flankiert.

Zusätzlich ergänzt die Homepage www.derbausv.de, teilweise exklusiv für Abonnenten, das Informationsangebot. Alle Informationen werden auszugsweise im aktuellen Heft und komplett im Internet angeboten.

Alle Inhalte werden ebenfalls über das elektronische Zeitschriften-Archiv und die Rechtsprechungsdatenbank RReport-online erschlossen. Für den Leser entfällt das aufwändige Archivieren und Suchen. Neue Abonnenten haben gleichzeitig Zugriff auf den gesamten Fundus der Zeitschrift. Die Verknüpfung des Archivs mit dem Fraunhofer IRB-Portal www.baufachinformation.de ermöglicht darüber hinaus eine weitere Verbreitung des im »Bausachverständigen« publizierten Fachwissens über den Leserkreis der Zeitschrift hinaus.

Zur schnellen Verbreitung neuer Informationen stehen den Lesern zudem ein zweimonatlicher E-Mail-Newsletter und der Newsticker auf der Homepage zur Verfügung.

Zusätzlich zur Zeitschrift wird in der zugehörigen Fachbuchreihe »EDITION Der Bausachverständige« für die Lesergemeinschaft relevantes Fachwissen präsentiert. Ziel dieser Reihe ist die Weiterführung des interdisziplinären Ansatzes der Zeitschrift mit der Aufbereitung von Themen unter bautechnischen und juristischen Blickwinkeln.



Merkblätter – Richtlinien – Regelwerke

Das Geschäftsfeld unterstützt Verbände und Institutionen beim Vertrieb relevanter Merkblätter und Richtlinien und bündelt diese Informationen innerhalb des Gesamtangebotes des Fraunhofer IRB. Durch die Download-Funktion ist ein bequemer Schnellzugriff auf jedes einzelne Dokument möglich. Mittlerweile wird die Mehrzahl der Merkblätter in digitaler Form bestellt. Hier einige Beispiele:

- **AGI Arbeitsblätter**
Die Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI) ist der Zusammenschluss von Bau- und Liegenschaftsabteilungen deutscher Wirtschaftsunternehmen. Zu ihren Mitgliedern zählen u.a. im Industrie- und Gewerbebau tätige Produkthersteller, Planungsbüros und Hochschulen. Gemeinsam erarbeiten sie Lösungsalternativen, die sie u.a. als Arbeitsblätter herausgeben. Die Arbeitsblätter haben Norm-Charakter und können als Grundlage für Genehmigungsverfahren dienen.
- **BWK Schriften**
Dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) gehören über 4.000 Ingenieure und Naturwissenschaftler an, die in den Bereichen Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten sowie Kulturbau tätig sind. Eine Aufgabe des BWK ist die Erarbeitung technisch-wissenschaftlicher Regelwerke, deren Vertrieb seit Jahren ausschließlich durch das Fraunhofer IRB erfolgt.
- **DBV-Merkblätter**
Der Deutsche Beton- und Bautechnikverein E.V. (DBV) widmet sich der Förderung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen des Betonbaus und der Bautechnik. Als Mittler zwischen Forschung und Entwicklung sowie der Baupraxis gehören seine Publikationen zur Standardliteratur im Bauwesen.
- **DWA-Regelwerk**
Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) setzt sich für die Förderung von Forschung und Entwicklung ein. Die DWA engagiert sich für eine nachhaltige Wasserwirtschaft, bietet ein Forum für Meinungsaustausch und unterstützt die Politik durch ihre Beratung. Fachleute aus allen Bereichen der Wasserwirtschaft dokumentieren die »allgemein anerkannten Regeln der Technik« und erarbeiten daraus das DWA-Regelwerk.
- **FLL-Regelwerk**
Das Regelwerk der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) fördert die Rationalisierung und Qualitätssicherung in Praxis und Wissenschaft und erleichtert die Zusammenarbeit von Auftraggebern, Planern, Ausführungsbetrieben und Lieferanten. Die FLL-Regeln decken Arbeitsbereiche der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaus ab, die von DIN-Normen und sonstigen Regelwerken nicht erfasst sind bzw. ergänzen diese.
- **ift-Schriften**
Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt stehen die praxisnahe und ganzheitliche Prüfung, Bewertung und Gütesicherung von Produkten und Bauteilen. Aufgabenschwerpunkte sind der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit in Abhängigkeit vom Verwendungszweck, die neutrale Bewertung von Schadensfällen sowie die Prüfung von Ausschreibungen, Konstruktionen und Details. Das ift Rosenheim will mit den herausgegebenen technischen Fachinformationen und Richtlinien die praktische Anwendung von Regelwerken und neuem technisch/konstruktivem Wissen erleichtern.

■ Johannesberger Arbeitsblätter

Mit der Herausgabe der Johannesberger Arbeitsblätter verfolgt die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege das Ziel, erprobte Problemlösungen für die Praxis des Sanierens und der Denkmalpflege zur Verfügung zu stellen. Zu den Inhalten der Arbeitsblätter gehören umfassende Darstellungen und Methoden der Untersuchung, Schadensanalyse und Kartierung, die Beschreibung von Reparatur- und Sanierungstechniken sowie von historischen Handwerkstechniken.

■ SIA-Normen

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) ist der maßgebende Berufsverband für Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt in der Schweiz. Er erarbeitet und publiziert Hilfsmittel für die Berufsausübung und legt die Grundlagen für die Durchführung von Wettbewerben und Ausschreibungen fest. Der SIA betreut das schweizerische Normenwerk des Bauwesens.

■ VDI-Richtlinien

Der Verein Deutscher Ingenieure e.V. VDI ist einer der größten technisch-wissenschaftlichen Vereine Europas. Der VDI verbindet Technik und Wissenschaft. Das Herzstück der technisch-wissenschaftlichen Arbeit sind die VDI-Fachgesellschaften und fünf Kompetenzfelder, in denen neueste technische Entwicklungen aufgegriffen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise durch die VDI-Richtlinien, den anerkannten Regeln zum Stand der Technik. Die VDI-Richtlinien aus dem Bereich Bautechnik sind über das Fraunhofer IRB zu beziehen.

■ WTA-Merkblätter

Seit mehreren Jahren unterstützt das Fraunhofer IRB die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) in Marketing- und Vertriebsaufgaben für die Merkblätter. Bei dieser Zusammenarbeit zeigt sich, wie durch das

Zusammenwirken der Kernkompetenzen beider Partner eine erfolgreiche Kooperation entsteht. Das Fraunhofer IRB wird als strategischer Medienpartner wahrgenommen, was neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit eröffnet: Gemeinsame Veranstaltungen, Begleitung des Sachverständigentags der deutschen regionalen Gruppe der WTA, Verlinkung von www.baufachinformation.de auf der Homepage der WTA sowie die Akquisition von Autoren und neuer Projekte. Seit 2007 ist das Fraunhofer IRB förderndes Mitglied in der WTA.

Projekte

■ Denkmalpflegezentrum Benediktbeuern

Das Denkmalpflegezentrum Benediktbeuern wird in Zukunft eine Anlaufstelle in allen Fragen rund um die energetische Altbausanierung und Denkmalpflege sein. Mit Demonstrations- und Ausstellungsflächen sowie in Workshops, Seminaren und fachlicher Beratung werden Fachleute und die breite Öffentlichkeit angesprochen. Das Fraunhofer IRB wird sich als Medienpartner mit seinen Informationsangeboten am Aufbau dieses Zentrums beteiligen. Ebenso sind das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, das Bayerische Landesamt für Umwelt sowie weitere Institutionen an diesem Projekt beteiligt.

Kooperationen

Auch im Jahr 2013 hat das Geschäftsfeld die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern weiter intensivieren können. Vor allem durch die aktive Mitarbeit bei Fachverbänden realisiert das Fraunhofer IRB sein strategisches Ziel, die Erfahrungen und das Wissen verschiedener Partner intelligent zu vernetzen.

■ Forschungs-Allianz Kulturerbe

Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Leibniz-Gemeinschaft vernetzen sich bereits seit 2006 im Bereich Kulturerbe. Mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

schloss sich ihrer Allianz ein weiterer wichtiger Partner an. Die insgesamt 20 Fraunhofer-Institute, acht Leibniz-Forschungsmuseen und fünf Haupteinrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz streben einen regen Erfahrungsaustausch an. Interessierte Fachleute können sich auf der vom Fraunhofer IRB gestalteten und betriebenen Homepage (www.forschungsallianz-kulturerbe.de) über die Kompetenzen und die aktuellen Projekte der Beteiligten informieren.

■ GCTP – FACH

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe »German Construction Technology Platform – Focus Area Cultural Heritage« ist die Erarbeitung praxisorientierter und realistischer Forschungsaufgaben für zukünftige Initiativen im Bereich Erhaltung von Kulturgütern. Dies erfordert die Zusammenstellung eines multidisziplinären Netzwerkes bestehend aus Architekten, Ingenieuren, Denkmalpflegern, Wissenschaftlern und Handwerkern sowie Vertretern relevanter Industrieunternehmen. Seit Anfang 2008 engagiert sich auch das Fraunhofer IRB in dieser Arbeitsgruppe und bringt seine Kompetenzen in das Netzwerk ein.

■ EIPOS

Das Fraunhofer IRB beteiligt sich im Rahmen der Ausbildung des Europäischen Instituts für postgraduale Bildung EIPOS (Dresden) mit Vorträgen zum Wissenstransfer im Bauwesen und unterstützt es bei den Sachverständigentagen »Bauschadensbewertungen« und »Holzschutz« als Medienpartner. Das Fraunhofer IRB verlegt die Tagungsbände und sorgt so für die Verfügbarkeit der fachlich hervorragenden Beiträge der Veranstaltungen.

■ Bauherrenschutzbund e.V.

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) bietet bundesweit unabhängige Verbraucherberatung für private Bauherren, Wohneigentümer und Immobilienerwerber an.

In einer Rahmenvereinbarung wurde die langfristige Zusammenarbeit beider Institutionen festgeschrieben. Diese beinhaltet eine gegenseitige Unterstützung bei der Bereitstellung von Fachinhalten und Fachinformation, bei Fortbildungen sowie der Durchführung von Studien.

Weitere Fragen zu Projekten und Kooperationen beantwortet Ihnen:

Volker Schweizer

Telefon: 0711/970-2520

volker.schweizer@irb.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-DIENSTLEISTUNGEN

Das Geschäftsfeld 3 unterstützt die Autoren und Fachinformationsmanager an den Fraunhofer-Instituten in allen Fragen der Wissenschaftskommunikation und des Verlagswesens. Das Geschäftsfeld bietet eine Publikationsinfrastruktur für die gesamte Fraunhofer-Gesellschaft. Hierzu gehören die Bereitstellung der Publikationsdatenbank Fraunhofer-Publica und des Open Access-Servers Fraunhofer-ePrints als auch umfangreiche Beratungsdienstleistungen rund um das wissenschaftliche Publizieren und bibliothekarische Serviceleistungen. Mit dem aus Initiative des Fraunhofer IRB entstandenen Fraunhofer Verlag steht den Instituten eine eigenständige Publikationsplattform unter der Dachmarke Fraunhofer offen.

Kernkompetenz des Fraunhofer IRB ist der Wissenstransfer über Fachmedien wie bibliografische und Volltext-Datenbanken, gedruckte Fachbücher und E-Books. Das Fraunhofer IRB hat sich in den letzten Jahren innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft als »Wissensdienstleister« etabliert und bietet den 67 Instituten und Einrichtungen seine aus jahrelanger Erfahrung im Wissenstransfer im Bereich Planen und Bauen gewonnenen Kompetenzen im Verlagswesen und im Management von Publikationsprozessen an. Die Weiterbildungs-, Beratungs- und Verlagsleistungen des Fraunhofer IRB orientieren sich an der typischen Wertschöpfungskette von Forschungsprozessen und legen den Fokus auf das wissenschaftliche Publizieren.

Im Leitbild der Fraunhofer-Gesellschaft wird als zentrales Ziel der Erhalt und weitere Ausbau von Forschungsexzellenz herausgestellt. Die Veröffentlichung von Forschungsinhalten in Fachzeitschriften, Fachbüchern und elektronischen Medien stellt für die Institute eine zentrale Strategie dar, um Forschungsexzellenz nachhaltig nach außen zu kommunizieren und in der Fachwelt sowie gegenüber potenziellen Kunden sichtbar zu machen. Das Geschäftsfeld 3 stellt zu diesem Zweck folgende Leistungen zur Verfügung:

- **Zentrale Publikationsdatenbanken Fraunhofer-Publica und Fraunhofer-ePrints**
Bibliographischer Nachweis aller Publikationen von Autoren und Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft in der öffentlichen Publikationsdatenbank »Fraunhofer-Publica« (institutionelles Repositorium) sowie Volltextnachweis auf dem Fraunhofer Open Access Server »Fraunhofer-ePrints« im Rahmen der Fraunhofer Open Access-Policy
- **Fraunhofer-Publikationssupport**
Im Rahmen des Publikationssupports bietet die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online allen Instituten, Publikationsmanagement-Verantwortlichen und Wissenschaftlern eine zentrale Anlaufstelle und gezielte Unterstützung rund um das Thema wissenschaftliches Publizieren bei Fraunhofer. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung und Etablierung von Open Access Strategien nach dem grünen und goldenen Weg und in der vollständigen Umsetzung der 2008 verabschiedeten Open Access Policy.
- **Fraunhofer-Verlag**
Im Fraunhofer Verlag erscheinen wissenschaftliche Fachpublikationen von Fraunhofer-Forschern und -Instituten. Die Leistungen umfassen Verlagsvertrieb und Anlieferung, Medienproduktion und Druckleistungen (Fraunhofer IRB Mediendienstleistungen).

- **Fraunhofer-Fachinformationsmanagement**
Die Fachinformationsversorgung der Wissenschaftler wird in der Regel durch das lokale Fachinformationsmanagement in den über 60 Fraunhofer-Bibliotheken geleistet. Für diese Aufgabe benötigen die Institutsbibliotheken ein spezielles IT-System, mit dem die Medienbestände des Instituts verwaltet und die entsprechenden Informationen für die Endanwender bereitgestellt werden können. Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online übernimmt seit über 20 Jahren die zentrale Bereitstellung eines Bibliothekssystems für die Fraunhofer-Institute und sonstiger erforderlicher Daten- und Softwareschnittstellen sowie den damit verbundenen Service und unterhält einen technischen und fachlichen Support für alle Institute. 2011 bis 2013 fanden innerhalb des Projekts »eLib« mit dem Teilprojekt Bibliothekssystem 3.0 eine Migration auf ein zeitgemäßes System statt.

Das Geschäftsfeld 3 besteht organisatorisch aus den Arbeitsgruppen »Fraunhofer-Online« und »Fraunhofer Verlag«. Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online erbringt die Leistungsbereiche Fraunhofer-Publikationssupport, Fraunhofer-Publica und Fachinformationsmanagement. Die Arbeitsgruppe Verlag kümmert sich um alle Fragen einer

Verlagspublikation unter der Dachmarke Fraunhofer. Hinzu kommen Grafik-, Satz- und Druckleistungen der hauseigenen Druckerei des Fraunhofer IRB (Arbeitsgruppe »Mediendienstleistungen«), die schwerpunktmäßig Aufträge von Fraunhofer-Instituten bearbeitet.

Die Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsfeldes werden vom Fraunhofer IRB ausschließlich im Auftrag der Fraunhofer-Institute bzw. -Zentrale hergestellt und erbracht.

FRAUNHOFER VERLAG – WIR PUBLIZIEREN ZUKUNFT

UNSER LEITBILD

Wir sind der Verlag der Fraunhofer-Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist das »Corporate Publishing«: Das Verlegen von Veröffentlichungen aus den Fraunhofer-Instituten. Über gedruckte und elektronische Publikationen stellen wir die Kompetenzen von Fraunhofer nach außen dar. Wir ermöglichen den Instituten und Allianzen die zeitnahe und unkomplizierte Veröffentlichung von Fachbüchern, Markt- und Technologiestudien, Tagungsbänden, Projektberichten, akademischen Abschlussarbeiten und anderen Publikationen.

Wir bieten unseren Fraunhofer-KollegInnen und -Kunden eine kompetente Beratung und umsetzbare Lösungen zu allen Fragen des wissenschaftlichen Publizierens – angefangen vom Vertrag und den rechtlichen Rahmenbedingungen, über die

technische Produktion bis hin zu Vertrieb und Marketing im nationalen und internationalen Bereich.

In Arbeitsteilung und enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen Fraunhofer-Online und IRB-Mediendienstleistungen bringen wir unser gemeinsames Ziel, das »Erfolgreiche Publizieren bei Fraunhofer«, weiter voran.

Im Team und in der Zusammenarbeit mit unseren Fraunhofer-Partnern ist uns ein vertrauens- und respektvolles Miteinander wichtig. Hierbei stehen die gemeinsame Optimierung von Lösungen und der kollegiale Austausch von Know-how im Vordergrund. Fairness und Neutralität sind für uns zentrale Werte gegenüber unseren externen Lieferanten und Partnern.

Die Fraunhofer Forscher und Forscherinnen gestalten Technik, entwerfen Produkte, verbessern Verfahren und eröffnen neue Wege. Sie erfinden Zukunft. Über gedruckte und elektronische Veröffentlichungen bringt der Fraunhofer Verlag die Leistungen der Fraunhofer-Forschung zu den Menschen, zu Unternehmen und in die Wissenschaft.

Das Verlagsprogramm dokumentiert über Jahre hinweg einen erheblichen Teil der wissenschaftlichen Leistungen der Fraunhofer-Gesellschaft. An den Themen der einzelnen Bände lassen sich wissenschaftliche Entwicklungen ebenso ablesen wie Änderungen in den Arbeitsgebieten oder Kompetenzen. Vergleichbar einem Universitätsverlag haben auch beim Fraunhofer Verlag die Verbreitung und

der dauerhaften Nachweis der institutionellen Forschungsleistung erste Priorität. Die Veröffentlichungen erscheinen unter dem Logo und dem Namen der Institute im Fraunhofer-Design. Es wird dadurch optisch und sachlich eindeutig kommuniziert, dass es sich um einen Forschungsinhalt »Made-by-Fraunhofer« handelt.

Verlagsprogramm

Das Verlagsprogramm entspricht den Forschungsfeldern der Fraunhofer-Gesellschaft: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Bisher sind über 1.400 Veröffentlichungen, in gedruckter Form oder als E-Book, erschienen. Projektberichte, klassische

Fachbücher, State-of-the-Art-Reports, Markt- und Technologiestudien, Tagungsbände oder Dissertationen sind die häufigsten Publikationstypen. Jede Publikation dient auf ihre Weise dem Zweck, die Kompetenzen von Fraunhofer nach außen zu tragen.

Um Forschungsfragestellungen optimal abdecken zu können, schließen sich Fraunhofer-Institute zu Verbün-

den und Allianzen zusammen. Diese Zusammenschlüsse nutzen die Marke »Fraunhofer Verlag« zur Optimierung der Außenwirkung und zur Unterstützung der Akquisition. Mit gemeinsamen Veröffentlichungen lassen sich Themenfelder »besetzen« und Kompetenzen nach außen darstellen.



Das Programm spiegelt die vielfältigen, wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Aktivitäten der Fraunhofer-Institute wieder



Hans Kindt, Dietmar Zimmermann und Georgia Zechlin

Eine Auswahl der Veröffentlichungen beim Fraunhofer Verlag:

- **Technologie-Roadmap: Intelligente mobile Systeme für Indoor-SAR-Anwendungen**
Mobile Roboter werden zukünftig in zahlreichen zivilen und militärischen Anwendungsbereichen zum Einsatz kommen, um beispielsweise Menschen in Gefahrensituationen zu unterstützen. Mit der Technologie-Roadmap »Intelligente Mobile Systeme für Indoor-SAR-Anwendungen« wird die Entwicklung von fliegenden und bodengebundenen Systemen für Such- und Rettungseinsätze bis zum Jahr 2025 dargestellt.
- **Dienstleistungsproduktivität mit Technologien**
Die Produktivitätsleitlinie ist das zentrale Ergebnis eines jeden der insgesamt acht Arbeitskreise der strategischen Partnerschaft »Produktivität von Dienstleistungen«. Sie ist jeweils entstanden durch den intensiven Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschie-

denen Akteure. Für jedes Arbeitskreis-spezifische Thema wurden hierfür Produktivitätsszenarien erarbeitet, Praxisbeispiele identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

- **IT in der Logistik 2013/2014**
Die Logistik ist für viele Unternehmen ein entscheidender Wettbewerbsfaktor geworden, um Kundenanforderungen zu einem hohen Servicegrad bei möglichst geringen Kosten erfüllen zu können. Folglich steigt die Notwendigkeit für Software, welche die Logistik in der Planung, Ausführung und Überwachung entlang der gesamten Prozesskette unterstützt. Diese Studie gibt einen Überblick über Enterprise-Resource-Planning-, Warehouse-Management-, Transport-Management- und Supply-Chain-Management-Systeme.
- **Fleet Management Systems 2013**
Under the term FMS (Fleet Management Systems), software solutions have been established that support specific business processes in ship management. For decision-makers and potential users of FMS the current market appears very confusing and not very transparent. Especially since the different systems represent different specific solutions. This market overview proposes a

comprehensive update of the in 2011 firstly initiated survey including now 46 software providers. It is designed to give the potential users a concise impression and basic information about FMS applications. It is based to ensure a first orientation on the market.

Open Access und crossmediales Publizieren

Die Publikation im Fraunhofer Verlag erfolgt in der Regel crossmedial, d.h. parallel zum gedruckten Buch erscheint ein kostenpflichtiges E-Book oder ein kostenloser Download auf »Fraunhofer-ePrints«.

Die Fraunhofer-Gesellschaft hat sich mit der Unterzeichnung der »Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichen Werken« verpflichtet, publizierte Forschungsergebnisse im Internet frei zugänglich zu machen. Eine im Fraunhofer Verlag erscheinende gedruckte Publikation wird deshalb im Regelfall im Internet zum kostenlosen Download angeboten (hybrides Publizieren). Die Aufbereitung der Dateien, die Einstellung als Volltext auf den Open-Access-Server der Fraunhofer-Gesellschaft (»Fraunhofer-ePrints«) wird im Auftrag der Fraunhofer-Zentrale von der Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online übernommen.

Synergien und Kooperationen

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fraunhofer-Instituten, mit externen Partnern und mit internen Leistungsbereichen des Fraunhofer IRB, insbesondere mit den Arbeitsgruppen Fraunhofer-Online, Medienproduktion, Vertrieb und Marketing. Ein wichtiger Synergie-Effekt ergibt sich aus der Arbeit der Initiative »Erfolgreich publizieren bei Fraunhofer«. Die Leistungspakete der Arbeitsgruppen Fraunhofer Verlag und Fraunhofer-Online werden hier gemeinsam in die Fraunhofer-Welt kommuniziert.

Jeweils unter dem Dach des Fraunhofer IRB ist der Fraunhofer Verlag Mitglied in der »Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage«, im »European Union Publishers' Forum« sowie im »Börsenverein des Deutschen Buchhandels«.

Weitere Fragen beantworten Ihnen:

Hans Kindt
Telefon: 0711/970-2519
verlag@fraunhofer.de

Georgia Zechlin
Telefon: 0711/970-2553
verlag@fraunhofer.de

Dietmar Zimmermann
Telefon: 0711/970-2703
verlag@fraunhofer.de





Armin Rößler



MEDIENDIENSTLEISTUNGEN

Von der Datei zum fertigen Druckprodukt – die Arbeitsgruppe »Fraunhofer IRB-Mediendienstleistungen« bietet den Instituten und dem Fraunhofer IRB alle Vorteile einer flexiblen vollstufigen Druckerei. Wir sind spezialisiert auf das Fraunhofer Corporate Design sowie die Produktion von kleinauflagenen Druckprodukten und damit optimal auf die Produktionsbedürfnisse der Institute eingestellt. Schwerpunkte der Produktion sind die Geschäftsausstattungen der Institute wie z.B. Visitenkarten und Briefbögen, die Produktion von Flyern, Broschüren, Jahresberichten, Büchern, Tagungsbänden sowie Buchumschlägen.

In unserer **Druckvorstufe** werden eingehende Druckdaten geprüft, Prüfdrucke (Farbproofs) angefertigt und Druckplatten für den Offsetdruck ausgegeben. Weitere Schwerpunkte der Vorstufe sind Grafikdesign, Layout, Satz, Bildbearbeitung, die Herstellung von Postern und Rollups sowie die Mengenproduktion von CD's/DVD's.

Im Bereich **Digitaldruck** ermöglichen modernste Maschinen, die kostengünstige Produktion auch von niedrigen Auflagen, bis hin zu einem echten Publishing-on-Demand.

Im **Offsetdruck** erstellen wir hochqualitative Produktionen mit Sonderfarben innerhalb des ISO- bzw. PSO-Normenkreises, auf die unsere 5-Farbenmaschine abgestimmt ist.

Die gedruckten Rohbogen werden in der **Weiterverarbeitung** zum Endprodukt verarbeitet. Hier entstehen klebegebundene Bücher und Broschüren. Weitere Aufgaben sind das Falzen von Flyern, das Anfertigen von Ringbindungen und das Endbe-

schneiden aller in der Arbeitsgruppe produzierten Drucksachen. Weiterhin übernehmen wir die Ausschreibung bzw. Anschaffung der **Kopiergeräte** auf dem Stuttgarter Campus sowie den laufenden Papier- und Störungsservice für die meisten Geräte. Innerhalb des Fraunhofer IRB übernehmen wir die Gestaltung von Fachbuchumschlägen, die Bildbearbeitung bei Fachzeitschriften, die Abwicklung von Marketingdrucksachen sowie den Technischen Support für die im Haus vorhandenen Mac's und PC's.

Unsere professionellen Mitarbeiter garantieren eine rasche und flexible Produktion, sie beraten in allen Fragen der Medienproduktion und helfen bei der Auswahl der Druckverfahren. Die Stuttgarter Institute profitieren zudem von einer persönlichen Betreuung vor Ort.

Wichtig ist uns der Ausbau der Sicherstellung einer hohen Kundenzufriedenheit, die Einhaltung der Termine sowie eine hohe Qualität unserer Dienstleistungen.

Für Aufträge, die wir aus Kapazitätsgründen oder aufgrund der maschinellen Ausstattung nicht selbst ausführen, übernehmen wir die Ausschreibung bei externen Lieferanten, das Projektmanagement und die Qualitätssicherung. Der Umfang unserer Beratungsaufgaben steigt. In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Fraunhofer Verlag entwickeln wir uns weiter zu einem Satz-, Druck- und Beratungsdienstleister und bringen unser gemeinsames Ziel, das »Erfolgreiche Publizieren bei Fraunhofer«, weiter voran.

In der Arbeitsgruppe Satz-, Druck- und Mediendienstleistungen werden Leistungen der Druckvorstufe (Satz, Grafik), des Digital- und Offsetdrucks sowie der Weiterverarbeitung zusammengefasst, die das Fraunhofer IRB im Rahmen seiner eigenen Aktivitäten oder im Auftrag von anderen Fraunhofer-Instituten erbringt. Vom Druck von Visitenkarten, Jahresberichten, Flyern und Plakaten bis hin zur

kompletten Herstellung von Broschüren, wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Dissertationen: Die Arbeitsgruppe bietet professionelle und auf den Bedarf der fraunhofer-internen Partner zugeschnittene Lösungen. Die Mitarbeiter sind erfahrene Fachleute aus den Bereichen Grafik und Mediendesign, Druckvorstufe und Druck.

■ Druckvorstufe

In diesem Bereich werden alle gängigen Vorstufentätigkeiten sowie die CD-/DVD-Produktion betreut. Fachleute sorgen für das Layout und eine ansprechende Gestaltung im Corporate Design der Fraunhofer-Gesellschaft.

■ Digitaldruck

Für die Herstellung von Forschungsveröffentlichungen und Tagungsbänden werden moderne Digitaldrucksysteme in Schwarz-Weiß und in Farbe eingesetzt. Der Digitaldruck ist besonders wirtschaftlich, weil hier hochwertige Drucksachen auch in kleineren Auflagen hergestellt und jederzeit problemlos nachgedruckt werden können (»Publishing-on-Demand«).

■ Offsetdruck

Eine Fünffarben-Offsetmaschine mit integrierter Farbmessanlage ermöglicht die flexible Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckprodukten.

■ Weiterverarbeitung

Dieser Bereich ist die letzte Stufe in einem komplexen Produktionsprozess. Die bedruckten Bögen werden auf das Endformat geschnitten, zu Büchern und Broschüren gebunden oder gefalzt und geheftet.

Technische Ausstattung

■ Druckvorstufe:

- CD-/DVD-Brenner/Drucker Rimage Producer 8100N
- Großformatdrucker (LFP) Canon image PROGRAF IPF 8000
- Plattenbelichter für Offsetdruck (CTP) Heidelberg Suprasetter A52

■ Digitaldruck:

- Einfarbendrucksystem Ricoh PRO 1106 Ex
- Farbdrucksysteme Ricoh PRO C900 und 9015

■ Offsetdruck:

- Heidelberg SM 52-5 P Fünffarben-Offsetmaschine mit interner Wendung

■ Weiterverarbeitung:

- Heißklebebinder BQ 140 und BQ 460
- Falzmaschine MB prestigeFOLD NET 52/6
- Planschneidemaschine Polar 78 XT
- Planschneidemaschine Polar N 78 Plus
- Broschürenheftmaschine Nagel Foldnak 8
- diverse Kleinmaschinen

Armin Rößler

Telefon: 0711/970-2535

armin.roessler@irb.fraunhofer.de



Die Fünffarben-Offsetdruckmaschine



Ulrike Küsters



Das Team vom Publikationssupport: Tina Klages, Claus Spiecker, Kirsten Endres

FRAUNHOFER-ONLINE

Wir, das Competence Center Fraunhofer-Online, sind als interner Dienstleister zentraler Ansprechpartner für alle Fraunhofer-Bibliotheken und alle Fraunhofer-Mitarbeiter, die mit dem Thema wissenschaftliches Publizieren befasst sind.

Wir unterstützen die Fraunhofer-Bibliotheken beim effektiven Einsatz von modernen Technologien für Bibliotheksdienstleistungen. Dazu gehört die zentrale Bereitstellung eines leistungsfähigen Bibliothekssystems, die Durchführung von Anwenderschulungen aber auch der Support beim Aufbau und der Pflege weiterer daraus erwachsender Services.

Im Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft erfassen wir alle Veröffentlichungen der Fraunhofer-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zeitnah und machen die Forschungsergebnisse mit der Publikationsdatenbank Fraunhofer-Publica für die Öffentlichkeit

sichtbar. Für die Fraunhofer-Zentrale analysieren wir regelmäßig die Publikationsaktivitäten der Institute.

Wir beraten die Institute bei der Entwicklung, Etablierung und Optimierung ihrer Publikationsprozesse vor Ort und bieten zielgruppenorientierte Schulungen für das wissenschaftliche Publizieren an. In enger Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Verlag sorgen wir für das erfolgreiche Publizieren in allen Fraunhofer-Instituten und für die Einhaltung der Fraunhofer Open Access Policy.

Wir informieren und beraten unsere Kunden regelmäßig über neueste Trends, Technologien und Entwicklungen. Für unsere Arbeit nutzen und pflegen wir unser Netzwerk zu allen Dienstleistern, die den Forschungsprozess bei Fraunhofer ebenfalls unterstützen.

Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Publikationstätigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft und hat sich als interner Dienstleister in allen Fragen rund um das wissenschaftliche Publizieren etabliert.

Fraunhofer-weiter Publikationssupport

Als zentrales Element der wissenschaftlichen Wertschöpfungskette demonstrieren Publikationen die Forschungsleistung der Institute. Durch strategische Publikationen ist es möglich, vorhandene Kompetenzen zu kommunizieren und sichtbar zu machen. Sie sind somit bei Fraunhofer auch wichtige Bausteine für die erfolgreiche Kunden- und Projektakquise.

Das seit 2006 als Präsidialprojekt finanzierte Projekt »Publikationssupport« endete mit Ablauf des Jahres 2013 und

konnte im erfolgreich in einen durch alle Institute umlagefinanzierten Service umgewandelt werden und somit in die reguläre Servicestruktur der Fraunhofer Dienstleister eingegliedert werden.

Beispiele für stark nachgefragte Themen 2013:

- Komplexe Fragestellungen zu Verlagsrecht und Urheberrecht
- Rechte und Pflichten von Autoren (z.B. Sicherung des Zweitveröffentlichungsrechts, Neuregelung des Zweitveröffentlichungsrechts)
- Auswahl des richtigen Veröffentlichungsmediums, Informationen über Publikationsmedien
- Strategische Fragen des Publizierens wie z.B. der Erhöhung der Sichtbarkeit durch Open Access und der seriösen Vermarktung von Veröffentlichungen

Neue Serviceangebote zum Publikationsmanagement für die Fraunhofer-Institute

- »Horizon 2020«: Information über Publikationsanforderungen bei EU-Projekten
Die Beteiligung an den europäischen Forschungsrahmenprogrammen ist ein wichtiger Bestandteil der Forschungsaktivitäten von Fraunhofer-Instituten. Mit nahezu 100 Mio. € Erträgen aus dem EU-Bereich sind diese Aktivitäten auch wirtschaftlich relevant. Das 2014 startende EU-Forschungsrahmenprogramm »Horizon 2020« bietet Fraunhofer zudem die Chance, sich in Großprojekten noch stärker als bisher zu engagieren und die bedeutende Rolle im europäischen Forschungsraum zu festigen und auszubauen. Da auch im Hinblick auf Publikationen erhebliche Änderungen zu verzeichnen sind – alle aus EU-Projekten hervorgehenden Publikationen sind »open access« zu stellen (frei zugänglich zu machen) – besteht bei den Instituten umfangreicher Informationsbedarf zu den neuen Publikationsanforderungen und den damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen. Auf einer Fraunhofer-weiten Kick Off Veranstaltung des Fraunhofer EU-Netzwerks (7. bis 9. Oktober 2013 in Dresden) nahm der Publikationssupport mit seinem Informationsvortrag teil: »Open Access als Publikationsanforderung in Horizon 2020«

Nach aktueller Planung werden im Frühjahr 2014 zehn weitere Veranstaltungen an Fraunhofer-Standorten durchgeführt, an denen der Publikationssupport einen festen Bestandteil des Roadshow-Programms einnimmt.

- Weiterbildungs-Seminar »Wissenschaftliches Publizieren bei Fraunhofer«
Das Seminar, das im Rahmen des Fraunhofer Weiterbildungscurriculums zweimal jährlich angeboten wird, wurde erfolgreich weitergeführt. 2013 fanden die Termine in Stuttgart und München statt.



Das Weiterbildungs-Seminar in Stuttgart fand großen Anklang





Das Team der Fraunhofer-Publica: Kristina Scheerer, Bernd Harmsen, Barbara Haller, Aline Leiter

Fraunhofer-Publica und Fraunhofer-ePrints

Im Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft betreibt das Fraunhofer IRB die Veröffentlichungsdatenbank Fraunhofer-Publica <http://publica.fraunhofer.de> und den Open Access Volltextserver Fraunhofer-ePrints <http://eprints.fraunhofer.de>. Die Fraunhofer-Publica verzeichnet bereits seit 1980 die Veröffentlichungen der Fraunhofer-Gesellschaft, ihrer Institute sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit etwa 163.000 Veröffentlichungen bildet sie das gesamte Forschungsspektrum der Fraunhofer-Gesellschaft ab. Jährlich kommen ca. 10.000 Neuerscheinungen hinzu.



Fraunhofer-Publica: Alle Veröffentlichungen der Fraunhofer Gesellschaft im Internet unter <http://publica.fraunhofer.de>

Aus der Fraunhofer Publica heraus ergibt sich ein Gesamtbild der Publikationstätigkeit bei Fraunhofer:

Entwicklung der Publikationszahlen bei Fraunhofer

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist ein Teil der nationalen und internationalen wissenschaftlichen Forschungscommunity. Daher entstehen viele klassische wissenschaftliche Veröffentlichungen. Dazu zählen insbesondere wissenschaftliche Buchbeiträge, Konferenz-Proceedings oder Aufsätze in aka-

demischen Fachzeitschriften (Journals). In ihnen werden die Ergebnisse und Erkenntnisse der Forschungsprojekte an ein wissenschaftliches Fachpublikum kommuniziert. Hier geht es um gegenseitigen Austausch, Qualitätskontrolle und um den Anschluss an die wissenschaftliche Fachgemeinschaft. Als wissenschaftliche Publikationen werden bei Fraunhofer jene angesehen, die in Web of Science oder Scopus bzw. IEEE via Hauptwerk referiert sind.

Publikationen transportieren aber auch Ergebnisse aus der Forschung in die interessierte Öffentlichkeit und machen Erfolge und Innovationssprünge sichtbar. Bedingt durch die anwendungsnahe Forschung entstehen daher bei Fraunhofer sehr viele Veröffentlichungen mit populärwissenschaftlichem Charakter, die sich gezielt an ein breites Publikum (interessierte Öffentlichkeit, Fördergeber, Politik) richtet, wodurch die Akzeptanz für moderne Technologie in der Gesellschaft gestärkt werden kann. Hierzu zählen sowohl Beiträge in populärwissenschaftlichen Zeitschriften und Artikel in deutschen Fachzeitschriften (z.B. Bild der Wissenschaft, Technology Review) als auch Artikel in Wochen- und Tageszeitungen, die oft über die Pressearbeit der Institute und der Zentrale zustande kommen.

Eine weitere Art von Publikationen richtet sich an die Fachöffentlichkeit. Unter dieser Zielgruppe sind Unternehmen sowie in Industrie und den KMU angestellte Ingenieure und Wissenschaftler zu fassen. Diese Gruppe wird zum einen über Artikel in Fachzeitschriften (z.B. Verfahrenstechnik, Practical Metallography, ATZ automobiltechnische Zeitschrift, Kunststoffe) angesprochen. Hierin veröffentlichen die Wissenschaftler Artikel, die sich mit Themen aus der anwendungsbezogenen Forschung befassen. Die Institute sprechen diese Gruppe auch aktiv durch die Weitergabe von vertiefenden Leistungsdarstellungen, z.B. White Papers, praxisrelevante Forschungsberichte, Marktstudien, Fachbücher (z.B. auch Leistungsdarstellungen von Instituten) an. Wo es möglich ist, werden die Volltexte



Alexander Weimar, Anja McGrath, Cornelius Bauknecht: das Team vom Bibliothekssupport

Fraunhofer-weiter Bibliothekssupport

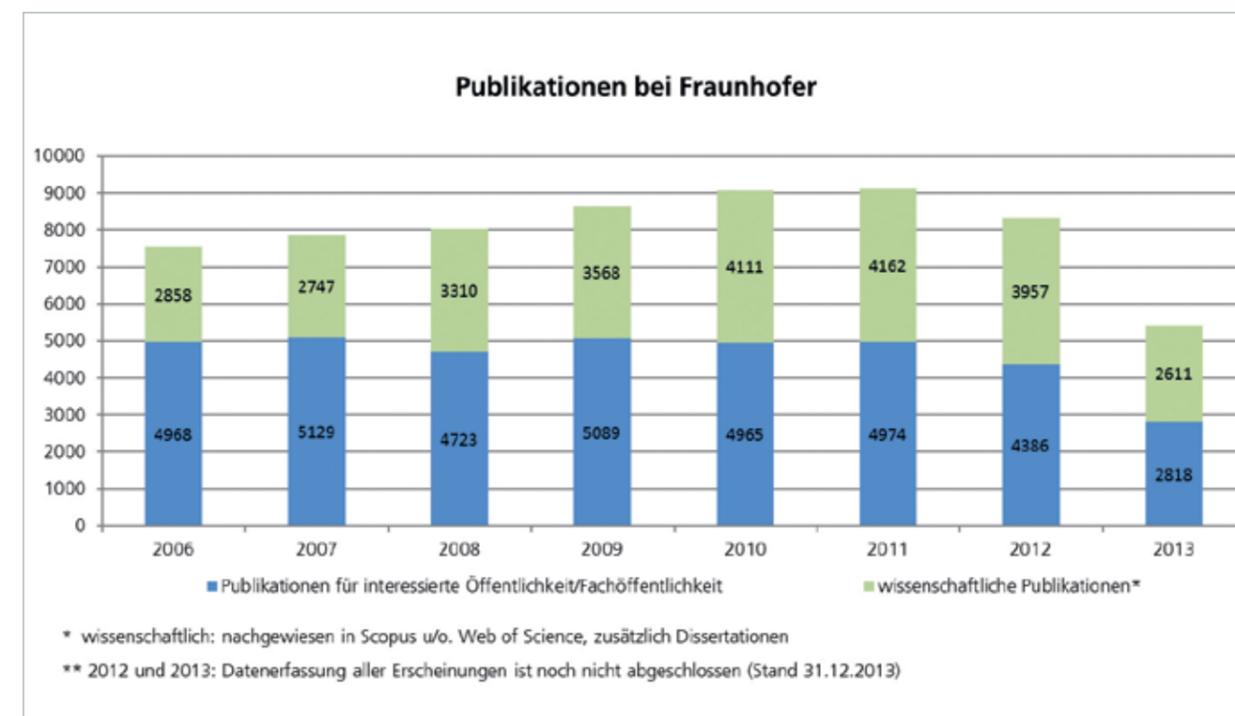
Fraunhofer-Online unterstützt die Fraunhofer-Bibliotheken und Fachinformationsmanager dabei, dass alle Bedürfnisse und Anforderungen an die Services der Bibliotheken vor Ort als zentraler Anbieter für Forschungsinformationen optimal umgesetzt werden können.

Projekt »eLib«

Mit dem Projekt »eLib« (enhanced Library Services) entwickelten die zentralen Dienstleister FID gemeinsam mit Fraunhofer-Online und mit Vertretern der Fachinformationscommunity ein Konzept für eine neue Informationsinfrastruktur bei Fraunhofer. Kernstück hierfür sollte der

immer als PDF-Dateien auf dem DINI-zertifizierten Volltextserver Fraunhofer-ePrints angeboten.

Die Grafik stellt die Verteilung der wissenschaftlichen Publikationen und Publikationen für die interessierte Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit dar. Der Bereich Open Access ist positiv angestiegen. Aufgrund der konsequenten Information über die Vorteile von Open Access konnten 2013 über 10.000 Veröffentlichungen von Fraunhofer-Mitarbeitern frei als Volltext angeboten werden. Die Tendenz zu einer Volltextverlinkung ist weiterhin steigend. So wurden in die Fraunhofer-Publica zusätzlich über 50.000 Fraunhofer-Veröffentlichungen mit Volltext-Verlinkungen über DOI eingepflegt. Die wachsende Nachfrage wird auch an den stetig zunehmenden Online-Zugriffen deutlich.



Einsatz der seit kurzer Zeit marktreifen »Discovery-Technologie« werden, die sich hinter einer zentralen Suchoberfläche verbirgt. In die eLib-Suche eingebunden wurden dabei alle Fraunhofer-weit lizenzierten elektronischen Zeitschriften, lokale Lizenzen für Fachinformationsquellen sowie die lokalen Lizenzen zu Datenbankzugängen und alle Bibliotheksbestände der Institute. Der Vorteil: Bei der Recherche bleibt der Forscher nun inhaltlich bei seinem Thema, muss sich also nicht mehr um die Suchorganisation kümmern, und er erhält thematische Vorschläge für neue bzw. weitere Suchen (Autor, Verlag oder Schlagwort).

2013 wurden die Ausbaustufen »eLib-Spezial« und »elib-Komplett« weiter vorangetrieben, mit der individuelle Quellen und Lizenzen der Institute eingebunden werden. eLib erscheint dann für den recherchierenden Wissenschaftler automatisch in »Institutssicht«. Das bedeutet, dass die eLib-Suchumgebung für den Nutzer über eine automatische Erkennung mit dem richtigen Institutslogo erscheint und weitere Quellen anzeigt, die nur für das Institut verfügbar sind. Für die dritte Ausbaubaustufe »eLib-Komplett« ist Fraunhofer-Online mit der Integration der 60 verschiedenen Institutskataloge unter einer neuen Bibliothekssystemumgebung betraut. Inzwischen sind ein Sechstel aller Institute auf das neue Bibliothekssystem Sisis SunRise von OCLC migriert und geschult. Die ersten instituts-individuellen Konfigurationen einschließlich Katalogdatenrecherche (»eLib-Komplett«) werden für Mitte 2014 eingeplant.

Vernetzung mit anderen Forschungsorganisationen

Mit der Schwerpunktinitiative »Digitale Information« haben Fraunhofer-Gesellschaft, Alexander von Humboldt-Stiftung, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Akademischer Austausch Dienst, Helmholtz-Gemeinschaft, Hochschulrektorenkonferenz, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und Wissenschaftsrat im Sommer 2008 eine gemeinsame Initiative zur Verbesserung der Informationsversorgung in Forschung und Lehre gestartet (www.allianz-initiative.de). Die Allianz-Partnerorganisationen setzen darauf, die Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Deutschland zu steigern, indem Kompetenzen und Ressourcen gebündelt sowie aktuelle und zukünftige Aktivitäten stärker koordiniert werden. Fraunhofer-Online ist für die Fraunhofer-Gesellschaft in den Arbeitsgruppen »Open Access«, »Forschungsdaten« und »Virtuelle Forschungsumgebungen« aktiv.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Ulrike Küsters

Telefon: 0711/970-2536

ulrike.kuesters@irb.fraunhofer.de

KOMPETENZEN

»ERSCHLIESSUNG UND TRANSFER VON BAUFACHWISSEN«

Die Kernkompetenz »Erschließung und Transfer von Baufachwissen« beschreibt die Fähigkeit und die Instrumente, Baufachwissen zu erschließen und angepasst in die Zielgruppen zu transferieren. Das technologische Umfeld bestimmt unmittelbar die Entwicklung, während die Marktanforderungen über die Geschäftsfelder an die Kompetenzen herangetragen werden.

Die Kernkompetenz »Erschließung und Transfer von Baufachwissen« ist ausschließlich nach innen gerichtet. Sie besteht aus vier Einzelkomponenten (im Folgenden auch als Kompetenzen bezeichnet), die vielfach integriert eingesetzt werden und sich in der organisatorischen Struktur des Fraunhofer IRB widerspiegeln:

- Daten- und Informationsmanagement
- Marketing | Vertrieb | PR
- Medieninhalte Planen und Bauen
- Medienproduktion

Für den Strategie- und Auditprozess wurde zusätzlich die informationswissenschaftliche Expertise als Kompetenz definiert. Sie steht für das Know-how der Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online.

Daten- und Informationsmanagement

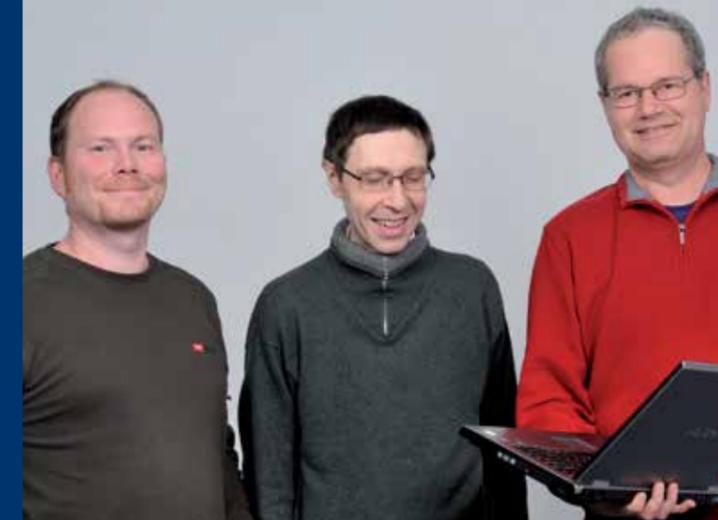
Das Auffinden, die Bewertung und die fachliche Einordnung von Baufachwissen sowie die Aufbereitung/Strukturierung für den Wissenstransfer bzw. für die Generierung neuen Baufachwissens erfolgt im Fraunhofer IRB durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter. Sie arbeiten auch mit zentralen Einrichtungen zusammen, die in ihren Bereichen eine besonders hohe Fachkompetenz besitzen und diese durch Datenzulieferung und Beratung einbringen.

Zu dieser Kompetenz gehören die fachliche Auswahl, die Bewertung (nach Qualität und Relevanz), die Generierung und inhaltliche Aufbereitung von Datenbankinhalten und das technische Management der Daten und Informationen. Da hierfür eine hohe baufachliche Kompetenz erforderlich ist, werden überwiegend Bauingenieure, Architekten und Planer mit zusätzlichen Qualifikationen im Informations- und Wissensmanagement eingesetzt.

Fachreferenten entscheiden über die Aufnahme von vorhandenen Inhalten (Zeitschriftenaufsätze, Bücher usw.) in die Literatur- und Volltextdatenbanken des Fraunhofer IRB. Sie verfassen oder bearbeiten Abstracts und die fachliche Verschlagwortung/Zuordnung, damit die Informationen schnell und sicher gefunden werden können. Hinzu kommt die Generierung von Informationsprodukten und -dienstleistungen durch individuelle fachliche Erschließung und Aufbereitung von internen und externen Quellen im Kundenauftrag (Recherchen, Informationsservice).

Erschließung Fachliteratur

Die Kompetenz »Daten- und Informationsmanagement« schließt auch die dokumentarische und bibliothekarische Erschließung und Strukturierung von Fachwissen mit ein. Eine Zusatzkompetenz liegt in der Spezialisierung der Mit-



JAVA- und SQL-Programmierung



Dr. Robert Mantiuk

arbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Strukturierung und Erschließung von Baufachwissen. Darunter sind grundsätzlich folgende Tätigkeitsbereiche zu verstehen:

- Suche, Bewertung, Auswahl und Aufbereitung von Informationsquellen nach dokumentarischen Kriterien (= ohne fachliche Wertung)
- Formale Aufbereitung von Fachwissen
 - für die Aufnahme in Datenbanken (formale Erschließung)
 - für Zwecke der elektronischen Bestandsverwaltung
 - durch bibliografische Erschließung von Verlagsveröffentlichungen (ISBN-Vergabe, EAN-Code, Aufnahme in Bibliografien wie VLB, Dt. Nationalbibliografie u. a.)

Klaus Kaiser
Telefon: 0711/9 70-2706
klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de

Bibliothek

Das Sammelgebiet der öffentlichen Baufachbibliothek des Fraunhofer IRB erstreckt sich auf Fachliteratur der Bereiche Bauingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Wohnungswesen, Raumordnung, Denkmalpflege, Bauvorschriften, Bauwirtschaft und Baurecht. Der größte Bibliotheksbestand zum Planen und Bauen in Deutschland fließt in die Literaturhinweisdatenbank RSWB® mit ein und ermöglicht es dem Informationsservice, zahlreiche Kundenanfragen zu beantworten. Zu der Fachliteratur, die gesammelt und erfasst wird, gehören alle Druckerzeugnisse, die über die Verlags- und Buchhandelsbranche verbreitet werden, aber auch sogenannte »graue Literatur« wie Dissertationen, Tagungsbände und mehr.

Die Bibliothek bietet einen schnellen und zuverlässigen Kopierservice: Zeitschriftenartikel werden entweder von den Verlagen elektronisch zur Verfügung gestellt und direkt an den Kunden weitergereicht, oder durch den Literatur-Service kopiert und per Fax oder per Post zugestellt.

Seit 2010 ist das Fraunhofer IRB Mitglied beim Dokumentenlieferdienst subito. Dadurch werden die Zeitschriftenbestände der Bibliothek recherchierbar und stehen so Nutzern wissenschaftlicher Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Verfügung.

Klaus Kejzlar
Telefon: 0711/970-2530
klaus.kejzlar@irb.fraunhofer.de

UNSER LEITBILD

Wir bündeln Baufachwissen für unseren heterogenen Kundenkreis. Wir bereiten Baufachwissen dokumentarisch und bibliografisch so auf, dass es gefunden und genutzt werden kann. Wir sorgen für gleich hohe Qualität und Kontinuität bei Auswahl und Aufbereitung von Fachinformationen unterschiedlichster Art. Schwerpunkte bilden dabei Zeitschriftenaufsätze sowie sogenannte graue Literatur. Wir halten die einzige Spezialbibliothek zum Planen und Bauen in Deutschland auf einem aktuellen Stand, um die Nutzerbedürfnisse zu befriedigen.



Support und Serverbetreuung

IT Entwicklung und Betrieb

Um das Baufachwissen erschließen und es an die Nutzer weitergeben zu können, muss die gesamte technische Infrastruktur instand gehalten werden. Die Daten müssen zuverlässig gespeichert und anschließend in Form unterschiedlicher Informationsprodukte und -dienstleistungen auf unterschiedlichen Medien und Angebotswegen für die Nutzer aufbereitet werden.

Übergeordnete Entwicklungen in den Bereichen der IuK-Technologien, des Internets, z.B. Web 2.0, und des multimedialen Publizierens erfordern zusätzlich eine ständige Anpassung der Hard- und Softwaresysteme und Arbeitsinstrumente für das gesamte Fraunhofer IRB. Die Umsetzung der externen Anforderungen aus dem technologischen Umfeld schaffen geschäftsfeldübergreifend die technischen Voraussetzungen zur Erfüllung der zielgruppen- bzw. produktbezogenen Anforderungen aus den Geschäftsfeldern.

IT-Spezialisten mit Erfahrungen und Kenntnissen im Umgang mit Bauinformationen und dem Nutzerverhalten der Zielgruppen aus den Bereichen des Planens und Bauens setzen die Anforderungen aus den Geschäftsfeldern um und entwickeln darüber hinaus die Arbeitsinstrumente für andere Kernkompetenzbereiche weiter.

Dieser Teil der Kompetenz deckt im Wesentlichen folgende Tätigkeitsbereiche ab:

- Bereitstellung, Wartung und Pflege der gesamten technischen Infrastruktur für die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produkte des Fraunhofer IRB. Beschaffung, Wartung und Pflege der Hard- und Software
- Maßnahmen zur IT-Sicherheit
- Support der Fraunhofer IRB-Mitarbeiter beim Einsatz der EDV-Systeme



Anwendungsentwicklung und Datenbanken

- Strukturierung, Entwicklung, Programmierung und technische Pflege der Datenbanken
- Entwicklung und Pflege der elektronischen Produkte und der Webseiten des Fraunhofer IRB
- Weiterentwicklung der Produktionsprozesse der Produkte des Fraunhofer IRB
- Datenauswertungen
- Anwendungsprogrammierung
- Konvertierungs externer Datenbestände in den Datenbanken
- Datenaustausch mit Partnern und Kunden (Input/Output)

Dr. Robert Mantiuk
 Telefon: 0711/9 70-2556
 robert.mantiuk@irb.fraunhofer.de

UNSER LEITBILD

Mit der Bereitstellung einer jederzeit zuverlässig funktionierenden IT-Infrastruktur bilden wir das Fundament für einen reibungslosen Ablauf unserer Geschäftsprozesse und für viele unserer Produkte. Wir unterstützen mit einem fachlich versierten und sehr serviceorientierten Team die wesentlichen internen Prozesse, die Kollegen in der täglichen Arbeit und indirekt auch unsere IRB-Kunden in EDV-technischen Belangen. Dabei betreuen wir nicht nur Fremdsoftware, sondern programmieren vorwiegend eigens auf die Bedürfnisse unserer internen und externen Kunden abgestimmte Anwendungen Inhouse. Wir steigern die Innovationsstärke und Zukunftsfähigkeit des Fraunhofer IRB durch die Weiterentwicklung der externen Webanwendungen (Datenbanken, Internetportale etc.) und tragen damit wesentlich dazu bei, unserem Unternehmensauftrag, der Vermittlung von Fachinformationen zu Planen und Bauen, auch in Zukunft gerecht zu werden.



Kompetenz im Bereich Marketing, Vertrieb und Public Relations

Marketing | Vertrieb | PR

Zentrale Aufgabe des Bereiches Marketing | Vertrieb | PR besteht darin, das Fraunhofer IRB mit seinem Leistungsspektrum und Informationsangebot bei den Zielgruppen rund ums Planen und Bauen bekannt zu machen und positiv zu besetzen. Alle relevanten Vertriebskanäle und Kundengruppen werden betreut und es wird sichergestellt, dass die Produkte und Leistungen in traditioneller und elektronischer Form die Nutzer erreichen.

UNSER LEITBILD

Wir tragen entscheidend dazu bei, dass das Leistungsspektrum und das Informationsangebot des Fraunhofer IRB bei den relevanten Zielgruppen rund um Planen und Bauen bekannt, positiv bewertet und genutzt wird. Wir positionieren es als die qualitativ hochwertige, umfassende und neutrale Quelle von Baufachinformationen. Kompetent unterstützen wir bei Bedarf andere Institute bei der Kommunikation ihrer Veröffentlichungen im Fraunhofer Verlag. Wir erarbeiten professionell und zielgruppenorientiert Maßnahmen zur Gewinnung von Kunden, Kommunikation und Information, Kundenbetreuung und -bindung. Dabei bedienen wir relevante Kommunikationskanäle und führen eine Vielzahl von parallel laufenden Marketingaktivitäten an eine sehr heterogene Zielgruppe gut organisiert und strukturiert erfolgreich durch. Zukünftige Marketingmaßnahmen werden anhand von Erfolgskriterien und Marktfeedback bewertet und optimiert. Wir kennen die speziellen Notwendigkeiten unserer internen Kunden (Kollegen) und erarbeiten gemeinsam mit ihnen passgenaue Kommunikationsmaßnahmen. Mit hoher Termintreue koordinieren und organisieren wir Messen und Veranstaltungen, auf denen sich das Fraunhofer IRB mit seinen Zielen und Produkten präsentiert, und bieten somit die Grundlage für eine gute Vernetzung.

Marketing

Das Marketing umfasst alle klassischen Bereiche des Verlagsmarketings eines Fachbuch- beziehungsweise Wissenschaftsverlages.

Die Kommunikation als wichtiges Element des Marketing-Mix ist auf die heterogene Zielgruppe des Fraunhofer IRB mit ihren unterschiedlichen Anforderungen zugeschnitten und richtet sich im Wesentlichen an Sachverständige, Bauingenieure, Architekten, Handwerker, Bauherren und Bauforscher. Aufgrund der informationspolitischen Aufgabe des Fraunhofer IRB, den Transfer von Baufachwissen zu sichern, beziehen sich die kommunikativen Maßnahmen sowohl auf Produkte und Leistungen, mit denen Erträge erwirtschaftet werden, als auch auf solche, die in thematischen Nischen oder für Spezialisten bereitgestellt werden.

Ein Marketing-Schwerpunkt liegt auf dem Direktmarketing. Über Printmailings werden mehr als 200.000 Kontakte in der Kernzielgruppe erzielt. Themen umfassen neben neuen Fachinformationsangeboten, Büchern und Zeitschriften unter anderem branchenrelevante Fachkongresse, Zusammenstellungen von Fachinformation zu bestimmten Themen und Ergebnisse aus der Bauforschung. Insgesamt über 60 verschiedene Flyer/Prospekte und drei Kataloge wurden 2013 für die Promotion direkt beim Kunden oder am POI (Point of Interest) bereitgestellt.

Entsprechend medienspezifischen Anforderungen werden unsere Kunden in vier eigenen Newslettern (Kontakte gesamt: 250.000), über verschiedene eigene und fremde Websites und soziale Netzwerke informiert.

Selektiv werden verschiedene Möglichkeiten des digitalen Marketings getestet und analysiert. E-Mail-Marketing ist mittlerweile bereits Standard. Da ein Großteil unserer Kunden offensichtlich den klassischen Postweg bevorzugt, laufen aktuell Print- und E-Mail-Aktionen parallel. Banner-

KOMPETENZEN

und Suchmaschinen-Werbung wurde geschaltet und die Werbewirksamkeit geprüft. Sowohl redaktionelle als auch werbliche Inhalte wurden im Internet auf ausgewählten Portalen lanciert.

Fortlaufend erfolgen Anpassungen bestehender digitaler Werbemaßnahmen und das Einbeziehen weiterer neuer Medienkanäle. Der Einsatz der neuen Medien als Werbekanal wird weiterhin eher selektiv vorgenommen.

Der Buchhandel wird, neben der persönlichen vertrieblichen Betreuung, durch Vorschauen, Kataloge und Aktionen informiert. Zielgruppengerechte Paketangebote oder gemeinsame Aktionen wie Autorenlesungen gehörten 2013 ebenfalls zu den Handelsmarketing-Aktivitäten.

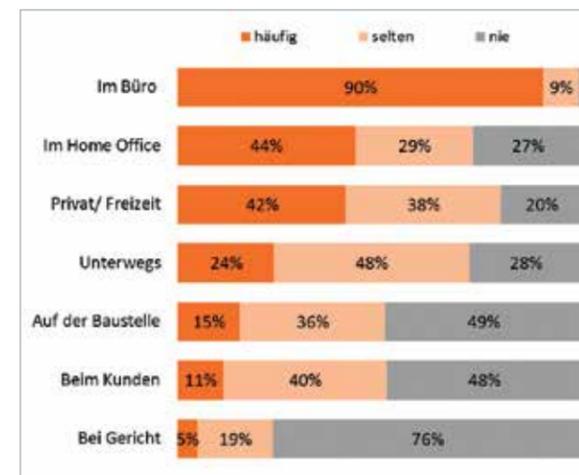


Dieter Ansorge bei seiner Autorenlesung in Stuttgart

Das Fraunhofer IRB war 2013 auf 45 Fachveranstaltungen mit einem Messe- oder Informationsstand vertreten. Hierzu gehören Baufachmessen sowie produkt- und zielgruppenbezogene Veranstaltungen, wie Sachverständigen- und Sanierungstage beziehungsweise Denkmalpflegetagungen, oder Seminare verschiedener Architektenkammern. An den Infoständen und Büchertischen haben Kunden die

Möglichkeit, das Fraunhofer IRB besser kennen zu lernen, sich aktuelle Neuerscheinungen anzusehen und zu den Datenbanken beraten zu lassen. Dieser intensive persönliche Kundenkontakt ist für das Fraunhofer IRB eine wichtige Maßnahme der Kundenpflege und des Networking. Auf der Frankfurter Buchmesse war der Fraunhofer IRB Verlag und der Fraunhofer Verlag vertreten.

Im Kontext mit der strategischen Ausrichtung beauftragte das Fraunhofer IRB das Marktforschungsinstitut SINUS mit einer Studie, die sich mit der »Nutzung von Fachinformation« befasst und aufschlussreiche Ergebnisse über das Nutzerverhalten von tatsächlichen und potenziellen Kunden liefert. Digitalisierung und Mobilisierung erfordern ein sehr gutes Verständnis dafür, wie Kunden Fachinformationen nutzen, mit welchen Funktionen sie versehen sein sollten und welche Umgebung mit welchem Geschäftsmodell geeignet ist. Die Ergebnisse der Studie beleuchten aktuelle Informationsinteressen, Nutzungsgewohnheiten und Aufbereitungsprioritäten bezüglich Fachinhalten. Darüber hinaus liefert sie Erkenntnisse über die Einschätzung der Kunden hinsichtlich Ihres zukünftigen Nutzerverhaltens.



Beispiel: Nutzungsorte einer Teilzielgruppe



Schnell und zuverlässig: das Team im Vertrieb

Die vom Fraunhofer IRB hauptsächlich erreichten Zielgruppen weisen erwartungsgemäß ein relativ hohes Durchschnittsalter auf und sind tendenziell etablierten, liberalen Milieus zuzuordnen. Bestimmte Nutzungsformen und Informationskanäle (z.B. soziale Medien) spielen noch keine entscheidende Rolle. Die Studie identifiziert kurz- und mittelfristige Potenziale, die erschlossen werden können.

Edith Breiling
Telefon: 0711/970-2505
edith.breiling@irb.fraunhofer.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Fraunhofer IRB steht das ganze Jahr über in engem Kontakt mit Journalisten und sorgt mit über 55 Pressemitteilungen für regen Informationsnachschub. 2013 wurden dabei vermehrt Pressemitteilungen außerhalb der normalen Buch-Hinweise verschickt. Das waren neben Veranstaltungstipps, auch neu eingegangene Kooperationen sowie verschiedene Produkterweiterungen des Angebotspektrums des Fraunhofer IRB. Die starke Medienvertretung des Instituts wurde auch 2013 mit mehr als 600 Buchrezensionen und Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie auf Internetseiten deutlich.

Die bereits 2011 eingeführte Versand-Umstellung der Pressemitteilungen per Mail wurde auch 2013 fortgeführt und weiter verbessert. Da das Interesse an einer schnellen und unkomplizierten Benachrichtigung per Mail weiter ansteigt, ist für 2014 die komplette Einstellung des Postversands geplant. Die bisherigen Empfänger sollen auf den Mail-Empfang umgestellt werden oder bei Bedarf andere Informationsdienste des Fraunhofer IRB erhalten (z.B. Fraunhofer IRB Newsletter, Neuerscheinungen, etc.).

Nadja Wondrich
Telefon: 0711/970-2628
nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de

Vertrieb und Auslieferung

Der Vertrieb betreut Endkunden, Buchhändler und Barsortimente im Buchhandel und internationale Kooperationspartner. Im nationalen Handel ist verstärkt nicht nur der stationäre Buchhandelskanal zu sehen, sondern auch virtuelle Kanäle. Neben der Pflege der aktuellen Vertriebspartner spielte 2012/2013 auch der Abschluss neuer Vertriebskooperationen – besonders im Zuge der Einführung von E-Books – eine wichtige Rolle. Seit Januar 2013 bietet



E-Book Demonstration auf dem Tablet

das Fraunhofer IRB alle Titel mit E-Books auch als Kombipaket aus gedrucktem und elektronischem Buch an. Dieses »BuchPlus« Paket kombiniert die Vorteile beider Medien und wurde gut angenommen.

Durch neue Produktformen (E-Books, Epubs, Apps) und sich ständig verändernde Vertriebswege und -arten besteht auch in Zukunft die Herausforderung, Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Änderungen des Nutzerverhaltens, die beim Buch geringe Auswirkungen auf den

KOMPETENZEN

Vertriebskanal haben, können im digitalen Vertrieb große Umstellungen bedeuten. Sollte sich beispielsweise ergeben, dass Kunden ihre digitalen Bücher nicht mehr kaufen, sondern analog der Musik- oder Videobranche leihen wollen, ergeben sich daraus erhebliche vertriebliche Konsequenzen.

Ein Teil des Vertriebs ist die Auslieferung. Hier werden eingehende Bestellungen bearbeitet und meist noch am selben Tag versandt. Online-Produkte und E-Books stehen sofort zum Download bereit.

Die Abrechnungen von Vertriebsprovisionen, die Aktualisierung und Pflege der Adressdatenbank, die Abonnementverwaltung von Zeitschriften und Datenbanken, die Kontrolle der Lagerbestände und das Zusammenstellen der Publikationen für Messen und Veranstaltungen gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe Auslieferung.

Eine weitere Serviceleistung ist die kompetente Beantwortung von Kundenanfragen am Infotelefon.

Barbara Scherer
Telefon: 0711/970-2625
barbara.scherer@irb.fraunhofer.de

UNSER LEITBILD

Wir stellen sicher, dass Produkte und Leistungen des Instituts in traditioneller und elektronischer Form die Zielgruppen erreichen. Ebenso werden Publikationen des Fraunhofer Verlags in unsere Vertriebskanäle transportiert.

Wir erschließen und organisieren neue Vertriebswege, sind kompetenter Partner unserer aktuellen Handelskunden und optimieren bestehende Vertriebsprozesse. Vertriebskennzahlen, aktionsbezogene Auswertungen und Marktfeedback sind die Basis unserer stetig effizienter werdenden und zielorientierten Marktbearbeitung.

Als zentrale Schnittstelle zur Fachkundschaft garantiert die Auslieferung des Fraunhofer IRB den reibungslosen, kundenorientierten Ablauf der Auftragsbearbeitung. Wir sind täglich bis zu zehn Stunden erreichbar und leisten mit unserem fachkundigen, entgegenkommenden Service einen wesentlichen Beitrag zur Zufriedenheit des Kunden. Darüber hinaus fungiert das gut eingespielte und organisierte Vertriebsteam auch institutsintern als zuverlässige Ansprechadresse in Fragen des Postversands und der Rechnungsstellung. Ebenso bietet die regelmäßige Aktualisierung und Pflege der Adressdatenbank eine der wesentlichen Ressourcen für das Marketing.



Medieninhalte Planen und Bauen

Das Kompetenzfeld »Medieninhalte Planen und Bauen« umfasst den inhaltlichen Bereich des Fraunhofer IRB Verlags mit den Bereichen Programmplanung, Lektorat und Redaktion.

Der Fraunhofer IRB Verlag unterstützt den Informationsauftrag des Fraunhofer IRB durch die Entwicklung und Bereitstellung von zielgruppengerechten Fachbüchern und elektronischen Medien zum Bauwesen. Hierfür sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kompetenzfeldes »Medieninhalte Planen und Bauen« verantwortlich.

Die Arbeitsgruppe »Medieninhalte Planen und Bauen« unterstützt den Informationsauftrag des Fraunhofer IRB durch die Entwicklung und Bereitstellung von zielgruppengerechten Fachbüchern, Fachzeitschriften und elektronischen Medien zum Bauwesen.

Wir entdecken Lücken, erschließen thematisch neues Bauland und machen das Fachwissen von Experten dem Leser zugänglich

Zusammen mit unseren Autoren generieren wir eigenen Content, indem wir den Markt beobachten und Konzeptionen für verschiedenartige Produkte entwickeln. Dabei werden alle inhaltlichen Bausteine zusammengeführt und das vorhandene Fachwissen der Autoren strukturiert, so dass ein erfolgreiches Produkt entstehen kann. Die Texte werden inhaltlich, sprachlich und didaktisch aufbereitet und geeignete Veröffentlichungsmedien für sie gesucht.

Wir sind Mitarbeiter des Fraunhofer IRB Verlages

Wir verstehen uns als Partner der Autoren und Fachleute, mit denen wir in einem großen Netzwerk zusammenarbeiten und die jeweiligen Fachgruppen darin betreuen.

Fraunhofer IRB Verlag

Über die Realisation von zielgruppenorientierten Veröffentlichungen ist der Fraunhofer IRB Verlag eng in den Wissens-transfer des Instituts eingebunden. Der Verlag hat die Aufgabe, innerhalb des Bauwesens den Bedarf an Literatur zu analysieren, Lücken zu identifizieren und diese mit aktuellen Fachbüchern, Zeitschriften und elektronischen Veröffentlichungen zu schließen. Der Verlag beinhaltet die Kernkompetenzen Lektorat, Buch- und Zeitschriftenredaktion sowie Medienproduktion. Aufgaben der werblichen Kommunikation, des Vertriebs und der Auslieferung übernimmt die Arbeitsgruppe »Marketing | Vertrieb | PR«.

Wir machen Experten und Wissen sichtbar

Durch die Auswahl geeigneter Veröffentlichungsmedien, wie Print, E-Book, Web, Fachveranstaltungen, Seminare und Datenbanken, machen wir Experten bekannt und sorgen für die bestmögliche Verbreitung der Fachinformation.

Wir sorgen für Nachhaltigkeit von Fachwissen

Durch unsere Arbeit machen wir Wissen langfristig sichtbar und nutzbar und sorgen dadurch für die Nachhaltigkeit des Fachwissens.

Hierfür bereiten wir Wissen in unterschiedlichster Form auf und sichern es sowohl für die Anwendung in der Baupraxis als auch für die Forschung.

Im Rücken haben wir das Informationszentrum mit seinen Datenbanken, wissenschaftlichen Portalen und Produkten. Eine große Bandbreite von Themenbereichen wird dadurch abgedeckt, veröffentlicht, zugänglich gemacht und archiviert, wie es in dieser Form von einem anderen Verlag nicht zu leisten ist.

Wirtschaftlicher Beitrag

Unsere Verlagsprodukte sorgen für Wirtschaftserträge und machen die Arbeit des Fraunhofer IRB in der Baufachwelt sichtbar.

Durch die nahtlose Integration in die Produktpalette des Fraunhofer IRB ergibt sich ein einmaliges Informationsangebot, das optimal auf die Bedürfnisse der Praxis hin ausgerichtet ist.

■ Programm

Das Verlagsprogramm umfasst das gesamte Bauwesen und spiegelt somit die Geschäftsfelder des Fraunhofer IRB wider.

Bei der Programmplanung werden in zwei Verlagsbereichen die inhaltlichen Schwerpunkte gesetzt.

- »Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege«
- »Bauplanung, Bautechnik und Architektur«

Im Bereich »Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege« wurde in den letzten Jahren eine der umfangreichsten Fachbibliotheken im deutschsprachigen Raum geschaffen. Mit einer Vielzahl von Publikationen, insbesondere mit Einzelveröffentlichungen und Bänden der Fachbuchreihe »Schadenfreies Bauen« sowie mit den Zeitschriften »Der Bausachverständige« und »Baustanz«, wird ein für die Zukunft des Bauens immer wichtiger werdendes Fachgebiet zielgruppengerecht und systematisch erschlossen.

In den Fachbuchtiteln und Merkblättern des Verlagsgebietes »Bauplanung, Bautechnik und Architektur« werden neueste bauphysikalische und bautechnische Erkenntnisse für die Praxis aufbereitet. Ein wichtiger Schwerpunkt ist hier seit einigen Jahren das energieeffiziente Planen und Bauen in seiner gesamten Vielfalt. Das Programmspektrum des Verlages wird abgerundet durch zahlreiche Titel zu den Themen Stadt- und Raumplanung, Baurecht und Bauwirtschaft. Somit umfasst das aktuelle Programm über 500 Fachbücher und wissenschaftliche Veröffentlichungen aus allen Bereichen des Planens und Bauens sowie drei Fachzeitschriften. Die Zeitschriften »Informationsdienst Bauen und Energie« sowie »Der Bausachverständige« werden in Kooperation mit dem Bundesanzeiger Verlag veröffentlicht.

Außerdem erscheinen unter der Verlagsmarke »Fraunhofer IRB Verlag« auch zahlreiche Forschungsberichte, u.a. die Abschlussberichte des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik). Im Jahr 2013 waren über 3.500 Forschungsberichte lieferbar.

Die Lektoren und Redakteure nutzen ein über die Jahre gewachsenes Expertennetzwerk aus Autoren und Multiplikatoren. Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten wird sichergestellt, dass die Zukunftsthemen des Planens und Bauens von allen Seiten kritisch und unabhängig beleuchtet werden.

■ Kooperationen

Weiterhin erscheinen unter dem Fraunhofer IRB Verlag Produkte, bei denen wir als Medienpartner externe Kooperationspartner bei Vertriebs- und Marketingaufgaben unterstützen. Dies ist beispielsweise bei den bautechnischen Richtlinien und Merkblättern der Fall. Durch die Kooperation wird eine verbreiterte Zielgruppenansprache erreicht.

Auch im Fachbuchbereich kooperiert der Fraunhofer IRB Verlag mit Partnerverlagen, u.a.:

- BINE Informationsdienst, Karlsruhe
- Beuth Verlag GmbH, Berlin
- Bundesanzeiger Verlag GmbH, Köln
- Eberhard Blottner Verlag GmbH, Taunusstein
- Holzmann Medien GmbH & Co. KG, Bad Wörishofen

Der Fraunhofer IRB Verlag ist Mitglied des European Union Publishers' Forum und des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V.

■ Zielgruppen

Von Fachleuten für Fachleute geschrieben, wollen die Veröffentlichungen des Fraunhofer IRB Verlags den verschiedenen Berufsgruppen des Bauwesens exakt die Informationen bieten, die diese für die praktische Ausübung ihrer Tätigkeit benötigen. Die Publikationen richten sich primär an Bauingenieure, Architekten, Bau-



Gebündeltes Fachwissen im Verlag

sachverständige und Handwerker, aber auch an Zielgruppen aus Forschung und Hochschule, Denkmalpflege, Wohnungswirtschaft und Baustoffbereich. Ein kleines Segment enthält Informationen für den Bauherrn.

■ Medien

In integrierter Zusammenarbeit mit den Datenbank- und IT-Bereichen des Fraunhofer IRB werden Fachinformationen in einer Medienvielfalt veröffentlicht, die in optimaler Weise dem spezifischen Informationsbedürfnis der Baufachleute und Unternehmen aus allen Bereichen des Planens und Bauens entsprechen.

Die Informationen werden in den klassischen Formen Fachbuch oder -zeitschrift angeboten. Parallel dazu steht vielfach bereits der Zugriff über Datenbanken und E-Book-Angebote offen. Der crossmediale Ansatz, der im gesamten Institut konsequent angewendet wird, verbindet die Vorteile der klassischen Printmedien Buch und Zeitschrift mit der Aktualität und den Recherchefunktionen modernster Datenbanken und Internetangebote.

Arbeitsgruppe Lektorat und Redaktion

Vorrangige Aufgaben der Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgruppe ist die Programmplanung sowie die Akquisition und die Bearbeitung der Inhalte. Wahrgenommen werden diese Aufgaben von Lektoren, Fachbuch- bzw. Zeitschriftenredakteuren.

Die Lektoren, allesamt ausgebildete Bauingenieure und Architekten, begleiten als »Produktmanager« eine Veröffentlichung von der Idee bis hin zum fertigen Buch. Sie übernehmen so einen wichtigen Teil der »Außenbeziehungen« des Fraunhofer IRB zur Fachwelt. Die Programmarbeit ist in die Strategieplanung des Instituts eingebunden und geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsfeldern und Online-Bereichen.

Die Aufgaben der Fachbuchredakteure unterscheiden sich grundlegend. Sie werden von erfahrenen Fachleuten aus dem Medienbereich übernommen. Das Augenmerk der Fachbuchredaktion wird besonders auf die sprachliche Qualität, den strukturellen Aufbau sowie die Verständlichkeit des Textes gelenkt. Neben der Formalarbeit wird hier nochmals ein Blick auf die Inhalte geworfen. So muss z.B. eine inhaltliche Kohärenz im Manuskript für den Leser erkennbar und nachvollziehbar sein.

Besonders nah am aktuellen Informationsbedarf der Zielgruppen sind die Mitarbeiter der Zeitschriftenredaktionen. Bei der Zeitschrift »Der Bausachverständige« wird die bautechnische Redaktion komplett von Mitarbeitern des Instituts betreut. Die Redaktion des rechtlichen Teils übernimmt ein externer Fachredakteur im Auftrag des Kooperationspartners Bundesanzeiger Verlag.

Eine weitere Aufgabe ist der Bereich Lizenzen, der von der Arbeitsgruppe wahrgenommen wird. Hierunter fällt neben dem Verkauf von Übersetzungslizenzen an ausländische Fachverlage auch die Vergabe von Abdruckgenehmigungen. Bilder, Textauszüge und ganze Bücher aus dem Verlagsprogramm erreichen somit zusätzliche Leser auch außerhalb Deutschlands.

Volker Schweizer
Telefon: 0711/970-2520
volker.schweizer@irb.fraunhofer.de



Know-how im Satz: die Herstellungsgruppe des Fraunhofer IRB

Medienproduktion

Nachdem die Lektoren und Fachredakteure des Fraunhofer IRB Verlags die Buch- und Fachzeitschriftenmanuskripte für die Veröffentlichung freigegeben haben, ist es die Aufgabe der Medienfachleute des Fraunhofer IRB, die Texte und Bilder in die endgültige Form zu bringen. Sie erstellen Layout und Satzvorgaben, prüfen und bearbeiten die Abbildungen, koordinieren die notwendigen Korrekturgänge und überwachen die Arbeit von externen Satzbüros und Druckereien.

Im Zentrum der technischen Herstellung von Fachpublikationen steht die medienneutrale Aufbereitung der Dateien, die eine Produktion von gedruckten und elektronischen Publikationen ermöglicht. Ein- und derselbe Inhalt erreicht seine Leser als klassisches Druckprodukt wie Fachbuch oder Zeitschrift, als Bestandteil einer Datenbank oder als E-Book über das Internet.

Die Kompetenzen der technischen Medienherstellung sind in der Abteilung Medienproduktion zusammengefasst. Die Arbeitsgruppe »Herstellung Fachpublikationen« übernimmt die hier beschriebenen Aufgaben der Buch- und E-Book-Produktion für den Fraunhofer IRB Verlag. Die Arbeitsgruppe »IRB-Mediendienstleistungen« ist für Satz- und Grafikaufgaben sowie als vollstufige Druckerei für kleinauflagige Digital- und Offsetdruckproduktionen zuständig. Da diese Arbeitsgruppe überwiegend Aufträge aus anderen Fraunhofer-Instituten bearbeitet, wird sie im Detail gemeinsam mit dem Fraunhofer Verlag im Geschäftsfeld 3 »Fraunhofer-interne Leistungen« dargestellt.

Hans Kindt
Telefon: 0711/970-2519
verlag@fraunhofer.de

Als Verantwortliche für die technische Herstellung kümmern wir uns um die zielgruppengerechte Gestaltung und Ausstattung der Fachpublikationen im Fraunhofer IRB Verlag. Zu unserer Kernkompetenz gehört die Produktion von Fachbüchern, elektronischen Publikationen sowie die ständige Fortentwicklung des Prozessmanagements und der Abläufe in Abstimmung mit allen am Wertschöpfungsprozess beteiligten Partnern.

Wir steuern die Produktion von Print- und E-Books zu den Themen Bauschäden, Altbausanierung, Denkmalpflege sowie Bauplanung, Bautechnik und Architektur.

Die Bücher erscheinen je nach produkt- und zielgruppenspezifischen Anforderungen als Hardcover oder Broschur; zu jedem neuen Titel stellen wir eine E-Book-Datei bereit. Außerdem gehört die Koordination von Nachdrucken und die Aufbereitung von Archivdaten zu unserem Aufgabenspektrum.

Basis für die modernen Informationsangebote des Fraunhofer IRB ist ein vorausschauender, gewissenhafter Umgang mit den Daten. Wichtig bei der Umsetzung unserer Produkte ist eine qualitätsorientierte Prozesssteuerung mit klaren Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten.

Wir bieten eine kompetente und lösungsorientierte Beratung und Betreuung unserer internen Ansprechpartner und externen Autoren und stehen dabei auch neuen Wegen offen gegenüber.

Wir leben zudem den Transfer von Fachwissen, also die Vergrößerung, Dokumentation und Weitergabe unseres Know-hows, um unsere Ziele zu erreichen und unsere Qualitätsansprüche zu verwirklichen.

Ein vertrauens- und respektvolles Miteinander ist uns wichtig und die Basis für ein erfolgreiches, zukunftsorientiertes Arbeiten.

UNSER LEITBILD

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB kooperiert mit zahlreichen nationalen und internationalen Verbänden und Kammern, Institutionen, Verlagen und Firmen. Hierdurch wird einerseits die Fachkompetenz führender Stellen aus allen Bereichen des Planens und Bauens in das Informationsangebot des Fraunhofer IRB integriert und andererseits der Zugang zu Baufachinformationen auf eine breite nationale und internationale Basis gestellt.

Im Jahr 2013 wurde die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern intensiv fortgesetzt. Vor allem durch die aktive Mitarbeit in Fachverbänden verfolgt das Fraunhofer IRB sein strategisches Ziel, die Erfahrungen und das Wissen verschiedener Partner intelligent zu vernetzen.

 **AGI**
Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V.

 **ARUP**
Ove Arup & Partners Ltd
Großbritannien

 **AlBau**
Aachener Institut für Bauschadensforschung und angewandte Bauphysik gGmbH

 **AS**
AS Architekten-Service GmbH

 **Architektenkammer Baden-Württemberg**

 **BAK**
Bundesarchitektenkammer e.V.

 **Architekten über Grenzen e.V.**

 **BAKA**
Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung

 **bauKULTUR**
Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.

 **BMWA**
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit – Wohnbauforschung, Österreich

 **BBR**
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR

 **BMW**
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

 **BDB**
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V.

 **BSB**
Bauherren-Schutzbund e.V.

 **Berner Fachhochschule**
Architektur, Holz und Bau Schweiz

 **BuFAS**
Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e.V.

 **Beuth**
Beuth Verlag GmbH

 **Bundesanzeiger Verlag**
Bundesanzeiger Verlag GmbH

 **BINE**
Informationsdienst BINE Informationsdienst

 **bauKULTUR**
Bundesstiftung Baukultur

 **BingK**
Bundesingenieurkammer

 **BWK**
Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V.

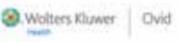
 **Blottner Verlag**
Eberhard Blottner Verlag GmbH

 **CEB**
CLEAN ENERGY BUILDING

 **BMVBS**
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

 **cib**
International Council for Research and Innovation in Building and Construction

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER

 <p>CSTB Centre Scientifique et Technique du Bâtiment Frankreich</p>	 <p>Donhead Publishing Ltd Großbritannien</p>	 <p>Fraunhofer InHaus-Zentrum</p>	 <p>ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH</p>
 <p>DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt</p>	 <p>DV Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.</p>	 <p>GCTP German Construction Technology Plattform</p>	 <p>Ingenieurkammer Baden-Württemberg</p>
 <p>DBV Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.</p>	 <p>DWA Deutsche Vereinigung für Wasser- wirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.</p>	 <p>Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.</p>	 <p>INIST Institut de l'Information Scientifique et Technique Frankreich</p>
 <p>DGI Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V</p>	 <p>EIPOS Europäisches Institut für post- graduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e. V.</p>	 <p>Hochschule für Technik, Stuttgart</p>	 <p>Messe München International</p>
 <p>DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.</p>	 <p>EMPA Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt Schweiz</p>	 <p>IBA Thüringen Internationale Bauausstellung Thüringen GmbH</p>	 <p>NSC National Building Centre Tschechische Republik</p>
 <p>Dialog Thomson Reuters</p>	 <p>Erhalten historischer Bauwerke e.V.</p>	 <p>ibr-online id Verlags GmbH</p>	 <p>OFFENSIVE GUTES BAUEN Offensive Gutes Bauen</p>
 <p>DIBt Deutsches Institut für Bautechnik</p>	 <p>FALKE Forschungsallianz Kulturerbe der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz</p>	 <p>IFB Institut für Bauforschung e.V.</p>	 <p>Wolters Kluwer Ovid Ovid Wolters Kluwer Health</p>
 <p>difu Deutsches Institut für Urbanistik</p>	 <p>FLL Forschungsgesellschaft Landschafts- entwicklung Landschaftsbau e.V.</p>	 <p>IFBau Institut Fortbildung Bau gGmbH Architektenkammer Baden- Württemberg</p>	 <p>RIBA Royal Institute of British Architects Großbritannien</p>
 <p>DIN Deutsches Institut für Normung e.V.</p>	 <p>Fraunhofer BAU Fraunhofer-Allianz Bau</p>	 <p>ift Institut für Fenstertechnik e.V.</p>	 <p>RKW Kompetenzzentrum Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.</p>



RWTH International Academy gGmbH



SIA
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein



subito
Dokumente aus Bibliotheken e.V.



SVM
Sachverständigen-Verband Mitte e.V.



TIB
Technische Informationsbibliothek
Universitätsbibliothek Hannover



UICB
International Union of Building
Centres



Universität von Montreal
Kanada



VBD
Verband der Bausachverständigen
Deutschlands e.V.



VBI
Verband Beratender Ingenieure e.V.



VDI
Verein Deutscher Ingenieure e.V.



VPB
Verband privater Bauherren e.V.



VHV Verbands- und Kooperations-
management Bau



Vereinigung der Landesdenkmal-
pfleger in der Bundesrepublik
Deutschland (Arbeitskreis Bautechnik)



WTA – Wissenschaftlich-Technische
Arbeitsgemeinschaft für Bauwerks-
erhaltung und Denkmalpflege e.V.



WTi-Frankfurt eG



ZDB
Zentralverband
Deutsches Baugewerbe e.V.



ZDH
Zentralverband des
Deutschen Handwerks e.V.

Mitarbeiter des Fraunhofer IRB arbeiten in folgenden Fachgremien

Hans-Martin Barth

Markus Bauer

- ICONDA® Bibliographic Board

Markus Bauer

- Thomson Scientific Advisory Board

Markus Bauer

Thomas H. Morszeck

- CIB W102 Working Commission on Information and Knowledge Management in Building

Michael Brüggemann

- Arbeitsausschuss 4.5 »Dimensionierung« der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Hans Kindt

- ag universitätsverlage | Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage

Tina Klages

- Arbeitsgruppe »Open Access« in der Schwerpunktinitiative Digitale Information der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Tina Klages

Claus Spiecker

- Informationsplattform Open Access (www.open-access.net)

Tina Klages

Ulrike Küsters

Claus Spiecker

- Sprecherkreis »Fachinformation« in der Fraunhofer-Gesellschaft

Thomas H. Morszeck

- Beirat der RG Bau im RKW Kompetenzzentrum
- Bundesarbeitskreis für Altbaurenewerung BAKA, Projektgruppe »Marketing- und Kommunikationskreis MKK«
- Fachinformationszentrum Karlsruhe, Aufsichtsrat und Gesellschafter-Versammlung
- Initiativkreis Offensive Gutes Bauen (ehemals »INQA-Bauen«)
- International Council for Research and Innovation in Building and Construction, CIB Board
- Konvent der Baukultur 2012, Bundesstiftung Baukultur
- Kuratorium BAU der Messe München GmbH
- Kuratorium Institut für Bauforschung e.V. (IFB)
- Kuratorium IBA Thüringen, Internationale Bauausstellung Thüringen GmbH
- Verbandsrat des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV)
- Messebeirat CEB® Stuttgart

Thomas H. Morszeck

Klaus Probst

- Fraunhofer-Allianz Bau

Klaus Probst

- Mitglied des Vorstands im »Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau BWK – Landesverband Baden-Württemberg e.V.«

Volker Schweizer

- German Construction Technology Platform (Focus Area Cultural Heritage)
- WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Claus Spiecker

- Arbeitsgruppen »Forschungsdaten« und »VRE« in der Schwerpunktinitiative Digitale Informationen der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisation



Gut besucht: der Stand auf den Aachener Bausachverständigentagen

Das Fraunhofer IRB war im Jahr 2012 Mitglied in folgenden Vereinigungen:

- Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage
- AspB, Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken, Leverkusen
- BAKA, Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V., Berlin
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Frankfurt
- CIB, International Council for Research and Innovation in Building and Construction
- DBV, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
- DGI, Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V., Frankfurt/M.
- DGNB, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Stuttgart
- DV, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
- European Union Publishers Forum, Luxemburg
- FALKE, Forschungsallianz Kulturerbe der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.
- Fraunhofer-Allianz Bau
- GCTP, German Construction Technology Platform
- UICB, Internationale Union der Bauzentren, Rotterdam
- WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Das Fraunhofer IRB auf Veranstaltungen

- BAU
München, 10. bis 19. Januar 2013
- 3. Kolloquium »Erhaltung von Bauwerken«
Ostfildern, 22. und 23. Januar 2013
- Wienerberger Mauerwerkstag
Stuttgart, 5. Februar 2013
- CEB Clean Energy Building
Stuttgart, 7. bis 9. Februar 2013
- Bauen & Energie
Wien (A), 21. bis 24. Februar 2013
- Fachveranstaltung »Denkmalschutz und Energieeinsparung«
Wiesbaden, 9. Februar 2013
- WTA-Tage
Braunschweig, 7. und 8. März 2013
- 3. Würzburger Schimmelpilz-Forum
Würzburg, 8. und 9. März 2013
- 17. Deutscher Sachverständigentag
Berlin, 14. und 15. März 2013
- Natursteinsanierung 2013
Stuttgart, 15. März 2013
- 39. Aachener Bausachverständigentage
Aachen, 15. und 16. April 2013

- 17. Internationale Passivhaustagung
Frankfurt, 19. und 20. April 2013
- 17. Sachverständigen-Tagung des Sachverständigen-Verbandes Mitte e.V.
Dresden, 20. April 2013
- 21. Wiener Sanierungstage
Wien (A), 25. und 26. April 2013
- Reginalkonferenzen 2013: »Die besonders erhaltenswerte Bausubstanz in der Stadtentwicklung – Erkennen, Erfassen, Entwickeln«
Ludwigsburg, 14. Mai 2013
- Fachveranstaltung »Altersgerechter Wohnungsbau in Schweden«
Frankfurt a.M., 4. Juni 2013
- Symposium der Forschungsallianz Kulturerbe
Berlin, 4. Juni 2013
- Tag der Deutschen Bauindustrie
Berlin, 6. Juni 2013
- 15. EIPOS Sachverständigentag »Bauschadensbewertung« / 7. Dresdner Bausymposium
Dresden, 27. und 28. Juni 2013
- 17. Pilztagung
Bonn, 1. bis 3. Juli 2013
- Eröffnung des Kompetenzzentrums Rosenheim
Rosenheim, 31. Juli 2013
- 21. Kongress »Städtebaulicher Denkmalschutz«
Quedlinburg, 27. und 28. August 2013
- 1. Wuppertaler-Wärmeschutz-Tagung
Wuppertal, 19. September 2013
- BWK Bundeskongress 2013
Stralsund, 19. bis 21. September 2013
- »Das grüne Museum« – Risikomanagement und Notfallplanung in Museen
Zürich (CH), 24. September 2013
- »Das grüne Museum« – Risikomanagement und Notfallplanung in Museen
Wien (A), 8. Oktober 2013
- Frankfurter Buchmesse
Frankfurt a.M., 9. bis 13. Oktober 2013
- 20. Nordische Bausachverständigen-Tage
Wismar, 9. bis 11. Oktober 2013
- Rosenheimer Fenstertage
Rosenheim, 10. und 11. Oktober 2013
- ISK-Tagung 2013
Regensburg, 11. und 12. Oktober 2013
- »Das grüne Museum« – Risikomanagement und Notfallplanung in Museen
Berlin, 15. Oktober 2013
- DWA Landeskongress Baden-Württemberg
Friedrichshafen, 17. und 18. Oktober 2013
- 85. Gießener Baufachseminar
Gießen, 25. Oktober 2013



Der Fraunhofer Verlag auf dem Fraunhofer Symposium »Netzwerk«



Thomas H. Morszeck beim 2. Bausubstanzthema in Stuttgart

- 24. Hanseatische Sanierungstage
Heringsdorf, 7. bis 9. November 2013
- HAUS | BAU | ENERGIE
Friedrichshafen, 8. bis 10. November 2013
- 3. Kongress »Zukunftsraum Schule – Schulgebäude nachhaltig gestalten«
Stuttgart, 12. und 13. November 2013
- Stuttgarter Buchwochen
Stuttgart, 14. November bis 8. Dezember 2013
- 15. Herbstforum Altbau
Stuttgart, 20. November 2013
- Fachtagung »Luft als Qualitätsfaktor für Gebäude«
München, 20. November 2013
- 5. WTA-Sachverständigentag
Weimar, 28. November 2013
- Fraunhofer Symposium 2013 »Netzwerk«
München, 3. und 4. Dezember 2013
- 7. Kölner Schimmelpilz-Konferenz
Köln, 5. und 6. Dezember 2013

Das Fraunhofer IRB als Mitveranstalter

- 2. Bausubstanzthema »Energieeffiziente Sanierung im Bestand – Fokus Gebäudehülle«
Stuttgart, 7. Februar 2013
Der Fachkongress gab einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen der energetischen Bestandssanierung und befasste sich mit den Kernelementen Fassaden, Innendämmung und Fenstern.

- 48. Bausachverständigen-Tag »Schäden an der Fassade«
Frankfurt a.M., 27. September 2013
Namhafte Experten hinterfragten kritisch die gegenwärtigen Fassadenkonstruktionen und zeigten die Problemfelder auf. Aus der Sichtweise des Praktikers wurden typische Schadensbilder und ihre Ursachen sowie die zugrunde liegenden Fehler aufgezeigt und analysiert.
- Fachkongress »Das Bauen der Zukunft unter den Vorzeichen des Klimawandels und der Energiewende«
München, 23. Oktober 2013
Der Fachkongress hat an konkreten Forschungsergebnissen Potenziale und Erfahrungen aufgezeigt, wie die energetischen Anforderungen an Gebäude bis zum Plusenergiegebäude umgesetzt werden können.
- 4. Bausachverständigentag der VHV
Frankfurt a.M., 5. Dezember 2013
Unter der Überschrift »Baustoffe – wer die Wahl hat, hat die Qual« gaben kompetente Referenten Hilfestellungen für die Tätigkeit des Planers oder Sachverständigen.

Veröffentlichungen

- Cornelius Bauknecht
- »Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung – Forschung für Bibliotheken und Hochschulen«
Information – Wissenschaft & Praxis 2013, Band 64, S. 283–290

Vorträge | Moderationen

- Birgit Azh
- »Der Bausachverständige – ein medienübergreifendes Informationsprodukt – Internetauftritt, Facebookseite und Aktivitäten bei XING«
Fraunhofer Social Media Netzwerk-Treffen
Oberhausen, 6. November 2013

- Cornelius Bauknecht
- »Fraunhofer Enhanced Library eLib: Bibliothekssystem Sunrise«
Fraunhofer Arbeitstagung »Bibliotheks- und Informationswesen«
München, 16. Oktober 2013
 - »Vorstellung der neuen SISIS-SunRise-Bibliotheken der Fraunhofer-Institute«
41. SISIS-Anwändertreffen der TH Nürnberg
Nürnberg, 11. Dezember 2013

- Dr.-Ing. Michael Brüggemann
- Moderation »Forum Zukunft Bau«
BAU
München, 17. Januar 2013
 - Moderation »Das Bauen der Zukunft unter den Vorzeichen des Klimawandels und der Energiewende«
Fachkongress
München, 23. Oktober 2013

- Thomas H. Morszeck
- »Dokumentation von Bauschäden – Beitrag zur Qualitätssicherung«
Forum »Zukunft Bau« im Rahmen der BAU
München, 14. Januar 2013
 - Moderation »2. Bausubstanzthema«
Fachtagung auf der CEB®
Stuttgart, 7. Februar 2013
 - »Fachdatenbanken des Fraunhofer IRB«
Plenum »Offensive Gutes Bauen«
Berlin, 26. Oktober 2013
 - »Baufachportale – Wege zum schadenfreien und innovativen Bauen«
Fachkongress »Das Bauen der Zukunft unter den Vorzeichen des Klimawandels und der Energiewende«
München, 23. Oktober 2013

- Moderation »4. Bausachverständigentag der VHV«
Fachtagung
Frankfurt a.M., 24. November 2013

- Klaus Probst
- »Bauschadensbank SCHADIS® – Einführung und Präsentation«
Fortbildung des Arbeitskreises Sachverständige des bayerischen Baugewerbes
Feuchtwangen, 27. September 2013

- Volker Schweizer
- »Informationsbeschaffung für Sachverständige«
Sachverständigen-Ausbildung der EIPOS
Dresden, 21. Februar 2013

- Claus Spiecker
- Moderation »Nachnutzung und Nachhaltigkeit von VFU«
DINI Workshop
Potsdam, 19. März 2013
 - Expertendiskussion »Open Access to research data«
IGLO (Informal Group of RTD Liaison Offices) and ERA (The European Research Area) in Action
Brüssel, 17. April 2013

Lehrtätigkeiten

- Claus Spiecker
- »Open Access allgemein und die Fraunhofer-Perspektive«
im Rahmen des Seminars, »Recherchieren und Publizieren in technisch-ingenieurwissenschaftlichen Fächern«,
Universitätsbibliothek Stuttgart
Stuttgart, 25. September 2013

NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER IRB VERLAGS



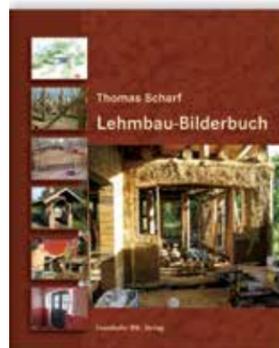
Case Studies and Guidelines for Energy Efficient Communities

A Guidebook on Successful Urban Energy Planning
Ed.: pro:21 GmbH, Bonn; Projektträger Energie, Forschungszentrum Jülich
2013, 302 pages, num. illus. and tab., Hardcover, engl.
ISBN 978-3-8167-9122-5 | € 49,- | CHF 77,50
E-Book: ISBN 978-3-8167-9123-2 | € 49,-
BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9170-6 | € 63,70
What are the barriers that prevent us from achieving our long-term energy goals in cities or, more generally, in our built environment? This Annex 51 wants to give answers, based on the evaluation of over 20 Case Studies carried out within the 11 participating countries and elaborated in the form of this guidebook on successful local energy planning.



Forum Altbausanierung 8: Messen – Planen – Ausführen

24. Hanseatische Sanierungstage 2013
Hrsg.: BuFAS e.V.
2013, 330 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-9101-0 | € 50,- | CHF 79,-
Neben der richtigen Anwendung der Infrarot-Thermografie und der Prüfung des Witterungsschutzes von Fassaden, befassen sich die Autoren in diesem Tagungsband u.a. mit chemischen und mechanischen Horizontalsperren, Natursteinuntersuchungen, der Sockelausbildung bei WDVS und Blower-Door-Messungen. Außerdem enthalten die Beiträge Aktuelles zu Normen und Richtlinien und erläutern Praxisbeispiele im In- und Ausland.



Lehmbau-Bilderbuch

Thomas Scharf
2013, 323 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tabellen, Gebunden
ISBN 978-3-8167-8791-4 | € 59,- | CHF 93,-
E-Book: ISBN 978-3-8167-8792-1 | € 59,-
BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9146-1 | € 76,70
Dieses Bilderbuch inspiriert, regt die Fantasie an und lädt zum Spielen und Experimentieren mit den eigenen Bauträumen ein. Beim Umsetzen helfen bebilderte Anleitungen, Checklisten und Tabellen. Beim vorgestellten Projekt handelt es sich um ein Nebengebäude mit Gemeinschaftsraum, Sommerküche, Werkstatt und Sauna. Thomas Scharf dokumentiert sehr anschaulich, sorgfältig und ehrlich seinen persönlichen und praktischen Weg zum durch und durch ökologischen Gebäude.



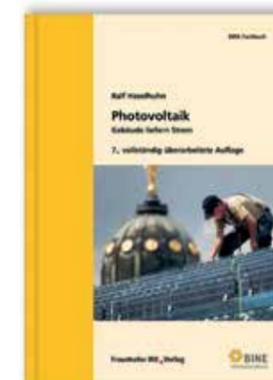
Schadstoffe in Museen, Bibliotheken und Archiven

Raumluft – Baustoffe – Exponate
Alexandra Schieweck, Tunga Salthammer
2., vollständig überarb. Aufl. 2013, 275 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen und Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-9010-5 | € 45,- | CHF 71,-
E-Book: ISBN 978-3-8167-9011-2 | € 45,-
BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9138-6 | € 58,50
Mit diesem Buch soll ein praktikabler Ratgeber und ein Nachschlagewerk zu diesem breiten Feld zur Verfügung stehen. Es soll dem effektiven Schutz von Museumsmitarbeitern, Besuchern und Exponaten dienen und praxisbezogene Hilfestellungen für die Prävention und Sanierung anbieten.



Tagungsband der EIPOS-Sachverständigentage Holzschutz 2013

Hrsg.: EIPOS GmbH
2013, 136 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-9132-4 | € 29,90 | CHF 50,50
E-Book: ISBN 978-3-8167-9133-1 | € 29,90
BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9142-3 | € 38,90
Die Vielfalt der Themen im vorliegenden Tagungsband reicht von Zweck und Aufbau von Holz-Beton-Verbundkonstruktionen über aktuelle Rechtsfälle und Urheberrecht für Sachverständige bis hin zu Ergebnissen wissenschaftlicher Untersuchungen zum Verhalten von mit Paraffin behandelten Hölzern in Gebrauchsklasse 3. Auch der integrierte Holzschutz am Beispiel einer klassizistischen Stadtvilla und der Einsatz des Mikrowellenverfahrens sowie Untersuchungen zur Dauerhaftigkeit und Pilzbefall von im Freiland verbautem Holz werden thematisiert.



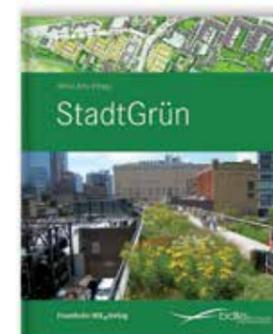
Photovoltaik

Gebäude liefern Strom
Ralf Haselhuhn
7., vollst. überarb. Aufl. 2013, 172 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-8737-2 | € 29,80 | CHF 50,-
E-Book: ISBN 978-3-8167-8738-9 | € 29,80
BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9082-2 | € 38,70
Das BINE-Fachbuch vermittelt einen aktuellen Überblick über Funktion, Aufbau und Einsatz von Photovoltaik-Anlagen. Es richtet sich an Bauherren, Planer, Handwerker, Studierende und Auszubildende. Mit Blick auf die Praxis informiert das Buch über die einzelnen Schritte zum erfolgreichen Betrieb einer Anlage. Schwerpunkte sind: Baurecht und Normen, Qualität und Solarerträge, Trends und neue Technologien.



Der Bausachverständige vor Gericht

Mit CD-ROM mit Mustertexten und Auszügen aus einschlägigen Gesetzestexten
 Hrsg.: Stefan Leupertz, Achim Hettler
 2., überarb. Aufl. 2013, 221 Seiten, Kartoniert
 ISBN 978-3-8167-8935-2 | € 39,80 | CHF 64,-
 Einfach, verständlich und praxisorientiert vermittelt die 2. Auflage dieses Leitfadens die rechtlichen Grundlagen der Sachverständigentätigkeit vor Gericht. Gutachter und Richter beleuchten aus Ihren Perspektiven verschiedene Gutachtentypen und rechtliche Rahmenbedingungen. Erstmals integriert sind Adjukation, Mediation sowie das selbstständige Beweisverfahren. Checklisten und Muster auf CD-ROM erleichtern den Arbeitsalltag.



StadtGrün

Hrsg.: Almut Jirku
 2013, 318 Seiten, zahlr. Abbildungen, Gebunden
 ISBN 978-3-8167-9028-0 | € 49,- | CHF 77,50
 E-Book: ISBN 978-3-8167-9029-7 | € 49,-
 BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9126-3 | € 63,70
 Die Wertschätzung natürlicher Elemente in der Stadt ist in den letzten Jahren enorm gestiegen und wird auch in der Zukunft eine große Rolle spielen. 47 Autoren versuchen in diesem Buch das gesamte Aufgabenspektrum für Landschaftsarchitekten und -planer abzudecken, wobei alle rechtlichen und im engeren Sinne instrumentellen Aspekte ausgespart werden. Die Themen führen von Grundlagen und Freiraumkategorien über Ökologie und Events, bis hin zu Arbeitsfeldern und -strukturen.



Akustik in Büro und Objekt

Dokumentation des 2. Symposiums Büro. Raum. Akustik. 2011
 Hrsg.: Christian Nocke, Markus Meis
 2013, 196 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8167-9079-2 | € 35,- | CHF 59,-
 E-Book: ISBN 978-3-8167-9080-8 | € 35,-
 BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9131-7 | € 45,50
 Der Stand der Medientechnik einerseits sowie die aktiven und auch passiven Möglichkeiten zur raumakustischen Gestaltung von Räumen für optimale Sprachwiedergabe sind während des Symposiums thematisiert worden. Die Schaffung des interdisziplinären Austauschs rund um das Thema Hören und Akustik ist auch mit dieser Sammlung der verschiedenen Beiträge wiederum gelungen.



Energieeffiziente Schulen – EnEff:Schule

Johann Reiß, Hans Erhorn, Michael Geiger, Annette Roser, Edelgard Gruber, u.a.
 2013, 358 Seiten, 311 Abbildungen, 104 Tabellen, Gebunden
 ISBN 978-3-8167-9034-1 | € 69,- | CHF 109,-
 E-Book: ISBN 978-3-8167-9035-8 | € 69,-
 BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9121-8 | € 89,70
 In dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Vorhaben »Energieeffiziente Schulen – EnEff:Schule« werden mehrere Schulen als Plusenergieschulen realisiert. Dieses Buch enthält sowohl die Beschreibung und die energetische Bewertung der baulich umgesetzten Schulen als auch die Ergebnisse zum Nutzerverhalten und zur Nutzerakzeptanz. Das Augenmerk liegt dabei speziell auf den baulichen und anlagentechnischen Komponenten sowie auf den Investitionskosten.



Richtlinie zur visuellen Beurteilung beschichteter Oberflächen (Richtlinie – Oberflächen Rili-Of)

Hrsg.: Arbeitskreis der Sachverständigen im bayerischen Maler- und Lackierhandwerk
 3., überarb. u. aktual. Aufl. 2013, 62 Seiten, Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8167-9096-9 | € 25,- | CHF 42,90
 E-Book: ISBN 978-3-8167-9097-6 | € 25,-
 BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9166-9 | € 32,50
 Optische Beeinträchtigungen an beschichteten Oberflächen führen oft zu heftigen Auseinandersetzungen, wenn es um die Bewertung von Unregelmäßigkeiten, wie z. B. Farbtonabweichungen, des Glanzgrad- und Strukturunterschiedes, Ebenheit der Flächen, Staubeinschlüsse usw. geht. Die vorliegende Richtlinie soll bei Meinungsverschiedenheiten der Parteien helfen, optische Beeinträchtigungen zu beurteilen.



PLEA 2013 Munich: Sustainable Architecture for a Renewable Future

E-Book of Proceedings
 Ed.: Werner Lang
 2013, 1186 Seiten, num. col. illus., tab., engl.
 E-Book: ISBN 978-3-8167-9054-9 | € 29,-
 The International Conference PLEA 2013 invited scientists, planners, architects, engineers, stakeholders, entrepreneurs and students from around the world to present and discuss innovative approaches and future developments for new buildings as well as for the existing building stock.



Wärmepumpen

Heizen – Kühlen – Umweltenergie nutzen
Marek Miara, u. a.

2013, 166 Seiten, 98 farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9046-4 | € 29,80 | CHF 50,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-9047-1 | € 29,80

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9057-0 | € 38,70

Heizanlagen mit Wärmepumpen nutzen Umgebungswärme oder Abwärme für die Wärmeversorgung von Gebäuden. Der Titel setzt den Schwerpunkt auf Anlagen im privaten Wohnungsbau und richtet sich an Planer, Architekten und Bauherren: Einführung in die Technologie, Auswahl der Wärmequellen, Planung, Auslegung und Regelung, Umweltbilanz, Wirtschaftlichkeit, Kältemittel, Smart Grids, Kombination mit Solaranlagen.



Sanieren oder Abreißen?

Norbert Bogusch, Jörg Brandhorst

2013, 330 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tabellen, Checklisten, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8805-8 | € 49,- | CHF 77,50

E-Book: ISBN 978-3-8167-8806-5 | € 49,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9119-5 | € 63,70

Genau mit dieser Frage beschäftigt sich der Ratgeber. Die Autoren beschreiben zunächst die Schäden die es zu beheben gilt und klären die Fragen hinsichtlich verschiedener Sanierungsmaßnahmen. Auch die Probleme, die durch einen Abriss entstehen, werden ausführlich erläutert. Hinweise zu Kosten werden aufgeführt und wirtschaftliche Aspekte erörtert. Der umfassende Einblick in die Gesamtproblematik erleichtert eine erste Entscheidung bevor für die Detailklärung ein Fachmann zu Rate gezogen wird.



Ausbau und Fassade

12. Internationale Baufach- und Sachverständigentagung Ausbau und Fassade ISK 2013

Hrsg.: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade

2013, 140 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen und Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9072-3 | € 36,- | CHF 60,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-9073-0 | € 36,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9106-5 | € 46,80

In diesem Tagungsband befassen sich namhafte Experten mit Themen rund um Ausbau und Fassade: Innendämmungen, Wärmedämm-Verbundsysteme auf Holzkonstruktionen, der Dauerbrenner Fensterbankanschluß, Schwindverhalten von EPS und das Brandverhalten von Wärmedämm-Verbundsystemen. Auch die Themen Gips-Zementputze, Thermografie, hygrothermische Simulationen und Bäder in Trockenbauweise werden ausführlich beschrieben.



Brandschutz im Bestand – Schulen und Kindertagesstätten

Gerd Geburtig

2., vollst. überarb. Aufl. 2013, 293 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8984-0 | € 49,- | CHF 77,50

E-Book: ISBN 978-3-8167-8985-7 | € 49,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9117-1 | € 63,70

Neben etablierten Vorschlägen zur Verbesserung des Brandschutzes in Schulen und Kindertagesstätten widmet sich der Autor in der zweiten Auflage u.a. auch den aktuellen juristischen Maßstäben, der Rettung behinderter Personen und der Entstehung von neuen Anforderungen bei geplanten Erweiterungen. Außerdem wurden die vormalig gültige Muster-Schulbaurichtlinie aus dem Jahr 1974 und die aktuellen Handlungsempfehlungen für Kindertagesstätten des Landes Hessen mit in die Anhänge aufgenommen.



Schutz und Instandsetzung von Parkhäusern und Tiefgaragen

Klaus Raps, Detlef Schmidt, Katrin Rohr-Suchalla

2013, 181 Seiten, 350 Abbildungen und Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8842-3 | € 42,- | CHF 67,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8843-0 | € 42,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9095-2 | € 54,60

Das Buch bietet wichtige Hinweise zu technischen und vertragsrechtlichen Fragestellungen rund um die Instandsetzung von Tiefgaragen und Parkhäusern. Es gibt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten von Injektionen und Beschichtungen bis zum Ersatz beschädigter Betonflächen, sowie über Möglichkeiten zur nachträglichen Verstärkung ganzer Bauteile. Ein eigener Abschnitt befasst sich mit den rechtlichen Problemen wie Haftungs- und Gewährleistungsfragen.



Schäden an der Fassade

48. Bausachverständigen-Tag im Rahmen der Frankfurter Bautage 2013

2013, 68 Seiten, zahlr. teilw. farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9069-3 | € 25,- | CHF 42,90

E-Book: ISBN 978-3-8167-9070-9 | € 25,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9094-5 | € 32,50

In diesem Tagungsband werden aus Sicht des Praktikers und Sachverständigen typische Schadensbilder und ihre Ursachen sowie die zugrunde liegenden Fehler aufgezeigt und analysiert. Empfehlungen für mangelfreie und dauerhafte Fassadenkonstruktionen und Hinweise zur wirtschaftlichen Sanierung und Instandsetzung helfen, Schäden an Fassaden richtig zu beurteilen und eine Sanierungsplanung vorzunehmen.



Brandschutzleitfaden für Kindertageseinrichtungen am Beispiel Nordrhein-Westfalen

Andreas Heitmann

2013, 126 Seiten, 15 farb. Abbildungen, Checklisten, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8785-3 | € 29,- | CHF 48,90

E-Book: ISBN 978-3-8167-8786-0 | € 29,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9093-8 | € 37,70

Der Leitfaden vermittelt am Beispiel der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen der nordrhein-westfälischen Landesbauordnung alle allgemeingültigen rechtlichen Grundlagen. Die spezifischen Anforderungen bei Kindertagesstätte werden ebenfalls erläutert. Darauf aufbauend werden Planungshilfen und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes gegeben.



Schäden an Trockenbaukonstruktionen (Schadenfreies Bauen Band 46)

Peter Wachs

2013, 239 Seiten, zahlr. Abbildungen und Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8959-8 | € 48,- | CHF 76,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8960-4 | € 48,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9081-5 | € 62,40

Das Buch gibt dem Leser einen Überblick über Konstruktionsprinzipien und Detaillösungen von Trockenbaukonstruktionen, Hinweise zu den Schadensursachen, ihren Folgen sowie deren Beseitigung. Vor allem aber werden anhand der einschlägigen Regeln die richtige Ausführung erläutert und Wege aufgezeigt, wie über eine korrekte Ausschreibung sowie die fachgerechte und konsequent kontrollierte Ausführung diese häufig vorkommenden Fehler von vornherein vermieden werden können.



Organisation im Bauablauf

Günter Kohlbecker

2013, 196 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8852-2 | € 39,- | CHF 63,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8853-9 | € 39,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9078-5 | € 50,70

Verschiedene Baustellen mit unterschiedlichen Mitwirkenden machen den Wohnungsbau zu einer kniffligen Angelegenheit. Der Schwerpunkt des Buches liegt deshalb auf der VOB/C und der Verzahnung der einzelnen Gewerke. Der Autor versucht die möglichen Probleme zu erläutern, damit Schwierigkeiten schon im Ansatz erkannt und vermieden werden können. Ein eigenes Kapitel befasst sich mit dem Thema Nachtragsmanagement. Hier stellt der Autor verschiedene Vertragsarten dar und bietet mit seiner Zeitschiene eine gute Orientierungshilfe.



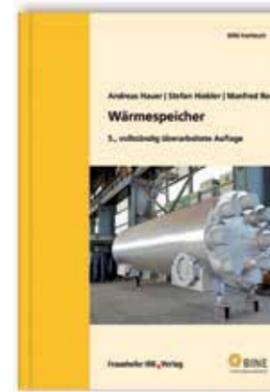
Transluzente Glas-Kunststoff-Sandwichelemente (Bauforschung für die Praxis Band 106)

Andrea Dimmig-Osburg, Frank Werner, Jörg Hildebrand, Alexander Gypser, u.a.

2013, 54 Seiten, 44 Abbildungen u. 5 Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9025-9 | € 30,- | CHF 50,50 | Download: € 24,-

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Auswahl geeigneter Materialien und deren Kombinationen für die Entwicklung von Glas-Kunststoff-Sandwichelementen. Ein Lösungsansatz ist das Einbringen einer transluzenten Schicht zwischen zwei Glasscheiben. Auf diese Weise lässt sich die hohe Beständigkeit von Glas mit den günstigen Eigenschaften der Kunststoffe kombinieren. Die unterschiedlichen Füll-Möglichkeiten wurden messtechnisch erfasst und die Vor- und Nachteile notiert.



Wärmespeicher

Andreas Hauer, Stefan Hiebler, Manfred Reuß

5., vollst. überarb. Aufl. 2013, 151 Seiten, 116 farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8366-4 | € 29,80 | CHF 50,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8751-8 | € 29,80

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9065-5 | € 38,70

Das BINE-Fachbuch stellt die verschiedenen Speichertechnologien vor und bietet Planern, Beratern und der Immobilienwirtschaft einen Überblick über unterschiedliche Speichermedien, -größen und -typen, Langzeit- und Hochtemperaturspeicher und die Wirtschaftlichkeit. Schwerpunkte sind: Zahlreiche Praxisbeispiele, Moderne Latentspeicher, Speichermanagement.



Welche Lüftung braucht das Haus?

Anton Höb

2013, 185 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen und Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8800-3 | € 29,- | CHF 48,90

E-Book: ISBN 978-3-8167-8801-0 | € 29,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9062-4 | € 37,70

Die wesentlichen Grundsätze der neuen Lüftungssysteme sowie ihre Vor- und Nachteile werden in diesem Buch umfassend erläutert. Ausführlich geht der Autor auch auf die Kosten ein, wodurch Fehlinvestitionen vermieden werden können. Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen die Thematik und helfen das richtige System für Neubauten und Bestandsgebäude zu finden.



Der gestörte Bauablauf

Verantwortlichkeiten, Ansprüche und Rechtsfolgen nach VOB/B
Katrin Rohr-Suchalla

2., überarb. Aufl. 2013, 153 Seiten, 21 Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8969-7 | € 32,- | CHF 54,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8970-3 | € 32,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9051-8 | € 41,60

Praxisorientiert erläutert die Autorin, welche Arten von Bauablaufstörungen es gibt, wie sie in der VOB/B behandelt werden und welche Ansprüche sich für Auftraggeber und -nehmer daraus ergeben. Das Buch bietet so Rechtssicherheit für alle Baubeteiligten im Umgang mit diesen klassischen Problemen des Baualltags.



Solare Wärme für große Gebäude und Wohnsiedlungen

Elmar Bollin, Klaus Huber, Dirk Mangold

2013, 159 Seiten, 94 farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8752-5 | € 29,80 | CHF 50,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8753-2 | € 29,80

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9061-7 | € 38,70

Das BINE-Fachbuch richtet sich an Planer, Architekten, die Wohnungswirtschaft, kommunal Verantwortliche und Studierende. Kenntnisreich geben die Autoren einen Überblick über die System- und Anlagentechnik und die Wirtschaftlichkeit. Schwerpunkte sind: Wärmenetze und große Kollektorfelder, Planungshinweise, Pilot- und Demonstrationsanlagen.



Dächer

Walter Holzapfel

2., aktual. Aufl. 2013, 252 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tab, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8817-1 | € 57,- | CHF 90,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8818-8 | € 57,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9052-5 | € 74,10

Das Buch beinhaltet eine Zusammenstellung besonders schadensintensiver Bau- und Verarbeitungsweisen und behandelt neben Konstruktionsempfehlungen auch Probleme wie Wetterschutzleistung, Bitumen- und Kunststoffabdichtungen, Dachverankerung, Türschwelligendichtung und Luftdichtheit. Neu sind die Bereiche der Solardachkonstruktionen und ihre Einbindung in und auf Flach- und Steildächer. Außerdem gibt der Autor Tipps für die Schadensaufnahme und -ortung sowie für die Formulierung von Gutachten.



Fachwerkhäuser restaurieren – sanieren – modernisieren

Materialien und Verfahren für eine dauerhafte Instandsetzung

Wolfgang Lenze

9., erw. Aufl. 2013, 260 Seiten, zahlr. Zeichnungen u. Fotos, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8949-9 | € 39,- | CHF 63,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8950-5 | € 39,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9050-1 | € 50,70

Dieses praxisgerechte Handbuch für Sanierer und Hausbesitzer zeigt detailliert alle erforderlichen Materialien, Techniken und Verfahren für eine dauerhafte Instandsetzung auf historischer Grundlage. Dabei werden Vorgehensweisen, Konstruktionsmerkmale, Materialien und Rezepturen genannt, die sich an traditionellen Handwerkstechniken orientieren.



Dezentrale Wärmerückgewinnung aus häuslichem Abwasser (Bauforschung für die Praxis Band 105)

Marten F. Brunk, Christopher Seybold, Rainard Osebold, Joachim Beyert, Georg Vosen

2013, 81 Seiten, 43 Abbildungen u. 10 Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9012-9 | € 30,- | CHF 50,50 | Download: € 24,-

Im Rahmen des Forschungsvorhabens erfolgte eine Potentialanalyse der Energiequelle Abwasser innerhalb von Gebäuden. Hierzu wurden an zwei Studentenwohnheimen, einem Hotelgebäude und einem Krankenhausgebäude Messungen von Abwassertemperatur und Durchfluss durchgeführt und in repräsentative Ganglinien transformiert. Auf Grundlage dieser Profile wurden mit einem Berechnungstool verschiedene dezentrale Abwasserwärmepumpensysteme zur Trinkwarmwassererzeugung auf ökologische und ökonomische Vorteilhaftigkeit untersucht und bewertet.



Materialprüfung im Bauwesen

Frank Schmidt-Döhl

2013, 529 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tabellen, Formeln

E-Book: ISBN 978-3-8167-8747-1 | € 59,-

Die Vielzahl an Baustoffen und Prüfverfahren erschweren es Fachleuten aus den verschiedensten Disziplinen den Überblick über dieses weitläufige Gebiet zu behalten. Deshalb hat es sich der Autor zum Ziel gemacht, im gesamten Bereich der Materialprüfung auf Grundlagen und Prinzipien einzelner Verfahren einzugehen. Er behandelt sowohl genormte als auch nicht genormte Prüfverfahren und ermöglicht somit einen umfassenden Überblick.



Welche Heizung braucht das Haus?

Rolf Schmidt

3., erw. Aufl. 2013, 82 Seiten, zahlr. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8849-2 | € 19,50 | CHF 34,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8850-8 | € 19,50

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9049-5 | € 25,40

Am Beispiel eines gebauten Referenzhauses werden für Neubau und Altbau Gas-, Wärmepumpen- und Holzheizungen kombiniert, berechnet und miteinander verglichen. Neu in der 3. Auflage ist das Kapitel »Stellenwert und Systeme der Wohnungslüftung« in dem geeignete Lüftungstechnische Maßnahmen nach Funktion und Kosten bestimmt und gegenübergestellt werden.



Kuppeln und Bogendächer aus Holz

Klaus Erler

2013, 358 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8833-1 | € 69,- | CHF 109,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8834-8 | € 69,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9045-7 | € 89,70

Hölzerne Kuppeln, Tonnen und Gewölbe sind besonders eindrucksvolle Konstruktionen und Meisterwerke der Bau- und Zimmermannskunst, die für größere Spannweiten, etwa in Kirchen und Hallen, entwickelt wurden. Der Autor erläutert das Prinzip der Bauweisen von bogenförmigen Konstruktionen aus Holz und stellt sie und ihre Baumeister in ihrer zeitlichen Entwicklung vor. An über 300 Gebäuden aus verschiedenen Zeitepochen wird die bautechnische Leistung, vor allem aber die Schönheit der Bauwerke selbst dargestellt.



Tagungsband der EIPOS-Sachverständigentage Bauschadensbewertung und Immobilienbewertung 2013

Hrsg.: EIPOS GmbH

2013, 263 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9022-8 | € 29,90 | CHF 50,50

E-Book: ISBN 978-3-8167-9023-5 | € 29,90

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9040-2 | € 38,90

Der vorliegende Tagungsband widmet sich u.a. den Themen mangelnder Brandschutz und Fluglärm. Außerdem werden die steigenden Miet- und Kaufpreise und die damit im Zusammenhang stehende Immobilienpreisblase behandelt. Mit Beiträgen zu den Themen Risikomanagement und Bewertung von Systemgastronomiebetrieben wird der Tagungsband komplettiert.



Leitfaden Steinkonservierung

Rolf Snethlage, Michael Pfanner

4., überarb. und erw. Aufl. 2013, 347 Seiten, zahlr. teilw. farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8633-7 | € 45,- | CHF 71,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8819-5 | € 45,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9030-3 | € 58,50

Der Leitfaden erklärt alles Wissenswerte über die Grundlagen der Konservierung und über die Notwendigkeit von Untersuchungen und Kontrollmessungen. Er schlägt damit eine Brücke von der Wissenschaft zur Praxis. Eine detaillierte Inhaltsübersicht erlaubt es auch dem Nichtfachmann, den für »sein Denkmal« erforderlichen Untersuchungsumfang zu bestimmen und unterstützt ihn dabei, sein Projekt erfolgreich zu steuern.



Kostengünstige mehrgeschossige Passivwohnhäuser

Helmut Schöberl

2013, 185 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8742-6 | € 39,- | CHF 63,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8743-3 | € 39,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9039-6 | € 50,70

Beim mehrgeschossigen Wohnbau stellen vor allem die Passivhaustechnik und die anfallenden Baukosten große Hürden dar. Der Autor bietet anhand von drei Praxisbeispielen Abhilfe. Er geht auf Planungsinstrumente, Gebäudehülle, Haustechnik und bauliche Mehrkosten ein. »Passivhaus-Einsteiger« lernen die Anforderungen, Komponenten und Herausforderungen des Passivhauses kennen. Auch erfahrene Planer und Entscheidungsträger erhalten viele Detaillösungen und eine genaue Gliederung der Mehrkosten.



Energieeffiziente Fenster und Verglasungen

Andreas Wagner, u.a.

4., vollst. überarb. Aufl. 2013, 148 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8749-5 | € 29,80 | CHF 50,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8750-1 | € 29,80

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9001-3 | € 38,70

Im Fokus dieses BINE-Fachbuchs für Planer, Architekten, Bauherren und Studierende stehen Verglasungen und Rahmen. Das Buch vermittelt hierfür das Know-how und zeigt Horizonte und Trends auf. Ziel ist dabei, durch Fenstertechnik den Energiebedarf für Heizen, Kühlen und Beleuchten zu senken. Schwerpunkte sind: Innovativer Sonnenschutz und Lichtlenkung, Gebäudehülle und Wärmeschutz, Berechnungsprogramme.



Facility Management

Jörn Krimmling

4., aktual. Aufl. 2013, 303 Seiten, 99 Abbildungen, 62 Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8756-3 | € 35,- | CHF 59,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8757-0 | € 35,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9009-9 | € 45,50

Ausgehend von einer Analyse der verbreiteten Definitionen des Facility Managements werden inhaltliche Strukturen dargestellt, methodische Instrumente erläutert und gezeigt, wie praktische Aufgabenstellungen unter einem ganzheitlichen und lebenszyklusorientierten Ansatz gelöst werden können. Der Autor hat die 4. Auflage des Buches um Aspekte des nachhaltigen Bauens (Green Building) und um Berechnungen der Lebenszykluskosten und der Informations- und Kommunikationstechnik ergänzt.



Richtig handeln bei Wasser- und Feuchtigkeitsschäden

Michael Grübel

2., durchges. Aufl. 2013, 214 Seiten, 61 Abbildungen u. 2 Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8815-7 | € 29,- | CHF 48,90

E-Book: ISBN 978-3-8167-8816-4 | € 29,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9000-6 | € 37,70

Das Buch beschreibt Schadensverläufe, bei denen Wasser oder Feuchtigkeit im Bereich von Dächern, Wänden, Zwischendecken und Kellern für Unannehmlichkeiten sorgt. Info-Kästen machen den Leser mit Wissensgrundlagen vertraut, z.B. bauphysikalische Zusammenhänge, Schadensmechanismen und Möglichkeiten der Trocknung. Die Erfahrungen des Autors helfen Angebotspreise, Rechnungsbeträge sowie die zur Schadensbehebung vorgeschlagenen Maßnahmen besser zu beurteilen.



Klare Kante – Schäden an Bauteilen aus Glas

Sebastian Sage

2013, 155 Seiten, 85 meist farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8783-9 | € 39,- | CHF 63,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8784-6 | € 39,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-8995-6 | € 50,70

Der Einsatz von Glas in der modernen Architektur bietet einerseits spannende Herausforderungen, andererseits kommt es oft genug zu Schäden durch mangelnde Planung und Ausführung. Diese sind dem Autor als Sachverständiger nur zu gut bekannt. Er erklärt ausführlich die Besonderheiten des Werkstoffs und weist auf mögliche Schäden hin.

Angefangen von Wasser im Isolierglas oder im Fensterrahmen, über geklebte Verglasungen, Bruch und Kratzer, bis hin zu Wärme-, Schall- und Brandschutz.



Betonbau (Band 3)

Stefan Röhling, Helmut Eifert, Manfred Jablinski

2013, 308 Seiten, zahlr. Abbildungen und Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8646-7 | € 79,- | CHF 125,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8763-1 | € 79,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-8983-3 | € 102,70

Besondere Eigenschaften des Betons wie z.B. bei hochfestem Beton, Strahlenschutzbeton oder Beton mit hohem Brand- und Feuerwiderstand werden im dritten Band aufgezeigt. Darüber hinaus beschreiben die Autoren spezielle Verfahren, vom Spritzbeton über Unterwasserbeton bis hin zu selbstverdichtetem Beton. Sonderaufgaben wie Betonieren bei extremen Temperaturen oder das Herstellen von Fahrbahndecken finden ebenfalls Beachtung. Ergänzend werden wichtige Vorschriften auszugsweise wiedergegeben.



Implementing Sustainability – Barriers and Chances

Ed.: Gerd Hauser, Thomas Lützkendorf, Natalie Essig

2013, 450 pages, num. figs., Paperback, engl.

ISBN 978-3-8167-8965-9 | € 29,- | CHF 48,90

E-Book: ISBN 978-3-8167-8966-6 | € 29,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9016-7 | € 37,70

The sb13 munich conference is the first congress of the world-wide sustainable building conference cycle that is hosted in Germany. Architects, engineers, politicians, researchers, scientists and entrepreneurs from all over the world met from 24th to 26th April 2013 at the sb13 in Munich to present and exchange their knowledge and opinions about the implementation of sustainability in the building sector. Keynote lectures were given by highly respected speakers from across the world.



Management groß angelegter Grundstücksentwässerungsanlagen

Michael Scheffler

2013, 360 Seiten, zahlr. Grafiken u. Tabellen, Arbeitshilfen auf CD-ROM, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8537-8 | € 69,- | CHF 109,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8870-6 | € 69,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-8979-6 | € 89,70

Dieses Buch behandelt die Themenfelder Organisation, Management und Technik von groß angelegten Grundstücksentwässerungsanlagen. Es wird beschrieben, wie man technische und personelle Ressourcen plant und Aufgaben koordiniert. Arbeitshilfen auf CD-ROM machen die Information direkt umsetzbar. Der Autor bietet damit eine wertvolle Unterstützung im Hinblick auf die Kosten-Nutzen-Verhältnisse und erleichtert den Betriebsalltag zum Zweck eines ordnungsgemäßen und ökonomischen Anlagenbetriebs.



Handbuch der Bauwerkstrocknung

Jürgen Knaut, Alexander Berg

3., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2013, 327 Seiten, 250 meist farb. Abbildungen, 3 Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8449-4 | € 35,- | CHF 59,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8725-9 | € 35,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-8976-5 | € 45,50

Das in der 3. Auflage vollständig überarbeitete Buch beschreibt die häufigsten Schadensursachen und ihre Auswirkungen und stellt die verschiedenen Verfahren und Techniken zur Leckageortung und Schadensdiagnose vor. Weitere Themen sind die heute gängigen Trocknungstechniken, die Problematik der Schimmelpilzbildung, Möglichkeiten zur Desinfektion und versicherungsrechtliche Fragen.



Schäden durch mangelhaften Brandschutz (Schadenfreies Bauen Band 45)

Gerd Geburtig, Ingo Schlegel

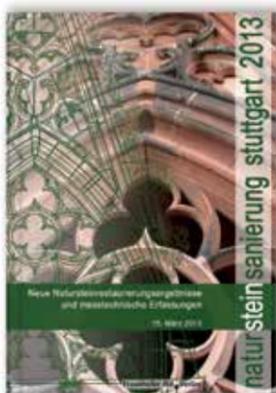
2013, 175 Seiten, zahlr. Abbildungen, Tabellen, Checklisten, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8812-6 | € 42,- | CHF 67,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8813-3 | € 42,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-8977-2 | € 54,60

Nach einer ausführlichen Beschreibung der Grundlagen des Brandschutzes, der maßgeblichen Regelwerke und der wichtigsten brandschutztechnischen Anforderungen werden typische Mängel in der Planung, der Ausführung und im Betrieb beschrieben. Anhand ausgewählter Schadensfälle werden die notwendigen Schritte beim Aufspüren und Bewältigen brandschutztechnischer Mangelzustände erläutert und geeignete Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes aufgezeigt.



Natursteinsanierung Stuttgart 2013

Hrsg.: Gabriele Grassegger, Gabriele Patitz

2013, 120 Seiten, zahlr. teilw. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8924-6 | € 19,80 | CHF 34,60

E-Book: ISBN 978-3-8167-8925-3 | € 19,80

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-9020-4 | € 25,70

Der Tagungsband behandelt Themen wie z.B. die Konservierung und Restaurierung von englischem Alabaster und belgischem Kohlesandstein in der Bildkunst, die Simulation von Mauerwerken, um die besten Fugenmörtel auszuwählen sowie den Erhalt von Skulpturen aus vulkanischem Gesteinsmaterial unter Wassereinfluss. Weiterhin wird über die Arbeit der Freiburger Münsterbauhütte sowie über die statische Ertüchtigung der Wasserspeier am Westwerk des Magdeburger Doms berichtet.



Schäden an Außenmauerwerk aus Naturstein (Schadenfreies Bauen Band 11)

Martin Sauder, Renate Schloenbach

2., überarb. u. erw. Aufl. 2013, 314 Seiten, zahlr. Abbildungen, Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8809-6 | € 57,- | CHF 90,-

E-Book: ISBN 978-3-8167-8810-2 | € 57,-

BuchPlus: ISBN 978-3-8167-8945-1 | € 74,10

Bei Natursteinmauerwerk treten spezielle Probleme und Schäden auf, die im »normalen« Baugeschehen nicht zu erwarten sind. In diesem Buch werden die unterschiedlichen Eigenschaften des Natursteins und die vielfältigen Schadensmechanismen erläutert. Neben den eigentlichen Schäden an Außenmauerwerk aus Naturstein werden auch die Untersuchungsmethoden zur Erkennung der Schadensursache und die verschiedenen Instandsetzungsmöglichkeiten behandelt.



18. Internationales Holzbau-Forum (2 Bände)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Hrsg.: Hochschule für Architektur, Bau und Holz

2013, 750 Seiten, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8848-5 | € 60,- | CHF 95,- *

In diesem Tagungsband wird unter anderem die Vielfalt der Holzarchitektur und deren Einsatz z.B. in Schulen und Kindertagesstätten, die unterschiedlichen Holzbauten im Energiezeitalter, das Verkleben von Holzbauteilen und die Nutzung von Gewindestangen in Brettsperrholz thematisiert. Neue Ideen und Lösungsansätze für zukünftige Märkte sowie viele Praxisbeispiele aus Chile, Georgien und Kanada runden den Tagungsband ab.



Baurechtliche und -technische Themensammlung Arbeitshefte für Baujuristen und Sachverständige nach Gewerken sortiert

Baujuristen oder Sachverständige müssen in den beiden großen Themenbereichen Baurecht und Bautechnik umfassend informiert sein. Dabei tauchen immer wieder große Verständnisprobleme zwischen den beiden Berufsgruppen auf – hier setzt die neue Themensammlung an: Beide Gebiete werden in Form einer Heftsammlung nach einzelnen Gewerken zusammengebracht und für beide Berufsgruppen verständlich aufbereitet.

Heft 1: Schallschutz

Im ersten Arbeitsheft der Reihe »Baurechtliche und -technische Themensammlung« werden die Anforderungen an den Schallschutz im Wohnungsbau in rechtlicher und technischer Hinsicht näher erläutert.

Heft 2: Bauwerksabdichtung

Die Anforderungen im Bereich der Bauwerksabdichtung/Kellerwandabdichtung gegen drückendes Wasser von außen in rechtlicher und technischer Hinsicht werden in Heft 2 näher erläutert.

Heft 3: Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Das dritte Heft beschäftigt sich mit einer aktuellen Problematik: Der »organischen Kontamination« von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS). Es werden sowohl die rechtlichen als auch die technischen Anforderungen erläutert sowie Lösungsmöglichkeiten aus technischer Sicht aufgezeigt, wie solche »organischen Kontaminationen« (vor allem Algen- und Schimmelbefall) vermieden werden können.

Heft 4: Zuverlässigkeitsaspekte bei Flachdächern und geneigten Dächern

Zuverlässigkeitsaspekte bei Dächern, insbesondere hinsichtlich der Dachdichtung, sind Themen im vierten Heft der »Baurechtlichen und -technischen Themensammlung«. Es werden Flachdächer und geneigte Dächer in rechtlicher und technischer Hinsicht behandelt, mögliche Schwachstellen aufgezeigt und Lösungsansätze geboten.



SCHADIS® – Die Datenbank zu Bauschäden

SCHADIS® ist die unverzichtbare Datenbank zu Bauschäden für jeden Bausachverständigen, Architekten und Planer. Die Volltext-Datenbank ist die größte Sammlung von Expertenwissen anerkannter Bausachverständiger und Bauforscher zur Entstehung, Sanierung und Vermeidung von Schäden an Gebäuden. SCHADIS® behandelt das vollständige Schadensspektrum an sämtlichen Gebäudeteilen. Konkrete Schadensfälle werden auf der Grundlage aktueller Normen und Richtlinien und nach neuestem Stand der Technik beurteilt. SCHADIS® wird kontinuierlich aktualisiert.

Im Abonnement enthalten ist, zusätzlich zum jährlichen Update auf DVD, ein kostenfreier Zugang zu SCHADIS® im Internet. Dieser lässt den stets aktuellen Zugriff auf alle Aktualisierungen zu.

SCHADIS® kann auch mobil auf Smartphones genutzt werden.

SCHADIS® enthält:

- die kompletten Bände aus den Fachbuchreihen:
 - »Schadenfreies Bauen«
 - »Bauschadensfälle«
 - »Bauschäden-Sammlung«
 - »Pfusch am Bau«
- zahlreiche Einzelveröffentlichungen
- praxisrelevante Forschungsberichte
- Artikel aus den Zeitschriften »Der Bausachverständige« und »Bausubstanz«



Der Bausachverständige

Die Zeitschrift für Bau- und Immobiliensachverständige und alle, die sich mit Bausanierung, Bauschäden, Bauen im Bestand und Bauphysik befassen. Zwei Fachredaktionen stehen für eine umfassende Berichterstattung – von Praktikern für Praktiker.

Der bautechnische Teil bietet Beiträge aus Praxis und Forschung der Bereiche

- Bauschäden und Qualitätssicherung
- Altbausanierung | Bauen im Bestand
- Bauphysik
- Baukonstruktion
- Nachhaltiges Bauen
- Bauforschung – Ergebnisse für die Praxis

Der baurechtliche Teil informiert Sie über Themen aus den Gebieten

- Wertermittlung
- Baurecht
- Sachverständigenrecht und Gutachtenerstellung

Ein umfangreicher Informationsteil am Anfang des Heftes liefert unter anderem aktuelle Nachrichten von Verbänden und aus der Bauwirtschaft, dazu Neuigkeiten der Rechtsprechung und Hinweise auf neueste Fachliteratur. Ein weiterer Informationsteil am Schluss präsentiert Rezensionen, Termine und Programme von Veranstaltungen und Messen.



Bausubstanz

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege

Die Bausubstanz ist eine Fachzeitschrift für alle, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen.

Mit einer Mischung aus Reportagen über gelungene Sanierungsobjekte, der Vorstellung von Techniken, Baustoffen und Verfahren und wissenschaftlichen Beiträgen bietet die Bausubstanz viermal im Jahr Neues, Bewährtes und Wichtiges aus dem weiten Feld der Bausanierung.

WTA-Reviewed – Einen besonderen Stellenwert haben die autorisierten Beiträge der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA), die als Zusammenschluss führender Fachleute aus Wissenschaft/Forschung und Praxis regelmäßig wertvolle Erkenntnisse für die Baufachwelt erarbeitet. In einer eigenen Rubrik präsentieren sie brandneues Fachwissen aus der Arbeit ihrer Mitglieder.



Kurzberichte aus der Bauforschung

Building Research Summaries

Bauforscher berichten über die aktuellen Ergebnisse ihrer Projekte. Oft haben sie Erkenntnisse gewonnen, die direkt in die Praxis umsetzbar sind. »Kurzberichte aus der Bauforschung« ist deshalb nicht nur für Forscher von Interesse, sondern auch für Praktiker aus Planung und Ausführung, die ihre Wettbewerbsfähigkeit pflegen wollen. Kurznachrichten über laufende Bauforschungsvorhaben und Porträts von Forschungseinrichtungen und -förderern ergänzen die Kurzberichte.



WTA Merkblatt-Ordner

Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung.

Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate. Derzeit sind über 70 Merkblätter lieferbar. Die Einzelmerkmale sind als Druckausgabe oder im Online-Download zu beziehen über www.baufachinformation.de/merkblatt.jsp.



Bauforschungsberichte

Bauforschung pur: Der Fraunhofer IRB Verlag veröffentlicht alle vom Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen geförderten Forschungsarbeiten. Dazu kommt eine Vielzahl von Forschungsberichten anderer Institutionen, z. B. des Deutschen Instituts für Bautechnik. So wurden 2013 über 50 Forschungsberichte veröffentlicht.



DBV-Merkblatt-Sammlung

Die Merkblattsammlung enthält alle gegenwärtig geltenden Merkblätter, Richtlinien und Sachstandberichte des Deutschen Beton- und Bautechnik-Vereins. Damit erhalten Sie den aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand aus allen Bereichen des Betonbaus von der Fugenabdichtung bis zum Strahlenschutzbeton.

Zur Ergänzung des vorhandenen Ordners können die DBV-Merkblätter auch einzeln bezogen werden: www.irb.fraunhofer.de/dbv.jsp

BEISPIELHAFTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER VERLAGS



FutureHotel Gastbefragung

Eine Erhebung zu innovativen Lösungen für die Hotelgäste der Hotellerie im DACH-Markt
Hrsg.: Fraunhofer IAO

2013, 139 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0656-8 | € 98,- | CHF 155,-

Die Studie »FutureHotel Gastbefragung« präsentiert die Angaben von 3.380 Hotelgästen im deutschsprachigen Raum (DACH-Markt) zum Status Quo der allgemeinen Bedürfnisse sowie dem Wunsch nach Optimierungen und Neuerungen aus Sicht des Hotelgastes.



Logistikimmobilien – Markt und Standorte 2013

Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande

Hrsg.: Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS

2013, 273 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0613-1 | € 235,- | CHF 371,-

Die Studie identifiziert und beschreibt die Top-Logistikregionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien und der Niederlande und zeigt aktuelle Markttrends sowie regionale Potenziale auf. So bildet sie die Grundlage für Investitionsentscheidungen, Standort- und Immobilienbewertungen.



Patientengerechte Gestaltung computerbasierter Anwendungen in der gerätegestützten, motorischen Therapie nach Schlaganfall

Hrsg.: Fraunhofer IPK

2013, 182 Seiten, 23 Abbildungen, 10 Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0634-6 | € 25,- | CHF 42,90

Ein vielversprechender Ansatz in der motorischen Rehabilitation nach einem Schlaganfall ist die gruppenorientierte, gerätegestützte Therapie, bei der mehrere Patienten parallel an Geräten trainieren und nur noch von einem Therapeuten beaufsichtigt werden. Für die meisten Patienten stellt dieses eigenständige Üben jedoch eine große Herausforderung dar. In dieser Arbeit wurde ein Konzept zur Gestaltung von Computeranwendungen entwickelt, um die Patienten bei ihren Übungen an den Geräten zu unterstützen.



Thermal Comfort, Energy Efficiency and User Behaviour in High-Rise Residential Buildings in Korea

Ed.: Fraunhofer IBP

2013, 194 pages, num. illus. and tab., Paperback, engl.

ISBN 978-3-8396-0617-9 | € 36,- | CHF 60,-

The objective of this thesis is to analyse the current situation of representative South Korean high-rise residential buildings and to offer recommendations based on the holistic, multi-faceted approach considering thermal comfort, energy efficiency and user behaviour. For this purpose, measurements and questionnaire are conducted. This study shows that »incorrect« user behaviour can be physically explained and could be avoided. The user and the environment should be considered carefully prior to the implementation of a specific measure.



IT in der Logistik 2013/2014

Hrsg.: Fraunhofer IML

2013, 319 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8396-0627-8 | € 179,- | CHF 282,-

Die Logistik ist für viele Unternehmen ein entscheidender Wettbewerbsfaktor geworden, um Kundenanforderungen zu einem hohen Servicegrad bei möglichst geringen Kosten erfüllen zu können. Folglich steigt die Notwendigkeit für Software, welche die Logistik in der Planung, Ausführung und Überwachung entlang der gesamten Prozesskette unterstützt. Diese Studie gibt einen Überblick über Enterprise-Resource-Planning-, Warehouse-Management-, Transport-Management- und Supply-Chain-Management-Systeme.



Stammdatenmanagement

Tagungsband des Stuttgarter Softwaretechnik Forums 2013, 24. Oktober 2013

Hrsg.: Fraunhofer IAO

2013, 137 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0621-6 | € 95,- | CHF 150,-

Mit Stammdaten beschäftigen sich viele Unternehmen nur notgedrungen bei der Systemmigration, denn eigentlich hat man sich sonst mit der vorhandenen Qualität abgefunden und seine spezifischen Workarounds gefunden. Ein Systemwechsel bietet eine gute Gelegenheit, bisherige Prozesse zu hinterfragen. Lassen Sie sich von Erfahrungen mit Erfolgsfaktoren und Fallstricken inspirieren, auch in Ihrem Unternehmen das Stammdatenmanagement voranzubringen.



Werkstoffliche und keramtechnologische Aspekte von funktionalen Beschichtungen auf hochporösen Keramikträgern
 Hrsg.: Fraunhofer IKTS
 Schriftenreihe Kompetenzen in Keramik 18
 2013, 171 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0619-3 | € 40,- | CHF 64,-
 Schaumkeramiken eignen sich aufgrund ihrer zellularen Struktur hervorragend als Trägermaterial für Katalysatoren. Derzeit mangelt es jedoch an geeigneten Beschichtungsverfahren. Im Rahmen dieser Arbeit wurde deshalb eine angepasste Beschichtungstechnologie für Schaumkeramiken entwickelt und auf Basis der wesentlichsten stofflichen und technologischen Einflussgrößen ein empirisches Modell zur Berechnung der Schichtdicke hergeleitet.



Laser-µ-Bearbeitung von GaN-basierten Leuchtdioden mit ultrakurzen Laserpulsen
 Hrsg.: Fraunhofer IAF
 Science for systems 14
 2013, 192 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0600-1 | € 44,- | CHF 69,50
 Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Laserbearbeitung an GaN-basierten Leuchtdioden mit Pikosekunden-Laserpulsen im ultravioletten Spektralbereich. Neben der Planung und dem Aufbau einer Laser-µ-Bearbeitungsanlage wird auf die Entwicklung von Laserbearbeitungsverfahren zur Realisierung GaN-basierter Leuchtdioden eingegangen, ohne dabei auf konventionelle Lithographie und trockenchemische Ätzverfahren zurückzugreifen.



Klimastabilität historischer Gebäude
 Hrsg.: Fraunhofer IBP
 Forschungsergebnisse aus der Bauphysik 15
 2013, 244 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0615-5 | € 39,- | CHF 63,-
 Ziel dieser interdisziplinären Arbeit ist die Definition und Entwicklung neuer Ansätze zur qualitativen Bewertung von hygrothermischen Simulationsmodellen historischer Gebäude im Kontext der Präventiven Konservierung. Die Präventive Konservierung zielt auf die dauerhafte Erhaltung von Kunst- und Kulturgut durch Verbesserung der Umgebungsbedingungen und Minimierung oder Reduzierung der relevanten Risiken. Die Klimastabilität ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für die dauerhafte Erhaltung von Kunstwerken und Ausstattung in historischen Räumen.



Entwicklung eines DNA-Mikroarrays zur Identifizierung und Resistenzcharakterisierung Sepsis-assoziiierter humanpathogener Mikroorganismen unter Anwendung der Receiver Operating Characteristic (ROC)-Analyse
 Hrsg.: Fraunhofer IGB
 Berichte aus Forschung und Entwicklung IGB 53
 2013, 221 Seiten, zahlr. teils farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0601-8 | € 41,- | CHF 65,50
 Der Einsatz molekularer Diagnostika bei Infektionskrankheiten kann den kritischen Zeitbedarf bis zum Vorliegen des diagnostischen Ergebnisses entscheidend verkürzen. Der entwickelte DNA-Mikroarray zur Identifizierung und Charakterisierung Sepsis-assoziiierter Mikroorganismen leistet einen Beitrag zur fortschreitenden Entwicklung schneller und zuverlässiger molekular-diagnostischer Verfahren.



Zukunftsfähige Montagesysteme
 Wirtschaftlich, wandlungsfähig und rekonfigurierbar
 Hrsg.: Fraunhofer IAO
 2013, 373 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0605-6 | € 95,- | CHF 150,-
 Unternehmen müssen täglich auf Markturbulzen anforderungsgerecht reagieren - tun sie dies nicht, gefährden sie ihre Konkurrenzfähigkeit. Ein Produktionssystem für alle Eventualitäten zu rüsten, ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht realisierbar. Hier setzt der Leitgedanke der Wandlungsfähigkeit an: Produktionssysteme mit der Fähigkeit, eine schnelle Anpassung von Organisation und Technik zu ermöglichen – auch jenseits vorgehaltener Bandbreiten und bei gleichzeitig geringem Investitionsaufwand.

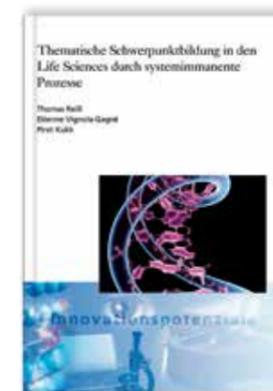


Ecological approaches to aquatic ecotoxicology challenged by the needs of risk assessment
 Hrsg.: Fraunhofer IME
 2013, 202 pages, num. illus. and tab., Paperback, engl.
 ISBN 978-3-8396-0542-4 | € 59,- | CHF 93,- | Download: € 59,-
 We developed and improved approaches to identify ecological effects of chemical exposure. For hazard assessment of substances projects on invertebrate species sensitivity distribution, sensitive fish life stages and performance and effects on aquatic communities are presented. For water quality evaluation, habitat-specific approaches and multivariate methods to aquatic invertebrate community monitoring are shown. General conclusions are followed by an outlook to current actual and future research issues.



Entwicklung und Charakterisierung hocheffizienter MWT-PERC-Solarzellen aus p-dotiertem, kristallinem Silicium

Hrsg.: Fraunhofer ISE
 2013, 179 Seiten, zahlr. teils farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0607-0 | € 39,- | CHF 63,-
 Die vorliegende Arbeit behandelt das Konzept der Metal Wrap Through Passivated Emitter and Rear Cell (MWT-PERC), welches Verluste in Solarzellen aus kristallinem Silicium mithilfe einer dielektrischen Passivierungsschicht und durch die Verlegung aller externen Kontakte auf die Zellrückseite deutlich verringert.



Thematische Schwerpunktbildung in den Life Sciences durch systemimmanente Prozesse

Hrsg.: Fraunhofer ISI
 ISI-Schriftenreihe Innovationspotenziale
 2013, 126 Seiten, zahlr. teils farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0586-8 | € 19,80 | CHF 34,60
 In wissensorientierten Gesellschaften entsteht ein großer Bedarf an Hochqualifizierten, besonders in den naturwissenschaftlichen Fächern. Es stellt sich die Frage, ob die erforderlichen Kompetenzen künftig ausreichend verfügbar sind. Um dies besser einschätzen zu können, ist es von zentraler Bedeutung, die Einflussfaktoren der Karrierepfade junger Wissenschaftler besser zu verstehen. Diese Fragen werden auf der Basis zahlreicher Interviews und einer umfassenden Befragung von Wissenschaftlern untersucht.



Methode zur Integration nicht-konventioneller Verfahren in flexible Fertigungs- und Montagelinien

Hrsg.: Fraunhofer IPA
 2013, 207 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0590-5 | € 48,- | CHF 76,-
 Zielsetzung der vorliegenden Arbeit war es, eine Methode zur Unterstützung der Integration nicht-konventioneller Verfahren in flexible Fertigungs- und Montagelinien bereitzustellen. Es wurden Modelle zur ganzheitlichen Abbildung der Schnittstellenkriterien erarbeitet. Anschließend wurden die Modelle zu einer vierstufigen Methode integriert, die über zu erfassende, relevante Planungsparameter informiert, die Auf- und Weiterverarbeitung unterstützt sowie Zusammenhänge zur ganzheitlichen Bewertung aufzeigt.



Untersuchungen zur Erzeugung kalter Reaktionsgase auf Basis pyrotechnischer Kaltgasgeneratoren

Hrsg.: Fraunhofer ICT
 2013, 251 Seiten, zahlr. teils farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0552-3 | € 35,- | CHF 59,-
 Pyrotechnische Kaltgasgeneratoren basieren auf der Kombination eines pyrotechnischen Treibsatzes mit einem sich endotherm zersetzenden Kühlmittel. Es wird eine Übersicht zu den relevanten Systemkomponenten sowie aller notwendigen Entwicklungsschritte eines Kaltgasgenerators gegeben. Aus dem Vergleich der experimentellen Ergebnisse mit Auslegungs- und Modellrechnungen werden entsprechende Auslegungskriterien für Kaltgasgeneratoren abgeleitet.



Soziale Netzwerke bewusst nutzen

Ein Dossier zu Datenschutz, Privatsphärenschutz und Unternehmenssicherheit
 Hrsg.: Fraunhofer SIT
 2013, 90 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0595-0 | kostenlos (Buch und Download)
 Der Bericht dokumentiert aus öffentlich verfügbaren Quellen Szenarien in denen Nutzer von sozialen Netzwerken im Zuge ihrer Dienstnutzung Opfer von Angriffen auf die Privatsphäre oder IT-Sicherheit werden können. Der Bericht ist entlang der vier Hauptkategorien »Spannungsfeld Nutzer-Dienstleister«, »Nachteile in der Nutzer-Nutzer-Interaktion«, »Nutzer als Ziel professioneller Angriffe« und »Auswirkungen auf die Unternehmenssicherheit« strukturiert.



Towards the solid protein surface

The creation of a protein-mimetic diamond surface by electrochemical surface termination
 Hrsg.: Fraunhofer IAF
 Science for systems 12
 2013, 149 pages, num. mostly col. illus., Paperback, engl.
 ISBN 978-3-8396-0578-3 | € 35,- | CHF 59,-
 Applications which try to combine classical solid-state technology with the exclusive advantages of biological catalysts unite two initially incompatible worlds. They come into contact at an interface between a solid surface and the protein-biocatalyst. The concept of the »solid protein surface« works towards more compatibility at this interface via a biomimetic approach.



Kompensation der Verlagerung an nachgiebigen Werkzeugmaschinenstellen am Beispiel von Fräsmaschinen für die Mikrobearbeitung

Hrsg.: Fraunhofer IPK
 Berichte aus dem Produktionstechnischen Zentrum Berlin
 2013, 168 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0565-3 | € 25,- | CHF 42,90
 In der Arbeit wird ein Design-Konzept zur nachgiebigen Gestaltung von Maschinengestellen mit Verlagerungskompensation entwickelt und experimentell überprüft. Damit ist eine Abkehr von der etablierten Vorgehensweise zur steifen Gestellauslegung möglich.



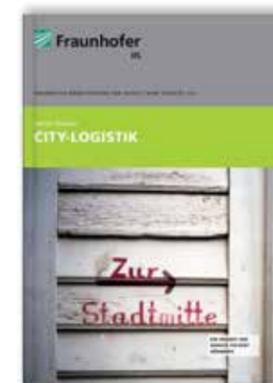
Failure-Dependent Timing Analysis – A New Methodology for Probabilistic Worst-Case Execution Time Analysis

Hrsg.: Fraunhofer IESE
 PhD Theses in Experimental Software Engineering 45
 2013, 184 pages, num. illus. and tab., Paperback, engl.
 ISBN 978-3-8396-0553-0 | € 40,- | CHF 64,-
 Die Arbeit bedient sich der Quantifizierung von Sicherheitsanalysen, um genauere Schranken für die maximale Ausführungszeit eingebetteter Systeme ermitteln zu können. Dabei stehen vor allem sicherheitskritische eingebettete Systeme im Vordergrund. Bei Systemen dieser Art kommen oft Fehlertoleranzmechanismen zum Einsatz, die mittels herkömmlicher Verfahren typischerweise sehr konservativ behandelt werden und nur schwer zu analysieren sind.



Multikriterielle Bewertung von Produkt-Dienstleistungssystemen zur Steigerung der Energieeffizienz von Druckluftsystemen

Hrsg.: Fraunhofer ISI
 ISI-Schriftenreihe Innovationspotenziale
 2013, 222 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0569-1 | € 39,- | CHF 63,-
 Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie für eine Auswahl unterschiedlicher Produkt-Dienstleistungssysteme für Druckluftsysteme eine geeignete Kompromisslösung für Kunde und Anbieter in einem Bewertungsansatz ermittelt werden kann. Nach einem Literaturüberblick wird ein Entwicklungsansatz für Produkt-Dienstleistungssysteme aufgezeigt und eine Bewertungsmethode entwickelt. Diese wird in einer Fallstudie getestet.



City-Logistik

Bestandsaufnahme relevanter Projekte des nachhaltigen Wirtschaftsverkehrs in Zentraleuropa
 Hrsg.: Fraunhofer SCS
 2013, 175 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0524-0 | € 89,- | CHF 141,-
 Um eine Stadt nachhaltig zu versorgen, sind oft widersprüchliche soziale, ökonomische und ökologische Ziele ins Gleichgewicht zu bringen. Die Studie zeigt die aktuellen Herausforderungen des urbanen Wirtschaftsverkehrs und die daraus resultierende Relevanz der City-Logistik und enthält detaillierte Profile von 46 zentraleuropäischen City-Logistik-Projekten. Außerdem werden Akteure, Ziele und Maßnahmen der City-Logistik beschrieben.



Zentrum für Virtuelles Engineering ZVE

Haus der Wissensarbeit
 Hrsg.: Fraunhofer IAO
 2013, 172 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden
 ISBN 978-3-8396-0557-8 | € 30,- | CHF 50,50
 Mit dem "Zentrum für Virtuelles Engineering ZVE" hat das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart ein Haus der Wissensarbeit geschaffen, in dem Fraunhofer-Wissenschaftler interdisziplinär rund um die Themen innovative Arbeitsgestaltung, Mobilität der Zukunft, visuelle Technologien und digitales Engineering forschen. Der Bildband gibt Einblicke in die besondere Entstehungsgeschichte des Forschungsgebäudes und würdigt dessen außergewöhnliche Architektur und Nachhaltigkeit.



Feuchtediffusion in partikelgefüllten Epoxidharzen für die Mikroelektronik

Hrsg.: Fraunhofer IZM
 2013, 172 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0534-9 | € 55,- | CHF 87,-
 Partikelgefüllte Epoxidharze finden weitverbreitet Einsatz für die Verkapselung mikroelektronischer Aufbauten. Im Rahmen der vorliegenden Arbeit wurde die Feuchtebarrierewirkung partikelgefüllter Epoxidharze systematisch untersucht. Die Ergebnisse der Arbeit ermöglichen eine genauere Charakterisierung und Vorhersage der Barrierewirkung der Verkapselung realer mikroelektronischer Systeme und somit eine Zuverlässigkeitserhöhung der Aufbauten.

ANREISE ZUM FRAUNHOFER IRB

IMPRESSUM

Auto

- Autobahn A8 Karlsruhe/München
- Ausfahrt Stuttgart-Vaihingen, Richtung Stuttgart-Zentrum bis Ausfahrt Universität
- Links abbiegen in die Universitätsstraße
- rechts in die Nobelstraße

Bahn

- Hauptbahnhof Stuttgart
- mit S-Bahn Linie 1 in Richtung Herrenberg, Linie 2 oder 3 in Richtung Vaihingen bzw. Flughafen bis Haltestelle Universität
- 10 Minuten Fußweg

Flugzeug

- Flughafen Stuttgart
- mit der S-Bahn Linie 3 bis Haltestelle Universität
- 10 Minuten Fußweg
- oder
- mit dem Taxi zur Nobelstraße 12 im Universitätsgelände Stuttgart-Vaihingen

Jahresbericht 2013

©Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Telefon: +49 7 11 970-25 00
Telefax: +49 7 11 970-25 07
E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de
Internet: www.irb.fraunhofer.de

Institutsleitung:

Thomas H. Morszeck
Telefon: +49 7 11 970-25 16
Telefax: +49 7 11 970-25 07
E-Mail: thomas.morszeck@irb.fraunhofer.de

Die Beiträge wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet.

Redaktion:

Nadja Wondrich
Telefon: +49 7 11 970-26 28
Telefax: +49 7 11 970-25 99
E-Mail: nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de

Satz:

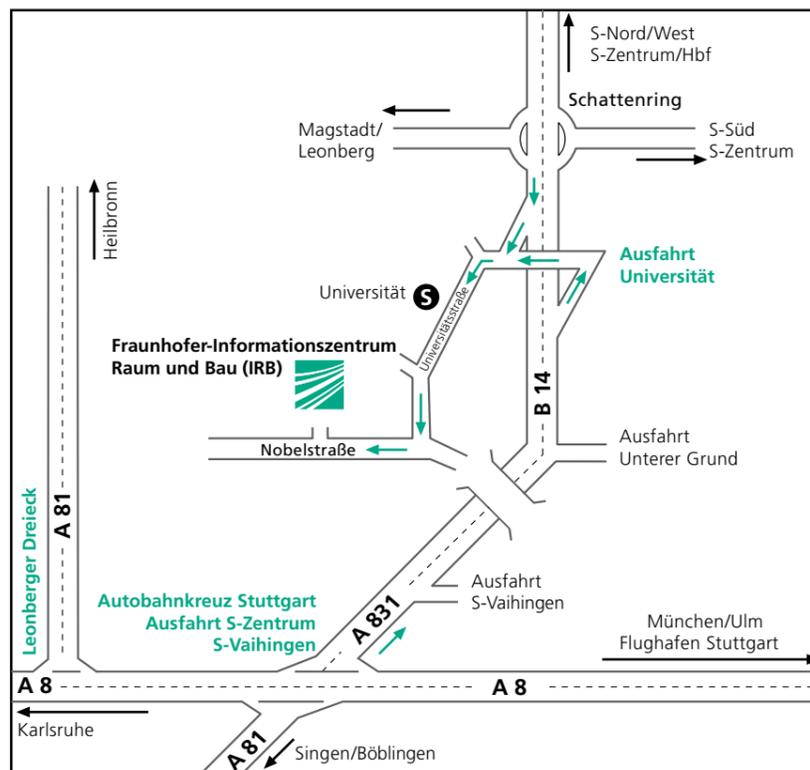
Fraunhofer IRB, Marketing | Vertrieb | PR

Druck:

Fraunhofer IRB Mediendienstleistungen

Bildquellen:

Seite 6, 35 und 57: MEV Verlag GmbH / Creativstudio; Seite 76: SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH; Seiten 5, 13, 25, 27 bis 30, 37, 41 und 42, 51 und 52, 63 bis 69, 73 bis 75, 77, 81, 82: Gudrun de Maddalena
alle übrigen Abbildungen: © Fraunhofer IRB / Fraunhofer-Gesellschaft



STANDORTE DER FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

